

TOURISMUS, KULTUR UND BUSINESS

# ICELANDIC TIMES

AUSGABE 9 • 2023

 DEUTSCHE AUSGABE

**Der Dichter Nonni**

**Wacht Askja bald auf?**

**Das Vogelparadies**

**Vulkanische Vestmannaeyjar:  
50 Jahre seit dem Ausbruch**

**Das Islandschaf :  
frei grasend seit der Besiedlung**

ISSN 2298-3171



9 772298 3171009

[www.icelandictimes.de](http://www.icelandictimes.de)



# BEST OF ICELAND

DAS BESTE VON ISLAND  
Buch über Tourismus,  
Kultur und Geschichte



  
LAND & SAGA



## NATÜRLICH KÖSTLICH

ISLÄNDISCHES LAMM BIETET EINEN GENUSS, DER SEINESGLEICHEN SUCHT

Der Geschmack von isländischem Lamm ist unvergleichlich. Unsere reinrassigen Schafe grasen frei in der unberührten isländischen Natur, Sie fressen üppiges grünes Gras, Beeren und Wildkräuter wie Rotklee, arktischen Thymian, Riedgras, Weide, Grasnelke und Engelwurz. Das Endergebnis ist ein zartes, fein texturiertes Fleisch, das nicht nur reich an Omega-3 und Eisen, sondern auch dem Geschmack der Natur ist.

[www.icelandiclamb.is](http://www.icelandiclamb.is)



**B**is Ende des 20. Jahrhunderts war Island als Europas bestgehütetes Geheimnis bekannt. Nur einige wenige Abenteurer haben das Land besucht und waren von seiner spektakulären Weite und Schönheit beeindruckt. Alles änderte sich, als sich der Tourismus weltweit entwickelte und einige Menschen etwas anderes erleben wollten als den typischen Strandurlaub. Was sie in Island entdeckten, verbreitete sich wie ein Lauffeuer in andere Länder, sogar bis nach Amerika und China.

Für Europäer war der Flug kurz und die Erlebnisse unvergesslich! In dieser Ausgabe bekommen Sie eine Vorstellung von der Natur, den geologischen Besonderheiten, der Kultur, der Geschichte und der Leben, die diese Nation geprägt haben und für Besucher so attraktiv machen. Fotos sind nicht mit einer Reise vergleichbar, um selbst die Schönheit, die rauen, unberührten Landschaften, die Menschen, die in diesem Land leben, und die Freundschaften, die entstehen können, zu erleben. Als der Vulkan Eyjafjallajökull ausbrach und den Flugverkehr für einige Zeit lahmlegte, wurde Island ein fester Punkt auf meiner

Landkarte. Während andere Vulkane seitdem ausgebrochen sind, werden noch viele weitere ausbrechen. Und wenn das passiert, können sie das Leben auf der Nordhalbkugel für viele Jahre verändern. Jetzt ist also der perfekte Zeitpunkt, um das Land zu besuchen und es hautnah zu erleben! Reiten Sie durch das Land oder erforschen Sie die Höhlen. Unternehmen Sie Bootsfahrten bis zu den Eisbergen und erleben Sie Réttir, den Schafabtrieb. Kosten Sie isländisches Lamm oder sogar Haifisch. Sehen Sie die Polarlichter im Winterhimmel tanzen oder schauen Sie sich die Mitternachtssonne im Sommer an. Das Land ist so vielseitig, dass Sie Ihren Freunden noch viele Jahre später davon berichten werden. Willkommen in Island, dem Land, das Sie immer wieder überraschen wird!



**Einar Th. Thorsteinsson**  
 Chefredakteur und Herausgeber

## Inhalt

<b>REYKJAVÍK</b>	<b>WESTEN</b>	Islands Papageitaucher.....68
Schätze und Reichtümer.....8	Der Snæfellsjökull - Gletscher.....38	Borgarfjörður Eystri.....70
Was verschwindet.....10	Arnarvatnsheiði.....39	<b>SÜDEN</b>
Spectacular Safnahúsid.....11	Krauma.....40	Ein Hauch von Islands wilder
Listasafn Íslands.....12	In Geschichte versinken.....42	Süsse Restaurant.....74
Ásgrímssafn.....13	<b>WESTFJORDE</b>	Fjallabak.....75
Listasafn Reykjavíkur:	100 Jahre Unabhängigkeit.....46	Auf dem Dach der Welt.....77
Hafnarhús.....14	Strandir.....48	Schlafende Giganten.....78
Richter Oben, Insassen Unten.....15	<b>NORDEN</b>	Ein kleines Stück vom Isländischen
64° Reykjavík Distillery.....16	Entdecken Sie Kunst Im Norden.....52	Paradies.....82
Das Isländischaf.....18	Das Icelandic Folk and Outsider Art Museum.....54	Das Eisblaue Reich.....83
Die Kunst des Messerhandwerks.....20	Die Seehunde sonnen sich an der Küste.....56	Hotel Dyrhólaey.....84
Knitbjörg - 100 Jahre Alt.....21	Wacht Askja Bald Auf?.....57	Skaftáreldar.....86
Heimat - Zwei welten.....22	Der Dichter Nonni.....58	Island, Das Land Der Gletscher.....88
Interview mit einem Wal.....24	Über Rauðanes.....59	Das Wikingerdorf Unter Den Bergen.....89
Auf dem Dach der Welt.....26	Mývatn Tours.....60	Königin.....90
Bildhauer einer nation.....28	The unique Eyjafjörður.....62	Langisjór.....91
<b>REYKJANES</b>	<b>OSTEN</b>	Vulkanische Vestmannaeyjar.....92
Zeitgenössische kunst	Zehntausend Jahre.....66	Entdecken Sie Ásgrímsleiðin.....94
in Reykjanæsbær.....32	Das Vogelparadies.....67	Árnessýsla Heimatmuseum.....95
Stivoll Reisen mit Hreyfill taxi service.....34		Der Vulkan Katla Ist Überfällig.....97
Courtyard in Reykjanæsbær.....35		Gletscher Und Erdwärme.....98

### Impressum

**PUBLISHER**  
  
**NORDIC TIMES**  
 PUBLISHING HOUSE  
 SÍÐUMÍLA 29 • REYKJAVÍK • ÍSLAND  
 info@icelandictimes.com

**HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSLEITUNG**  
 Einar Th. Thorsteinsson  
 einar@icelandictimes.com

**FOTOS**  
 Páll Stefánsson  
 Friðbjófur Helgason

**AUTOREN**  
 Andrew Scott Fortune  
 Jenna Gottlieb  
 Hallur Hallsson  
 Helga Kjartansdóttir  
 Sigrún Pétursdóttir  
 Delphine Briois  
 Páll Stefánsson  
 Svava Jónsdóttir  
 Helga Dis Björgúlfadóttir

**VERTRIEBS- UND MARKETING-TEAMS**  
 Úna Jóhannsdóttir  
 Una@icelandictimes.com  
 Einar Helgason  
 einarhelgason@icelandictimes.com

**WEBSEITE**  
 Vilhjálmur Langfeldt

**ÜBERSETZER**  
 Axelle Detaile  
 Jennifer Miethe  
 Dagmar Trodler  
 Úna Jóhannsdóttir

**COVERFOTO**  
 Friðbjófur Helgason  
 Viti und Krafla

**DESIGN**  
 Jacqueline Sanz

### Isländische Sprache

Isländisch ist eine der ältesten Sprachen Europas und hat mit dem Deutschen eine gemeinsame Wurzel. Es gibt kein 'c' oder 'z', dafür enthält die Sprache eigene Buchstaben, die man nirgendwo sonst findet. Die nachfolgende Liste hilft Ihnen bei der Aussprache.

Buchstaben	Aussprache
á	'au' wie in 'Haut'
æ	'ei' wie in 'Seil'
ð	Lispellaut wie engl. 'this'
þ	Lispellaut wie engl. 'thing'

### Nutzung des QR code



Nutzen Sie die QR code reader App Ihres Smartphone oder iPad, um den QR code zu scannen. QR code reader Apps können gratis für alle Smartphones aus dem Internet geladen werden.

**Icelandic Times**  
 Síðumíla 29 • 108 Reykjavík  
 +354 578 2600  
 info@icelandictimes.com  
 icelandictimes.com



Die Ansichten in Icelandic Times spiegeln nicht immer die Meinung des Autors, der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Wenn der Inhalt dieser Ausgabe sorgfältig recherchiert wurde, wird für Fehler oder Fehlinformation keine Haftung übernommen.

Copyright © 2023 Nordic Times. Alle Rechte vorbehalten

Printed in Sweden by V-TAP





# REYKJAVÍK





# SCHÄTZE UND REICHTÜMER

*Der Schatz der Nation im Nationalmuseum*

Es ist immer eine ganz besondere Erfahrung, ein neues Land zu besuchen, seine Sehenswürdigkeiten zu entdecken und all das zu genießen, was es vom Heimatland unterscheidet – seine Kultur, den Menschen und die von ihm erschaffenen Bauwerke.

Der wahre Reichtum eines Landes liegt jedoch in seiner Vergangenheit und darin, was jede einzelne Generation dazu beigetragen hat, das Land zu dem zu machen, was es heute ist. Was wir in der heutigen Gesellschaft vorfinden, ist immer das Resultat seiner vorherigen Generationen. Ihre denkerische Leistung und ihr Wirken gestalten Kultur einzigartig und unverwechselbar.

Das Isländische Nationalmuseum ist Hüter des nationalen Kulturerbes. In unmittelbarer Nähe der Universität gelegen beherbergt es eine reiche Auswahl an außergewöhnlichen Exponaten aus der isländischen Vergangenheit und gewährt dem Besucher Einsicht in Alltagsleben und Werte vergangener Generationen.

**Junge Nation mit erwachsener Geschichte**  
Die Dauerausstellung „Das Werden einer Nation“ widmet sich dem Erbe und der Geschichte der Insel und seiner Menschen von den Tagen der Besiedelung bis in die Moderne hinein. Die Ausstellung bietet eine faszinierende Perspektive auf unterschiedliche Lebensbereiche und beleuchtet gesellschaftliche Aspekte in Islands vergleichsweise kurzer Geschichte.

Island war das letzte europäische Land, welches besiedelt worden ist und kann daher weder römische Denkmäler, noch griechische Architektur oder chinesische Dynastien vorweisen. Seine historische Einzigartigkeit beruht auf der Siedlungsgeschichte zweier völlig unterschiedlicher Volksgruppen – der Kelten und der Wikinger - die unter schwierigsten Bedingungen auf der Insel zusammenlebten. Es ist eine kraftvolle Geschichte von Kampf und Überleben in Zeiten größter Not, an deren Ende die unabhängige Nation Island mit seiner reichen Kultur steht. Viele Inselbesucher finden die kulturelle Vielfalt Islands in Anbetracht seiner kleinen Bevölkerung erstaunlich.

**Eine Zeitreise in die Vergangenheit**  
Die Ausstellung ist als Zeitreise konzipiert. Am Anfang steht das Modell eines der Schiffe, mit dem die ersten Siedler das unberechenbare Nordmeer überquert haben, mit der rudimentären nautischen Ausrüstung des Wikingerzeitalters, am Ende steht der heutige Hightech-Flughafen, der jährlich Tausende von Passagieren abfertigt. Mit etwa 2000 Exponaten und 1000 Fotografien ist diese Ausstellung fast so spannend wie eine persönliche Zeitreise.

Vier unterschiedliche Pfade führen den Besucher durch die Ausstellung: Arbeit und Lebensweise, Häuser und Besiedlungsmuster, Kunst und Handwerk, Sozialkultur und Sprache. Spannende Multimediapräsentationen vertiefen den Einblick in die Themenbereiche und runden die Zeitreise durch Bild und Ton harmonisch ab.

**Handwerker vor dem Plastikzeitalter**  
Zwei Kulturen haben in Island Fuß gefasst und sich miteinander vermischt: die Kelten und die Wikinger. Sie hinterließen neben ihrer großartigen Erzählkunst in

Form der Sagas zahlreiche Gegenstände des täglichen Lebens und haben uns damit ein Fenster in ihre Zeit geöffnet.

Temporäre Ausstellungen ergänzen den Blick auf Islands Erbe, erwecken die vergangenen Jahrhunderte wieder zum Leben. In einer der Sonderausstellungen etwa ist eine Sammlung reichverzierter Trinkhörner zu sehen. Es fällt in der ruhigen Museumsatmosphäre leicht, sich den wikingerzeitlichen Handwerker vorzustellen, wie er mit Geschick und Liebe zum Detail die Rinderhörner bearbeitet und sie Stück für Stück in ein Kunstwerk verwandelt – das Trinkhorn als individuell angefertigten Alltagsgegenstand, der aus der modernen Massenproduktion unseres Plastikzeitalters vollkommen verschwunden ist.

**Geschichte ist für Kinder**  
Museen können einen besonderen Beitrag zur Entwicklung eines Kindes leisten. Im zweiten Stock des Museums befinden sich die

von Museumspädagogen betreuten Räumlichkeiten für junge Besucher – hier kann man Geschichte selbst erleben. Man kann sich als Wikinger verkleiden, mit kindgerechten Waffen Kämpfe austragen, Puzzles und Spiele aus der Wikingerzeit spielen und die vergangenen Zeiten mit dem lehrreichsten Medium überhaupt erfahren: mit Spaß!

Das Nationalmuseum bietet Präsentationen für Kinder und Jugendliche in allen Alterstufen bis hin zu Hochschulstudenten. Die Präsentationen sind auf das jeweilige Alter, den Reifegrad der Kinder, sowie den nationalen Lehrplan ausgerichtet.

Auch Kinder in Begleitung ihrer Eltern können an den Quizspielen teilnehmen, sich verkleiden und die von den Pädagogen erstellten Arbeitsmaterialien nutzen, um das Leben aus der Vergangenheit spielerisch nachzuempfinden.

So lernt man Geschichte am besten – anfassen und sie aus erster Hand erleben. Die Multimediapräsentationen sind entlang der Exponate gestaltet und für

Kinder wie Erwachsene gleichermaßen faszinierende Erfahrungen.

**Zeitreise für einen ganzen Tag**  
Ob Sie nur kurz im Museum verweilen oder einen ganzen Tag dafür eingeplant haben – Sie werden bleibende Eindrücke sammeln. Und vielleicht sogar wiederkommen wollen, um Ihre Eindrücke zu vertiefen.

Das Museumscafé bietet kalte und heiße Erfrischungen in angenehmer Atmosphäre, gleich daneben lädt der Museumsshop dazu ein, in einer Schmökerstunde die Zeitreise fortzusetzen. Erzählte Geschichte hat in Island einen hohen Stellenwert, und der Museumsshop mit seiner reichhaltigen Buch- und Bildbandauswahl zu allen möglichen kulturellen Themenbereichen auch in deutscher Sprache ist ein spannender Schritt, die Reise durch das Land anzutreten.

–ASF



**Þjóðminjasafn**  
Suðurgata 41 • 101 Reykjavík  
+354 530 2200  
thjodminjasafn@thjodminjasafn.is  
www.thjodminjasafn.is





## Was verschwindet: EIN POETISCHES BILD VON ISLANDS VERGANGENHEIT



Der Dichter Aðalsteinn Ásberg Sigurðsson stellt sein neuestes Buch auf Englisch, Deutsch und Französisch vor



Der bekannte isländische Dichter Aðalsteinn Ásberg Sigurðsson hat zweisprachige Ausgaben seines neuesten Werks *Pað sem hverfur / Was verschwindet* veröffentlicht. Das Buch, das ab sofort auf Englisch, Deutsch und Französisch erhältlich ist, zeichnet ein berührendes und einzigartiges Bild eines vergangenen Islands. Fotografien verlassener Häuser von Nökkvi Elíasson begleiten dieses Buch und ergänzen Aðalsteinn Ásbergs unfassbar schöne Worte mit faszinierenden Bildern.

In *Was verschwindet* begegnen sich Poesie und Fotografie auf bewegende Weise und rufen ein starkes Gefühl für das Vergängliche hervor. Die melancholische Schönheit schafft eine Verbindung zur Vergangenheit, die uns in gewisser Weise weiterhin bewegt. Die Leser werden mit Themen wie Natur, Zeit, Träumen und Relikten der Vergangenheit in Berührung gebracht. Jede zweisprachige Ausgabe enthält das Gedicht in seinem Original auf Isländisch sowie entweder auf Englisch, Französisch oder Deutsch.

Dieses Buch ist nicht das erste gemeinsame Werk von Aðalsteinn Ásberg und Nökkvi. Ihr erstes Buch *Eyðibýli / Abandoned Farms* wurde 2004 veröffentlicht und bekam wohlverdiente Aufmerksamkeit. Ihre gesammelten Werke sind seitdem in verschiedenen Formen weit gereist und werden mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Gedichte wurden in Musik umgesetzt und die Fotografien verzieren Einbände und Zeitschriftenseiten.

Aðalsteinn Ásberg, der in der nordisländischen Stadt Húsavík geboren wurde und zurzeit in Reykjavík lebt, ist eine geachtete Persönlichkeit in der isländischen Literaturszene. Sein literarisches Debüt machte er 1977 mit dem Gedichtband *Ósánar lendur / Virgin Soil*. Seit den 70ern hat er viele Gedichtbände, Gedichtübersetzungen, einen Roman, eine Sammlung mit Kurzgeschichten und ein Dutzend Kinderbücher herausgebracht. Seine Gedichte wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Er schreibt allerdings nicht nur, sondern hat auch Aufnahmen seiner Gedichte und Songs produziert

und mit mehreren bekannten Musikern zusammengearbeitet.

Aðalsteinn Ásberg ist Gründer und Herausgeber von Dimma Publishing, das sich mit der isländischen Literatur und Übersetzungen ausländischer Literatur beschäftigt. Dimma ist auch ein Musiklabel, hauptsächlich für Folkmusik und Jazz.

Nökkvi, der in der nordisländischen Stadt Sauðárkrúkur geboren wurde, begann 1987 seine Karriere als Fotograf und beschäftigte sich hauptsächlich mit Schwarz-Weiß-Fotografie. Das Fotografieren verlassener Häuser und Bauernhöfe ist seine persönliche Leidenschaft. Seine Arbeit ist auf vielen Einbänden sowie in Tageszeitungen und Zeitschriften sowohl in Island als auch im Ausland erschienen.

*Was verschwindet* ist das ideale Souvenir, das Sie von Ihrer Islandreise mitbringen können. Die Gedichte auf Englisch, Französisch oder Deutsch ebenso wie die traurigen, zarten Fotos der isländischen Vergangenheit begleiten Sie auch nach Ihrer Reise.



## Spektakuläres SAFNAHÚSIÐ

Erleben Sie Kunst auf vier Etagen in Reykjavíks Haus der Sammlungen

**S**afnahúsið (Haus der Sammlungen) zeigt auf vier Etagen isländische Kunst in der Ausstellung *Viðnám* (Widerstand), die bis 2028 zu sehen ist. Diese bereichsübergreifende Ausstellung zeigt Kunstwerke zum Thema Nachhaltigkeit und zu den ethischen Aspekten der Maßnahmen, die nachhaltige Entwicklungsarbeit fördern. Die Stücke regen den Betrachter zum Nachdenken über unsere Existenz, die Natur, die Lebensweise von Menschen und ihre gewünschte Einflussnahme an.

Im vierten Stock ist Luft das Thema. Sie können durch den Himmel und über die Berge von Island reisen, die sich als aktive Vulkanregion ständig formen. Hier finden Sie Werke, die isländische Gletscher zeigen, die sich wegen des Klimawandels rasch zurückbilden. Menschengemachte Emissionen von Treibhausgasen verursachen diesen Klimawandel und die Folgen dieser Veränderungen für die Erde sind unter anderem das Schmelzen der Gletscher und eine Zunahme von Wetterextremen. Das Konzept der Künstler, die hier ihre Werke ausstellen, dreht sich um alle Themen: von der Präsentation eines realistischen Bilds der Natur bis zur Darstellung dessen, was in der Biosphäre oft vorkommt und was einmalig ist.

Im dritten Stock ist Land das Thema. Die Werke hier beziehen sich auf die Erde, auf die Biodiversität, auf Pflanzen und

auf Tiere. Boden ist für das Ökosystem und nicht zuletzt für Menschen lebenswichtig, weil er die Grundlage aller Lebensmittelproduktion auf trockenem Land ist. Früher lebten die Menschen in (Torf)Häusern, bei denen nicht immer klar war, wo das Land aufhörte und das Haus begann. Die Werke zeigen unterschiedliche Pflanzen und Formen der gleichen Art und stellen dar, wie sich die Natur mit den Jahreszeiten ändert.

Das Meer inspiriert viele Künstler, Kunst zu schaffen. Der zweite Stock widmet sich Werken rund um den Ozean. Einige beziehen sich auf seine Schönheit, andere befassen sich damit, wie er gibt oder nimmt. Die Ozeane der Welt sind verbunden und bedecken mehr als 70 % der Erdoberfläche. Einige Werke zeigen eine unterschiedliche Einstellung zum Meer, in der Menschen entweder zur Natur gehören oder sie beherrschen.

Künstler haben immer mit bereichsübergreifenden Themen gearbeitet. Die Kunstwerke im ersten Stockwerk beziehen sich auf Aspekte rund um die Gesetze in der Welt der Physik und Chemie. Ebenso wie Wissenschaft Künstler inspirieren kann, kann ein Kunstwerk einmalige und oft unvorhersehbare Perspektiven geben, die wissenschaftliche Konzepte und Annahmen hinterfragen. Alle Dinge im Universum, auch der menschliche Körper, bestehen aus Energie, die sich in



geschlossenen Kreisläufen verbindet und zusammenkommt. Energie fließt und verändert sich ständig.

Im Untergeschoss von Safnahúsið gibt es eine Welt der Legenden und Sagen, die seit Jahrhunderten überliefert werden. Sagen bieten ein weites Feld der Inspiration, nicht nur in Büchern, sondern auch in Filmen, Videospielen, in der Werbung und in der Kunst. Über Islands Sagen können sich starke Gefühle zu den Problemen der Erde entwickeln, die wir verstehen und angehen müssen.

**Safnahúsið**  
 The House of Collections  
 Hverfisgata 15  
 101 Reykjavík





# LISTASAFN ÍSLANDS: Die isländische Kunst

*Erleben Sie die Schätze Islands in unterschiedlichen Ausstellungen*

Die isländische Nationalgalerie in Listasafn Íslands blickt auf eine lange, stolze Geschichte. Sie wurde im Oktober 1884 in Kopenhagen vom Landrat Birni Bjarnarson (1853-1918) gegründet. Die Werke des Museums wurden von 1885 bis 1950 in Alþingi gezeigt, als es ins Museumshaus in der Suðurgata zog, das es sich mit dem isländischen Nationalmuseum teilte. Das Kunstmuseum wurde dort offiziell 1951 eröffnet. 1987 zog die Galerie in ihr aktuelles Zuhause in Friðkirkjuveg 7, einen der besten Orte, um isländische Kunst in Reykjavík zu entdecken.

Die Nationalgalerie zeigt wunderschön kuratierte Ausstellungen mit einer spannenden Sammlung isländischer Künstler. Ihre neueste Ausstellung, Fram fjörðinn, seint um haust, von Sigtryggur Bjarni Baldvinsson, präsentiert große Aquarelle, in denen sich Sigtryggur mit dem Motiv des Spätherbstes in der nördlichen Region von Héðinsfjörður befasst. In den letzten Jahren sind zahlreiche Werke von Sigtryggur in Héðinsfjörður entstanden, einem abgelegenen Fjord auf Tröllaskagi. Seine Werke greifen die Natur in diesem Fjord auf.

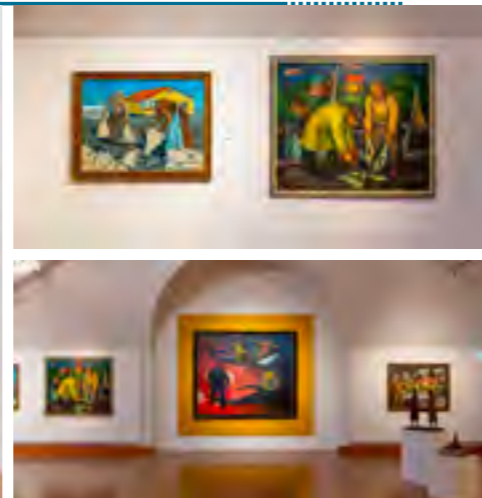
Sigtryggur betrachtet die Arbeit in Héðinsfjörður als einen Versuch, der Natur zuzuhören, Informationen zu suchen und eine wichtige Botschaft zu überbringen. Der Künstler hat die Veränderungen des Ökosystems des Fjords mit Ausstellungen nachgezeichnet. Die Werke in der Ausstellung Fram fjörðinn sind das Ergebnis der Arbeit des Künstlers

der letzten zwei Jahre in Héðinsfjörður. Sie spiegeln den Zustand der Landschaft in einem größeren Kontext wider, in dem der Herbst vorherrscht und ein rauer Winter zu erwarten ist.

Ein weiterer Saal der Nationalgalerie zeigt die Ausstellung Glerregn des visuellen Künstlers Rúrí, die bis Ende August zu sehen ist. Das Werk besteht aus 500 rasiermesserscharfen Glasstücken, die alle an einem Punkt enden und von der Decke bis zum Boden reichen. Jedes Glasstück hängt an einem durchsichtigen Faden. Wenn Sie daran vorbeigehen, bewegt sich die Luft und das Glas beginnt, sich an den Fäden zu drehen. Durch das Eintreten in das Werk erlebt der Betrachter etwas, was allein beim Ansehen nicht möglich ist. Wenn sich das scharfe Glas dicht um den Betrachter dreht, scheint die Bedrohung fast spürbar zu sein.

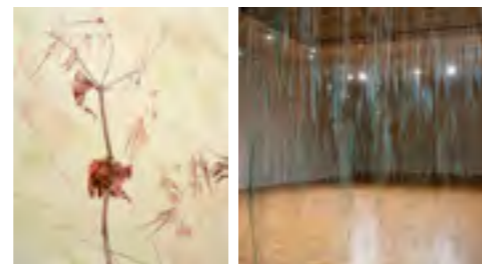
Die Gäste können auch eine Privatsammlung mit Kunstwerken ansehen, die das Paar Ingibjargar Guðmundsdóttir und Þorvaldar Guðmundsson 2022 der Galerie gespendet hat. Die Ausstellung Síld og Fisk besteht aus Gemälden, Zeichnungen, grafischen Werken und Skulpturen. Sie ist eine der größten Privatsammlungen in Island und enthält rund 1400 Werke von vielen führenden Künstlern des Landes. Von diesen Werken sind rund 400 von Jóhannes S. Kjarval, der ein enger Freund des Paares war.

Es gibt immer viel, worauf man sich freuen kann, da die Ausstellungen mehrmals im Jahr rotieren. Im September eröffnet die Ausstellung Nokkur nýleg



verk, eine umfangreiche und vielseitige Sammlung von Werken, die vom 16. Jahrhundert bis ins Jahr 2022 reichen. Die Ausstellung spiegelt die Komplexität der einzigartigen isländischen zeitgenössischen Kunst wider. Es gibt mittlerweile mehr als 15.000 Werke in der Kunstsammlung, die von Jahr zu Jahr größer wird. Das Museum hat pro Jahr fast 30 Millionen ISK zur Verfügung, um Kunstwerke zu erwerben. Diese Ausstellung zeigt nur einen Teil der Sammlung.

Die Nationalgalerie ist ideal für Kunstliebhaber, um dort während eines Urlaubs in Reykjavík ein paar Stunden zu verbringen. Die Ausstellungen wechseln im Laufe des Jahres und am besten informiert man sich auf der Listasafn Íslands Website über aktuelle und kommende Ausstellungen. Sie ist außer montags (Ruhetag) jeden Tag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Lassen Sie sie sich während Ihrer Reise nicht entgehen!



*Haut 1 / Autumn 1, 2022 Sigtryggur Bjarni Baldvinsson (1966)*

*Glerregn / Glassrain, 1984 Rúrí, (1951)*



*Foto aus dem Haus des Künstlers Ásgrímur Jónsson (1876-1958) bei der Ausstellung.*

# Ásgrímssafn: EIN STÜCK ISLÄNDISCHER KUNSTGESCHICHTE

*Ásgrímur Jónssons Haus beherbergt eine atemberaubende Sammlung*

Der Künstler Ásgrímur Jónsson (1876-1958) ist einer der Pioniere für isländische Kunstgeschichte. Er war der erste isländische Maler, der die Kunst zu seiner Hauptbeschäftigung machte. Er studierte an der Royal Academy of Arts in Kopenhagen und reiste nach seinem Studium durch Dänemark, Italien und Deutschland, bevor er nach Island zurückkehrte.

Die isländische Natur war Ásgrímurs wichtigstes Thema. Seine Arbeit schuf die Grundlage für die isländische Landschaftskunst. Sein Blick auf die Natur war durch den Romantizismus des 19. Jahrhunderts geprägt, dem er treu blieb, auch wenn sich sein Fokus und seine Arbeitsmethoden während seiner fast 60-jährigen Karriere als Künstler wandelten. Ásgrímur war auch einer der Ersten, der die isländischen Legenden und Märchen illustrierte, und einer von Islands aktivsten Sagenillustratoren. Ásgrímur malte in der Natur und bemühte sich vor allem, das Licht des Landes zu interpretieren. Er malte mit Wasser- und Ölfarben und belegt einen besonderen Platz in der isländischen Kunst als Aquarellmaler.

Ásgrímur starb 1958 und hinterließ der isländischen Nation all seine Kunstwerke, zusammen mit einem Haus in der Bergstaðastræti 74 in

Reykjavík. 1960 wurde Ásgrímssafn in seinem Haus eröffnet. 1987, als das isländische Kunstmuseum an seinen Standort zog, wurde Ásgrímurs Sammlung entsprechend seinem Testament mit dem Kunstmuseum zusammengeführt. Die aktuelle Ausstellung in Ásgrímssafn ist Gluggi í Reykjavík (Fenster in Reykjavík), eine Auswahl von Werken von Ásgrímur. Die Sicht aus dem Fenster in Vinaminni, wo er nach seiner Rückkehr nach Island zuerst lebte, wurde für ihn ein vertrautes Motiv, in dem sich der Hafen von Reykjavík und Esja gegenüberliegen. Auch die Sicht nach Süden von dem Oberlicht des Studios in der Bergstaðarstræti 14 wurde eine weitere Inspiration. Die Wasserfarben fangen das Licht des Landes in seinem Werk ein.

Ásgrímurs Lebenswerk, seine Kunst, umspannt einen langen Zeitraum in der Geschichte des Landes, eine Zeit, in der die ländliche Gesellschaft sich zu zerstreuen begann und Reykjavík von einem Ort zu einer Stadt wuchs. Viele Gemälde von Ásgrímur von Reykjavík, die er in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts malte, zeigen einen friedlichen, kleinen Ort, in dem sich die Häuser auf der abgelegenen Seite des Meeres drängen, aber auch eine



*View from the artist's window, 1948 Ásgrímur Jónsson, (1876-1958)*

pulsierende Stadt. Die Gemälde zeigen Menschen, die im Straßenbau arbeiten, um eine urbane Gesellschaft entstehen zu lassen. Die Perspektive des Künstlers, der aus dem Fenster blickt, ist ein häufiges Thema in der Kunstgeschichte. Man kommt dem Künstler in diesen Werken beeindruckend nah. In Ásgrímssafn sehen Sie durch das Fenster die gleiche Perspektive, die Ásgrímur auf Leinwand und Papier festgehalten hat. Die einzigartigen Farben der Häuser in der Stadt erstrahlen und trotz der sich wandelnden Zeiten ist das Reykjavík, das Ásgrímur so gut kannte, in seinen Werken mit vielen der bekannten Wahrzeichen der Stadt wie Tjörninn auch heute noch wiederzuerkennen.







# LISTASAFN REYKJAVÍKUR *Hafnarhúsið*

*Genießen Sie eine großartige Sammlung isländischer zeitgenössischer Kunst*

**H**afnarhúsið ist Mittelpunkt von Reykjavíks Szene für zeitgenössische Kunst. Es beherbergt sechs Galerien, die eine Auswahl der besten isländischen modernen Kunst zeigen. Hafnarhúsið liegt in der Nähe des alten Hafens im ältesten Teil von Reykjavík, wo die alten Kais und Anlegestellen liegen. Das Gebäude wurde von einem der Begründer der isländischen Architektur entworfen, Sigurður Guðmundsson. Es wurde 1939 fertiggestellt und 2000 renoviert, um die Programme des Reykjavík Kunstmuseums unterzubringen. Hafnarhúsið zeigt Werke aus der Sammlung des Künstlers Erró, ein wichtiger Akteur in der internationalen Pop-Art-Szene. Es beherbergt zudem eine Vielzahl von modernen Kunstausstellungen.

## Heimat von Errós Werken

Der Künstler Erró oder Guðmundur Guðmundsson (geb. 1932) hat 1949-51 an der isländischen Kunsthochschule studiert und setzte seine Studien an Kunstschulen in Oslo, Florenz und Ravenna fort. Es ist unbestritten einer der bekanntesten isländischen modernen Künstler. Seine Arbeit ist vom Surrealismus inspiriert und nimmt eine führende Rolle bei Pop-Art und narrativer Kunst ein. 1989 schenkte Erró der Stadt Reykjavík eine umfangreiche Sammlung seiner Werke, die Hauptpfeiler des Hafnarhúsið seit seiner Eröffnung ist. Erró hat dem

Museum zudem eine große Auswahl persönlicher Gegenstände und Bücher übergeben. Die Erró-Sammlung wächst mit jedem Jahr weiter.

Die aktuelle Ausstellung von Errós Arbeiten heißt Cuning Scissors („Schlaue Schere“). Sie zeigt Errós Kunstwerke der letzten 60 Jahre. Durch Sammeln, Schneiden, Kleben und dann Malen hat Erró gefundene Materialien frei kombiniert und daraus dynamische, auffällige und schrille visuelle Kollisionen gemacht. Dabei verleiht er der Fülle an Bildern eine neue Bedeutung, die aus der Geschichte, aktuellen Ereignissen, weltweiten Einflüssen und unserem Alltag stammen. Die Ausstellung ist bis Ende Dezember zu sehen.

## Kommende Ausstellungen

Die Kuratoren des Hafnarhúsið rotieren die Ausstellungen mehrmals im Jahr und so gibt es immer etwas Interessantes zu entdecken. Im Juni öffnet „Kaleidoscope: Icelandic 21st Century Art („Kaleidoskop: isländische Kunst des 21. Jahrhunderts“), wo Sie eine Auswahl an Kunstwerken sehen, die das Museum in den letzten zwei Jahrzehnten für seine Sammlung erworben hat. Sie versucht bestmöglich die Breite und Schwerpunkte wiederzugeben, die in der isländischen Kunstszene vorhanden sind, sowohl von anerkannten Künstlern der Zeit wie Ragnar Kjartansson, als auch von Künstlern der jüngeren Generation.

Ebenfalls im Juni öffnet die Ausstellung D-48 von Dýrfinna Benita Basalan (geb. 1992), auch bekannt als Countess Malaise. Dýrfinna zieht

ihre Inspiration aus unterschiedlichen Gegenkulturen, Manga, queerer Kultur und ihren Erfahrungen als ein in Island lebender Mensch gemischter Herkunft. Dýrfinna ist zusammen mit Melanie Ubaldo und Darren Mark eines von drei Mitgliedern der Kunstgruppe Lucky 3, die 2022 den Motivationspreis des isländischen Kunstpreises gewonnen hat.

Im August werden die Bilder von Helena Margrét Jónsdóttir ausgestellt. Helena Margréts Arbeit interpretiert den alltäglichen Konsum auf eine Weise, die mit einer Mischung aus Realismus und Surrealismus verglichen werden kann. Helena Margrét (geb. 1996) ist eine in Reykjavík lebende visuelle Künstlerin. Sie hat an der isländischen Kunsthochschule, an der Hochschule für Visuelle Kunst in Reykjavík und an der Königlichen Akademie der Künste in Den Haag studiert. Ihre letzten Solo-Ausstellungen waren unter anderem Liquida (2021) in der Kunstgalerie Plan X in Mailand, Italien, und A Ghost of Another Ghost („Geist eines anderen Geistes“) (2021) in der Hverfisgallerí in Reykjavík.

Die letzte Ausstellung, die 2023 eröffnet wird, findet im Oktober statt. Sie zeigt das Werk von Klávs Liepiņš (geb. 1991) und Renate Feizaka (geb. 1987). Das Künstlerduo beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit Identität, Gender und Selbstbewertung im gesellschaftlich-politischen Kontext. Klávs hat an der isländischen Kunsthochschule zeitgenössischen Tanz studiert und Renate hat eine BA-Abschluss in bildender Kunst an der isländischen Kunsthochschule gemacht.



*Hegningarhúsið in Skólavörðustígur 9*

# RICHTER OBEN, INSASSEN UNTEN

**Richter oben, Insassen unten.** Eines der bemerkenswertesten Gebäude in Reykjavík ist das Gefängnis Hegningarhúsið in Skólavörðustígur 9. Dieses große Gebäude wurde 1872 in nur sechs Monaten nach einer Zeichnung von C. Klentz gebaut, der 1866 bereits die Pläne für Ípaka, die Bibliothek von Menntaskólinn in Reykjavík, gezeichnet und diese errichtet hatte. Im unteren Geschoss des Gebäudes befanden sich die Gefängniszellen, im oberen Geschoss dagegen bis 1919 das Landesgericht. Danach übernahm das Oberste Gericht dessen Rolle und zog bis 1947 in Hegningarhúsið ein. Der Stadtrat von Reykjavík versammelte sich bis 1903 in dem Gebäude. Hegningarhúsið wurde 144 Jahre lang, das heißt von 1872 bis 2016, als Gefängnis genutzt. Das Konservierungszentrum und die isländische Regierung schlossen erst 2017 und erneut im Jahr 2020 eine Vereinbarung über die Reparaturen und Renovierung des Gebäudes. Diese dauern noch an. Bisher wurde keine Entscheidung getroffen, welche Aktivitäten in Zukunft in diesem historischen Gebäude stattfinden sollen, das sich in bester Lage in der Hauptstadt befinden wird, nachdem die Reparaturen abgeschlossen sind. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Blick in die Skólavörðustígur, Hegningarhúsið ist vorn links zu sehen und die Hallgrímskirkja am Ende der Straße*



*Der Gefängnishof*



*Der Gefängnishof von außen*



*Der Eingang zu Hegningarhúsið von der Skólavörðustígur aus*



# 64° REYKJAVÍK DISTILLERY: HOCHWERTIG HERGESTELLTE SPIRITUOSEN

*Eine unabhängige Destillerie mit besonderen Spirituosen und Schnäpsen*

64° Reykjavík Distillery ist eine familiengeführte, unabhängige Kleinbrennerei, die besondere, von Island inspirierte Spirituosen und Schnäpse herstellt. Sie sind bei Einheimischen wie Besuchern gleichermaßen beliebt und umfassen Geschmacksrichtungen wie Blaubeere, Wacholder, Krähenbeere und Rhabarber. Die Destillerie, die 2009 gegründet wurde, verwendet für die Herstellung der Spirituosen handwerkliche Verfahren, unter anderem natürliche Infusion und Destillation in

kleinen Partien. Die Inhaltsstoffe werden nachhaltig beschafft und regional in Island gesammelt. Große Sorgfalt wird auf die Auswahl der besten Inhaltsstoffe gelegt, da die einzigartige Qualität und Intensität der Beeren für den reichhaltigen Geschmack der Spirituosen entscheidend sind. Es gibt nur ein kurzes Zeitfenster für das Sammeln von Beeren in Island. Deshalb müssen die Sammler die Jahreszeit perfekt abpassen, um die besten Beeren zu ernten. Die Spirituosen, die gemischt oder allein getrunken werden können, werden in den

edelsten Restaurants und Bars in Island sowie in staatlichen Spirituosengeschäften angeboten.

### Für jeden etwas dabei

Für jeden Geschmack ist etwas dabei: die Schnäpse mit Blaubeere, Krähenbeere oder Rhabarber sind eher süß und eignen sich ideal für Cocktails oder zu einem Dessert.

Der Einiberja (Wacholder) von Reykjavík Distillery ist ein köstlicher Gin, der einen eleganten, reinen und doch intensiven und scharfen Geschmack hat. Der Brennivín dagegen ist ein klarer Schnaps. Destilliert aus den besten pflanzlichen Kümmelkörnern und regionalen Engelwurzsaamen passt der 64° Brennivín perfekt zu traditionellen isländischen Gerichten und eignet sich wie auch die anderen Spirituosen von 64° Reykjavík Distillery als Zutat für fantastische Cocktails. -JG



**Reykjavík Distillery**  
 +354 695 1008  
 info@reykjavikdistillery.is  
 www.reykjavikdistillery.is



**DRINK DIFFERENT.**



**REYKJAVÍK  
 DISTILLERY**  
THE ORIGINAL FROM ICELAND





# DAS ISLANDSCHAF:

*frei grasend seit der Besiedlung*



*Genießen Sie den köstlichen, besonderen Geschmack von Islands Lieblingsfleisch*

Das Islandschaf ist eine geschützte Art, die seit 1100 Jahren von einer Rasse abstammt. Es grasst frei auf wilden Weiden und gehört als stolze Tradition, die bis in die Wikingerzeit zurückgeht, fest zu Islands Erbe. Das Islandschaf grasst auf den rauen Bergweiden mit üppigem, grünem Gras, Wildkräutern und frischen Beeren. Aus diesem Grund ist das Islandschaf sofort an seinem köstlichen, besonderen Geschmack erkennbar.

Was macht das Islandschaf so besonders? Die Schafe haben sich an die rauen Bedingungen von Island angepasst und sichern seit Jahrhunderten das Überleben der Isländer. Die Schafe haben das unfreundliche Wetter und die Vulkanausbrüche in Islands Geschichte überlebt. „Das Islandschaf nährt uns schon seit Jahrhunderten mit Fleisch und Milch und hält uns mit seinem Fell und seiner Wolle warm“, erklärt Hafliði Halldórsson, Geschäftsführer von Icelandic Lamb. „Es ist für das Überleben der Nation wichtig und ein Lieblingsgericht bei Isländern, wenn sie etwas typisch Isländisches kochen möchten.“

Islands Natur ist für die in Island gezüchteten Schafe ein großer Vorteil, weil das Wasser sauber, die Luftqualität

ausgezeichnet und die Landschaften, in denen sie grasen können, unendlich sind. Die Islandschafe bewegen sich vom Tief ins Hochland und werden im Herbst von den Schafwirten zurückgeholt. „Sämtliche Schafwirtschaft erfolgt über kleine Familienbetriebe“, erklärt Hafliði. „Die Tiere folgen einem natürlichen Lebenszyklus mit guten Bedingungen. Die Lämmer werden im Mai/Juni geboren. Sie können frei in unterschiedlichen Landschaften grasen und werden Herbst zurück zu den Höfen gebracht. Einige werden geschlachtet und auf dem Markt verkauft.“

Eine isländische Tradition namens Réttir ist ein eindruckliches Schauspiel. Im September fahren die Isländer aufs Land, um an Réttir teilzunehmen, dem jährlichen Schafabtrieb. Réttir ist eine der ältesten kulturellen Traditionen des Landes. Die isländischen Schafwirte treffen sich mit Familie und Freunden und laden jeden ein, der dabei helfen möchte, die Schafe von ihren Sommerweiden in den Bergen zurückzuholen. Réttir bedeutet viel gehen und reiten, aber auch feiern mit festlichen Liedern und Tänzen. Die ersten Abtriebe des Jahres beginnen Anfang September und setzen sich im ganzen Land bis Anfang Oktober fort.



*Hafliði Halldórsson Managing Director of icelandiclamb.is*

Das Lamm ist eines der köstlichsten und authentischsten Gerichte in Island und wird in allen Jahreszeiten serviert. Isländer grillen es gern im Sommer, genießen „kjötsúpa“ (Fleischsuppe) im Herbst und an Feiertagen wie Weihnachten und Ostern kommt Lamm auf den Tisch.

Reisende werden eingeladen, das Islandschaf bei ihrer Islandreise zu kosten. Hunderte von Restaurants und Cafés im ganzen Land bieten frisches, regionales Lamm auf ihren Speisekarten an. Die Einheimischen lieben es und Reisende bekommen nicht genug davon. Tatsächlich ist Lamm laut Gallup-Umfragen der letzten sieben Jahre das beliebteste Gericht für Islandreisende, gefolgt von Kabeljau, Skyr und Lachs.

Informationen zu Lammrezepten und einigen Restaurants, die isländisches Lamm servieren, finden Sie auf [www.icelandiclamb.is](http://www.icelandiclamb.is).





## DIE KUNST DES MESSERHANDWERKS

*Handgefertigte Messer „made in Iceland“*

Im Städtchen Mosfellsbær, nur 15 Minuten Autofahrt von Reykjavik entfernt, arbeiten der Handwerksmeister Páll Kristjánsson (auch Palli genannt) und seine Mitarbeiterin Soffía Sigurðardóttir in ihrem rustikalen Atelier unermüdlich an der Kreation von neuen Messern für Sammler, Köche und all jene, denen die Sorgfalt wichtig ist, die in solch ein handgefertigtes Messer gelegt wird.

### Isländische Künstler am Werk

Damaszenerstahl ist bekannt für seine Dauerhaftigkeit, Rasierklingen und rostfreier Stahl aus Dänemark, Deutschland und Schweden sind die Materialien, die Páll und Soffía für ihre Arbeit bevorzugen. Viele der Klingen sind Repliken aus der Wikingerzeit, geschmückt mit einem feingeätzten Muster. Die Klingen werden anschließend mit einem von Pallis handgeschnitzten Griffen versehen. Die Griffe sind alle aus traditionellem isländischen Material

gefertigt, wie Birke, Eberesche, Pferdehuf, Horn von Rentieren, Ziegen und Schafen und sogar versteinertem Holz. Pallis Messer finden sich in 85 Ländern auf der ganzen Welt, und als Sammlerstücke sind sie bisweilen sogar im Internet in Sammlerbörsen heiss umkämpft.

### Küchenmesser aus Frauenhand

Soffía arbeitet seit einigen Jahren unter Pallis Ägide. Sie zeichnet verantwortlich für eine ganze Reihe von wunderschönen professionellen Küchenmessern, und ihre eigene Kollektion an Stekmessern und Gabeln findet immer mehr Liebhaber unter Messerfreunden. Die Klingen für diese Messer kommen in verschiedenen Formen und Materialien daher, wie etwa japanischer Stahl, Damaszenerstahl oder High Carbon Steel.

Die fein austarierten Griffe machen Soffías Messer zu einem Schmuckstück für jede Küche. Köche, Kochschulen und Kochenthusiasten lieben es, sich mit diesen außergewöhnlichen Küchenhelfern zu präsentieren, die sich im Übrigen zu einem der gesuchtesten Souvenirs aus Island entwickelt haben.

### Maßarbeit

Wenn Sie Ihre eigenen Designideen verwirklicht sehen Materialien im Sinn haben, die Sie benutzen wollen, dann freuen sich Palli und Soffía darauf, Ihr maßgefertigte Messer nach Ihren Vorgaben herzustellen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage, wo Sie auch die Kollektionen und alle Möglichkeiten zur Online-Bestellung finden.

### Schauen Sie vorbei!

Pallis und Soffías Werkstatt ist leicht zu finden: Álafossvegur 29 in 270 Mosfellsbær. Geöffnet ist die Werkstatt von Montags bis Freitags von 9 bis 18 Uhr, und an Samstagen von 9 bis 16 Uhr. Wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten in der Nähe sind, schauen Sie doch einfach auf einen Kaffee vorbei. Auch wenn sich ein Besuch der Werkstatt immer lohnt, können Sie die Produkte auch im Eisenwarengeschäft Brynja auf dem Laugavegur 29 in Reykjavíks Zentrum finden. –EMV

Álafossvegur 29 • 270 Mosfellsbær  
 Páll Kristjánsson: +354 899 6903  
 www.knifemaker.is  
 Soffía Sigurðardóttir: +354 895 7654  
 www.kitchenknives.is  
 Bjarni Kristjánsson: +354 697 6294  
 www.bj-art.is



*Hnitbjörg im Bau vor über hundert Jahren*



*Der Konferenzraum des Künstlers*



*Einar Jónssons Kunstmuseum*

**Wir kennen** die Werke von Einar Jónsson (1874-1954), sie sind Teil von Reykjavíks Stadtbild und unserer Geschichte. Die Statuen von Ingólfur Arnarson auf Arnarhöll und von Jón Forseti in Austurvöllur sind die Werke von Einar Jónsson, einem der bedeutendsten Künstler des Landes. Er wurde 1874 auf dem Bauernhof Galtafell in Hrunamannahreppur geboren, studierte Bildhauerei und arbeitete von 1886 bis 1920 in Kopenhagen und Rom, bevor er zurück nach Hause kehrte. Er baute ein Studio und ein Museum oben auf Skólavörðuholt, mithilfe des Staates und einiger wohlmeinender Menschen. Das Museum öffnete vor hundert Jahren als Islands erstes Kunstmuseum. Damals war der Hügel, auf dem Hallgrímskirkja und Einar Jónssons Museum standen, nicht nur der höchste Punkt in der Stadt. Auch Reykjavíks Mülldeponie befand sich dort. Er nannte sein einzigartiges Haus Hnitbjörg, das nun ein Museum ist. Natürlich wurde das hundertjährige Bestehen heute gebührend gefeiert. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Die Stufen, die zur Wohnung über dem Museum führen*



*Einar Jónssons Kunstmuseum*



*Viele Menschen kamen zum hundertjährigen Jubiläum – kein Wunder, es war eine tolle Party!*



# „HEIMAT – ZWEI WELTEN“

Durch die Ausstellung „HEIMAT – zwei Welten“ wird gefeiert, dass dieses Jahr 70 Jahre vergangen sind als eine große Gruppe Deutscher mit dem Postschiff Esja und anderen Schiffen im Jahre 1949 nach Island segelten.

Der Grund für die Überfahrt der Gruppe war, dass auf dem Land Arbeitskräfte gebraucht wurden aufgrund von gesellschaftlichen Veränderungen nach dem zweiten Weltkrieg. Es wurde in Deutschland um Arbeitskräfte geworben, wobei etwa 300 Personen nach Island kamen um auf isländischen Bauernhöfen zu arbeiten. Etwa die Hälfte, davon meistens Frauen, ließen sich hier nieder. Ihre Nachkommen sind mittlerweile zahlreich.

Die Fotoausstellung „HEIMAT“ von Marzena Skubatz ist der Mittelpunkt der Ausstellung und gibt einen Einblick in das Leben der heutigen Frauen aus dieser Gruppe. Der Zuschauer wird auf eine poetische Reise mitgenommen, wo die Geschichte und Erinnerungen dieser Frauen die Hauptrolle haben. Dabei werden fröhliche als auch wehmütige Seiten des Lebens eingeschlossen, die einen Einblick gewähren in das Zuhause derjenigen, die ihre alten Wurzeln aufgeben mussten um sie an einem neuen und fremden Ort wieder zu festigen.

Um den zwei Heimaten, Island und Deutschland, wie der Titel es andeutet, einen noch deutlicheren Ausdruck zu

verleihen, gibt es außer der „HEIMAT“ auch noch weitere geschichtsträchtige Fotos zum Thema in der Ausstellung zu sehen.

Zum einen handelt es sich um beeindruckende Fotos des isländischen Roten Kreuzes, welche von dem Fotomuseum Reykjaviks aufbewahrt werden. Sie zeigen die Zerstörung von Städten und Orten in Deutschland nach Luftangriffen. Das Rote Kreuz Islands hat nach dem Kriegsende dorthin einen Mittelsmann geschickt, der mit dem Fotomaterial zurückkam, welches im Nachhinein für die Allgemeinheit auf Island zu sehen war.

Ólafur K. Magnússon, Pionier der Pressefotografie auf Island, traf am



Lúðvíg auf seiner Fahrt durch Deutschland

8. Juni im Jahre 1949 am Hafen in Reykjavik ein um über das Ereignis zu berichten, nämlich, dass das Schiff Esja die erste große Einwanderergruppe im 20. Jahrhundert nach Island brachte. Die fünf Pressefotos aus der Sammlung der Zeitung Morgunblaðið zeigen die Gruppe an ihrem Anreisetag. Außerdem kann man sagen, dass diese besonderen Bilder die beiden beschriebenen Zuhause durch die Überfahrt von Lübeck in Deutschland bis zum Antreffen im Hafen von Reykjavik verbinden.

„Heimat“ ist kein geografischer Begriff, sondern liegt es in einem selbst,“ wie der russische Schriftsteller und Regimekritiker Andrej Sinjowski (1925-97) erklärte. Diese Beschreibung trifft auch sehr gut auf die Ausstellung zu. Abgesehen davon, dass sie den deutschen Einwanderern und ihrem Leben ein Denkmal setzt, so erinnert „HEIMAT – zwei Welten“ uns auch daran, dass es ständig Leute gibt, die zwischen Ländern in der Welt umherziehen. Oft geschieht dies aufgrund von Kriegen oder anderen ungünstigen Umständen.

Migration ist daher nicht befristet, sondern ein anhaltender Zustand, den man im großen, geschichtlichen Zusammenhang betrachten muss. In diesem Prozess ist die Funktion von Bildern und Erinnerungen

sehr wichtig und um diese nicht zu vergessen müssen diese gezeigt werden – wieder und wieder – damit das Wissen der Vergangenheit erhalten bleibt und jedes Mal in der Gegenwart verankert wird.



POSTCARD OF GERMANS IN 1949. LEADING PIX



MAYOR OF REYKJAVIK WITH GERMAN PRESIDENT (OUTSIDE)



ARTIST WITH MAYOR AND PRESIDENT LOOKING AT EXHIBITION



PRESIDENT TALKING WITH GERMAN WOMEN



# INTERVIEW MIT EINEM WAL

*Eine unglaubliche Geschichte aus den Westfjorden*

Am ersten Augustwochenende im Jahr 2009, einem nationalen Feiertag hier in Island, hatte ich ein Erlebnis, das mein Leben verändern sollte. Ich befand mich mit meiner Familie auf der Farm Hella im Steingrímsfjörður in den Westfjorden. Ein wunderbarer Ort, wo man tief in die Natur eintauchen kann, und das Gras wachsen hören kann. Auf der anderen Seite des Fjordes liegt Hólmavík, ein Fischerort mit ein paar hundert Einwohnern, an der Fjordmündung findet man Drangsnæs mit nicht viel mehr Einwohnern, und auf der Insel Grímsey draußen im Meer wohnen dann nur noch Papageientaucher.

## ABENTEUER AM MORGEN

An diesen Morgen hatten sich unsere Kinder früh auf den Weg zum Strand gemacht, um Abenteuer zu erleben. In der Regel passiert ja nichts, wenn man Abenteuer sucht. Aber an diesem Morgen war das anders. Die Kinder fanden nämlich am Strand von Hveravík einen Wal. Einen echten Blauwal, der noch lebte und Wasserfontänen in die Luft blies. Keine Stunde später standen wir alle am Strand und betrachteten das größte Lebewesen der Welt. Es war möglicherweise auf der Jagd nach Makrelen zu nah an den Strand geschwommen und im flachen Wasser gestrandet. Makrelen hat es früher nicht so weit nördlich gegeben, Meeresforscher glauben, daß die zunehmende Erwärmung der Weltmeere für diese neuen Fischzüge verantwortlich ist.



## MIT DEM WAL IM WASSER

Ich holte meinen Tauchanzug, ließ mich mit einem Seil sichern und watete herüber zu dem Koloß. Ihn anzufassen, auf seinem Rücken zu sitzen und sein Leben, sein Gurgeln und Blubbern zu spüren, vom Wasser aus seinen Fontänen überspült zu werden, war ein unbeschreibliches Gefühl! Es schien als wisse der Wal genau, daß wir helfen wollten. Was bei 200 Tonnen Lebendgewicht nicht einfach war, doch der 20-Tonner MS Sundhani aus Drangsnæs kam uns zur Hilfe und würde zusammen mit der Flut versuchen, den Wal ins tiefere Wasser zu ziehen. Wir befestigten ein Seil um die Schwanzflosse, und tatsächlich gelang es mit vollem Maschineneinsatz, den Koloß zu bewegen. Er reagierte zunächst ein wenig panisch, was uns Helfer das Leben hätte kosten können, doch dann ließ er sich hinaus in den Fjord ziehen und die Hälfte der Rettung war geschafft!

## ZAUBER ZWISCHEN WAL UND MENSCH

Das Zugseil zu entfernen war am Ende das größere Problem, und wir entschieden uns, es einfach durchzusägen. Und hier beginnt die zweite wunderliche Geschichte: der Wal blieb beim Schiff, umschwamm es mehrmals und hob das Seil sogar mit seinem Kopf an, als wolle er uns zu verstehen geben, daß das lose hängende Seil seinen sicheren Tod bedeuten würde. Ich bin also ein letztes Mal ins Wasser gegangen, diesmal ganz alleine und im vollen Vertrauen, daß er mir vertrauen würde. Und das Wunder geschah – der Wal lag bewegungslos im Wasser, wartete, bis ich das Seil entfernt hatte und schwamm dann ruhig davon.

Vom Strand aus sah ich meinen Freund noch lange wie einen riesigen Schoner durch die Fluten des Fjords brechen, auf seinem Weg in die Freiheit. Wir hatten beide an diesem Tag viel gelernt. -DT



Islande.is  
+354 772 5225  
islande@islande.is  
www.islande.is





# AUF DEM DACH DER WELT

## – DIE 10 HÖCHSTEN BERGE IN ISLAND

kristjaningi.is

©KRISTJAN INGI EINARSSON  
PHOTOGRAPHER

Von Islands beeindruckender Landschaft zu hören ist eine Sache. Aber die Gipfel seiner Berge zu erobern und von oben die Aussicht zu genießen ist eine Erfahrung, die einem schlicht den Atem raubt – und das nicht wegen der physischen Anstrengung. Hier ist eine Liste der 10 höchsten Berge der Insel.

Sie werden überrascht sein, aber manche Berge in Island sind sogar für Freizeittrecker erreichbar und brauchen keine Spezialausrüstung. Sie sollten natürlich immer gut vorbereitet und informiert sein, da sich die Bedingungen, vor allem das Wetter, in Island rasend schnell ändern können. Vor allem Gletscher sollte nicht ohne professionelle Guides erwandert werden, hier benötigen Sie eine ausgedehnte Vorbereitung, professionelle Ausrüstung und auch ein GPS-Gerät, falls Sie in Schwierigkeiten geraten. Und vergessen Sie nicht, dass viele dieser Orte nur mit schweren Allradfahrzeugen erreichbar sind.

### 1. Hvannadalshnjúkur

Der Südteil des Vatnajökull wird Öraefajökull genannt, und hier finden Sie Islands höchsten Gipfel, den Hvannadalshnjúkur, einen

pyramidenartigen Berg mit einer Höhe von 2,110 Metern. Öraefajökull ist ein aktiver Vulkan, der in der Siedlungsgeschichte Islands zweimal ausgebrochen ist, in den Jahren 1362 und 1727. Der erste Ausbruch war von explosiver Natur, er verwandelte die Umgebung in eine Wüste, die dem Gletscher auch den Namen verlieh. Die zweite Eruption dauerte ein ganzes Jahr an und stieß zu Beginn des Ausbruchs soviel Asche in die Atmosphäre, dass man nicht sagen konnte, ob es Tag oder Nacht war.

Auf dem Gipfel von Islands höchstem Berg zu stehen ist eine Erfahrung, von der viele träumen, und zum Glück erfordert der Trip nicht zuviel Bergerfahrung. Die Wanderung dauert 10 bis 15 Stunden und ist ziemlich anstrengend, Sie sollten also geistig wie körperlich in guter Verfassung sein. Mehrere Reiseunternehmen bieten regelmäßig geführte Touren auf diesen Berg an.

### 2. Bárðarbunga

Sie haben den Namen von Islands zweithöchstem Berg möglicherweise letztes Jahr in den Nachrichten gehört, als über seine vulkanische Aktivität berichtet wurde. Bárðarbunga ist ein Stratovulkan im Nordwestteil des Vatnajökull und

2,009 Meter hoch.

Der Ausbruch begann im August 2014 und dauerte bis zum Februar 2015. In der Zeit entstand ein 82 Quadratkilometer großes Lavafeld. Das Gebiet nördlich des Vulkans ist gerade erst zugänglich gemacht worden, die Lava selbst darf jedoch nicht betreten werden. Informationen über geeignete Aussichtspunkte finden Sie im Vatnajökul Nationalpark.

### 3. Kverkfjöll

Der beeindruckende Bergzug des Kverkfjöll ist an seiner Spitze 1920 Meter hoch und liegt an der Nordostgrenze des Vatnajökull. Unter dem Berg gibt es eine große Magmakammer, welche faszinierende Gletscherhöhlen geschaffen hat. Man darf sie nur von außen bewundern, da sie jeden Moment einstürzen können.

Es gibt viele Wanderwege in der abgeschiedenen Kverkfjöllregion, die man von Norden aus nur mit dem Allradfahrzeug erreichen kann. Ist man einmal dort hingelangt, weiss man, wie es sich anfühlt, auf unentdecktem Land zu stehen. Die Region am Kverkfjöll ist überdies eins von Islands grössten aktiven Geothermalgebieten.

### 4. Snæfell

Islands höchster Gipfel ausserhalb des Vatnajökullmassivs (auch wenn er zum Nationalpark Vatnajökull gehört) ist der Snæfell mit seinen 1,833 Metern über dem Meeresspiegel. Ihn zu erwandern ist relativ einfach, und die Belohnung ist groß. Der Snæfell ist ein schlafender konischer Vulkan, der einem atemberaubende Blicke über Ostisland schenkt. Manchmal kann man von dort oben sogar Rentierherden erkennen.

### 5. Hofsjökull

Islands drittgrößter Gletscher beherbergt zugleich seinen fünfhöchsten Gipfel. Er liegt im Westen des Hochlandes und misst 1,765 Meter. Eine fast perfekte Eiskappe mit einem Durchmesser von fast 40 Kilometern bedeckt den Hofsjökull. Der Gletscher speist einige große Gletscherflüsse, darunter Islands längsten Fuss, die Þjórsá.

### 6. Herðubreið

Der Herðubreið ist ein charakteristisch flacher Berg im nordöstlichen Hochland. Er misst 1,682 Meter und liegt einsam in einer Lavawüste. An einem guten Tag jedoch ist der Ausblick von hier aus unvergleichlich, denn man kann das Meer in allen Richtungen sehen. Herðubreið ist nicht

einfach zu erklimmen, weil der Untergrund löse ist. Der einzige Zugang zum Berg liegt auf der steilen Nordwestflanke.

Am Fuß des Berges befindet sich die Oase Herðubreiðarlindir. Viele nennen es eine Perle im Hochland, wo Island nun buchstäblich das Land der Kontraste ist. In Herðubreiðarlindir lebte möglicherweise einmal Islands berühmtester Outlaw.

### 7. Eiríksjökull

Islands größter Tafelberg und der siebthöchste Berg ist der Eiríksjökull mit seinen 1,675 Metern. Geformt wurde der Berg durch eine subglaziale Eruption, die Eis schmolz und einen Krater formte, der nun von Gletschereis bedeckt ist. Der Eiríksjökull ist ein schlafender Vulkan und sehr schwer zu besteigen, da er sehr steil ist.

### 8. Eyjafjallajökull

Der vielleicht berühmteste Gletscher Islands, dessen Namen niemand wirklich aussprechen kann. Schlagzeilen machte der Eyjafjallajökull im Jahr 2010, als ein Vulkanausbruch eine gigantische Aschewolke in die Atmosphäre spie, die große Teile Nordeuropas bedeckte und den Flugverkehr weltweit lahmlegte.

Wie ein Mahnmal für die Unfähigkeit des Menschen, die Kräfte der Natur zu kontrollieren oder auch nur vorherzusagen, ragt der Eyjafjallajökull 1,666 Meter über den Meeresspiegel hinaus und ist von der Ringstraß aus gut zu erkennen.

### 9. Tungnafellsjökull

Nordwestlich vom Vatnajökull gelegen ist der Tungnafellsjökull mit 1,540 Metern Islands neunthöchster Berg. Eine Wanderung zu seinem Gipfel, der Háhyrna genannt wird, ist relativ einfach und beschert einem wunderbare Ausblicke. Der zentrale Vulkan des Tungnafellsjökull hat zwei Krater, einer von ihnen ist vom Gletscher gefüllt, der andere enthält Lava aus Rhyolith.

### 10. Kerling

Der höchste Berg in Nordisland ist der Kerling (welcher eigentlich weiblich ist, denn Kerling heisst 'alte Frau' auf isländisch), der hauptsächlich aus Basalt besteht und 1,538 Meter hoch ist. Es gibt keinen markierten Weg zu seinem Gipfel, doch ist die Wanderung nicht allzu schwierig. In jedem Fall sollte man gut vorbereitet losziehen, um am Ende eines schönen Tages den einzigartigen Blick vom Gipfel genießen zu können. -VAG



# BILDHAUER EINER NATION

*Isländischer Geist in einem Museum: die Skulpturen des Einar Jónsson*

So wie der menschliche Geist dem Körper Leben einhaucht, so hat die Vorstellungskraft von Einar Jónsson der isländischen Folklore eine äußere Form gegeben. Einar wurde im Jahr 1874 auf dem elterlichen Hof in Galtafell in Südisland geboren. Schon als Kind zeigte er außerordentliches Talent, seine Ideen künstlerisch umzusetzen, und so war es kein Zufall, daß seine Vorstellungskraft ihn zum Studium nach Dänemark führte.

Im Jahr 1901 vollendete Einar seine Studien an der Königlichen Akademie der Künste in Kopenhagen und nahm als Preisträger für seine Skulptur „Outlaws“ sogleich seinen Platz in der internationalen Kunstszene ein. Er verbrachte einige Jahre in Europa, verfeinerte seine Fähigkeiten

innerhalb einer radikalen Gruppe dänischer Bildhauer und nahm an der aufkommenden philosophischen Debatte über Individuum und Rolle des Künstlers teil. Einar weigerte sich standhaft, kreative Kompromisse einzugehen, indem er etwa den ihn gerade umgebenden kulturellen Stil kopierte. Er blieb stattdessen seinem Heimatland treu, indem er seine eigene reiche Imagination mit dem tiefen Wissen über Islands literarisches Erbe verknüpfte. Seine Arbeit entwickelte daraus einen ganz eigenen Charakter und half gleichzeitig, den Weg für die Bildhauerei in Island zu ebnen.

Einar Jónsson wird oft mit den alten isländischen Skalden verglichen, die ihren Beschreibungen von Alltagsleben stets eine Doppelbedeutung gaben, „indem sie die

Melodien des menschlichen Lebens auf dem Saiteninstrument der Natur spielten.“ Die Interaktion zwischen Mensch und Natur und der Einfluß, die sie aufeinander hatten, sind integrale Bestandteile des Lebens. Skulpturen wie „Die Welle der Zeiten“ (Alda aldanna), die eine riesige Frau mit dem Himmel entgegengereckter Wange darstellt, zeigen Jónssons Tendenz, Menschsein als unpolierte Natur abzubilden. Der Sockel der Skulptur besteht aus sich in einer Welle windenden Körpern, von denen einer heldenhaft emporsteigt und die Entbehrungen durch die Natur schultert. Beim Wort genommen, zeigt die Skulptur den ständigen Kampf der Isländer gegen die Elemente. Auf einer symbolischen Ebene steht sie für das Streben nach etwas

Höherem, und daß die belohnt werden, die sich gegen ihr armseliges Dasein wehren.

Einar Jónssons Werk behandelt universelle Themen. Die Zeit, ein listiges und oft trügerisches Tier, hat schon viele Künstler beschäftigt. Einar positionierte die alte nordische Figur der Zeit mit einem symbolischen Globus auf ihren Schultern zwischen die schöne Jugend des Tages, ihrerseits einen Kreis in den Händen haltend, und einer die Nacht repräsentierenden jungen Frau, die dem Tag einen Kranz reicht. Isländische Poesie beschreibt die Zeit als rollende Tage und füllt die Verse mit all der Bewegung, die der Zeit innewohnt.

Nach Jahren von Studium und internationaler Anerkennung entschied Einar sich, nach Hause zurückzukehren und sein Lebenswerk Island

zu stiften, wenn ein geeignetes Haus dafür vorhanden sei. Das Einar Jónsson Museum entstand schließlich in seinem Wohnhaus, in der Nähe der Hallgrímskirche. Als das Haus im Jahr 1916 erbaut wurde, gab es Reykjavík in der heutigen Größe noch nicht, und es stand in einer unfruchtbaren, sandigen Gemarkung. Die Ausstellung zeigt alte Fotos, wo der Künstler nach Fertigstellung des Hauses stolz davor



posiert. Er lebte im Obergeschoß und nutzte das Untergeschoß als Atelier und Werkstatt.

Das Museum bietet nicht nur eine Retrospektive auf Einars Werk, es gewährt auch Sicht auf sein privates Leben und seine damaligen Lebensumstände. Obwohl er ein Weltenbummler gewesen ist, hat sein Herz immer für Island geschlagen. Er setzte seiner Insel in seinen Monumenten und Skulpturen ein Denkmal und schenkt uns dadurch Einblick in Herz und Geist eines mit seinen Händen arbeitenden Poeten.



**Einar Jónsson Museum**

Eiríksgötu • 101 Reykjavík  
+354 551 3797  
skulptur@skulptur.is  
www.skulptur.is





# REYKJANES





# ZEITGENÖSSISCHE KUNST *in Reykjanesbær*

Entdecken Sie das Werk des visuellen Künstlers Snorri Ásmundsson

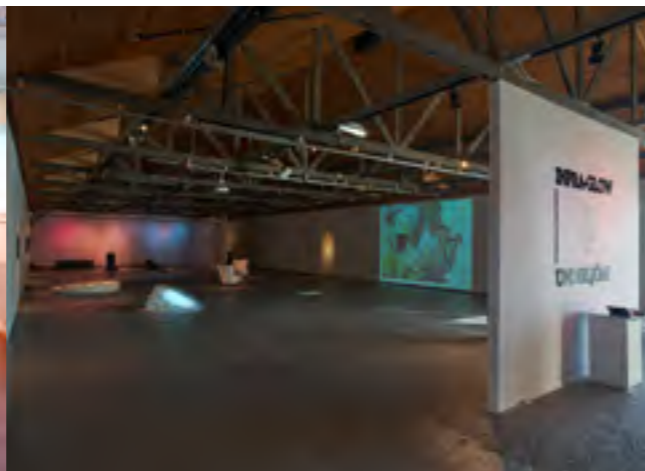


Björg

Das Reykjanesbær Kunstmuseum ist ein hervorragender Ort für Einheimische und Touristen, um zeitgenössische Kunst in Island zu entdecken. Es liegt nur wenige Minuten vom internationalen Flughafen Keflavik entfernt. Das Museum, das beeindruckende 800 Quadratmeter groß ist, zeigt sorgfältig kuratierte Ausstellungen, die im Laufe des Jahres rotieren.

Die aktuelle Ausstellung, die bis Oktober zu sehen ist, zeigt die Werke des visuellen Künstlers Snorri Ásmundsson in der Retrospektive Interloper. Snorris Kunst ist weder Fiktion noch gut genährtes „Alter Ego“; es heißt, der Künstler habe kein Schauspielertalent. Aus diesem Grund ist es vielleicht nur gerecht zu behaupten, dass Snorri das erlesenste lebende Kunstwerk der isländischen Kunstgeschichte ist. Snorri lässt sich nur mit den britischen Künstlern Gilbert und George vergleichen, die ihr Leben als lebende Skulpturen präsentieren, wobei die britische Person und das Zeichensystem um diese Identität herum das Arbeitsmaterial sind.

Somit ist die retrospektive Ausstellung von Snorri Ásmundsson auch biografisch. Die Gäste werden sich an den vielseitigen Werken des Künstlers erfreuen. Das Rückgrat der Produktion stützt sich auf elf bekannte, authentische Aufführungen, die die gesamte isländische Nation in Echtzeit sieht. Diese sind: Konservativ, der Präsidentschaftskandidat, Europas bester Pianist, Schnelle Schönheitsrevolution, Liebespyramide, der Priester, die Briefe des



nachgiebigen Verkäufers, Meister Hilarion, die Königin der Berge, der Vorsitzende der Katzenkampagne und Hatikvah. Außerdem enthält die Ausstellung Dutzende von Gemälden und Fotografien.

Bei Snorris Kunst geht es darum, etwas ohne Angst oder Bedauern zu tun. Nicht darüber nachzudenken, was schief gehen könnte, sondern sich darauf zu fokussieren, was nach Plan laufen wird. Diese unsichtbare Hürde zwischen einer Person und ihrem Ziel, ganz gleich ob es darum geht, Präsident oder Priester zu werden oder ein Weihnachtsalbum zu veröffentlichen, gibt es nicht bei Snorri. Der Trick dabei ist, es einfach auszuprobieren und zu sehen, was passiert. Einfach loslegen und auf das Beste hoffen. Er sieht keinen Grund darin, sich selbst zu ernst zu nehmen; Sorgen und Selbstzweifel sind nicht vorhanden.

Interloper wurde von Helga Þórsdóttir kuratiert. Die Ausstellung ist bis Oktober zu sehen.

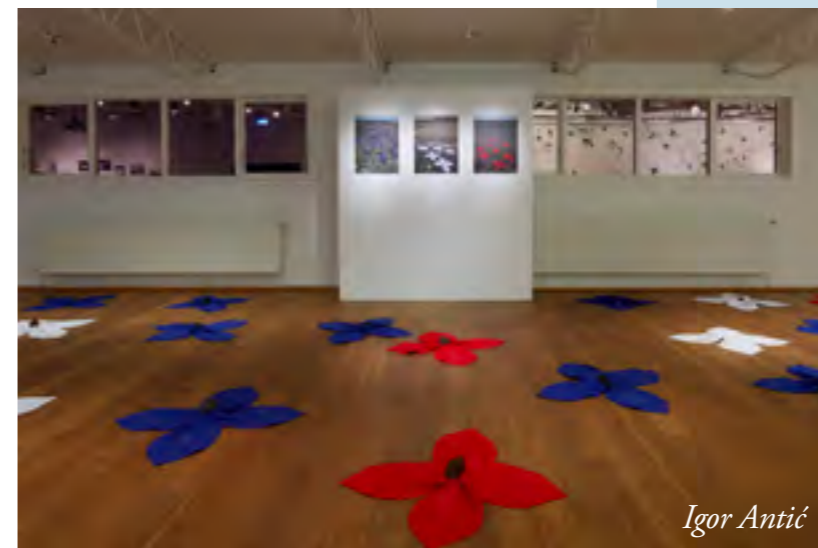
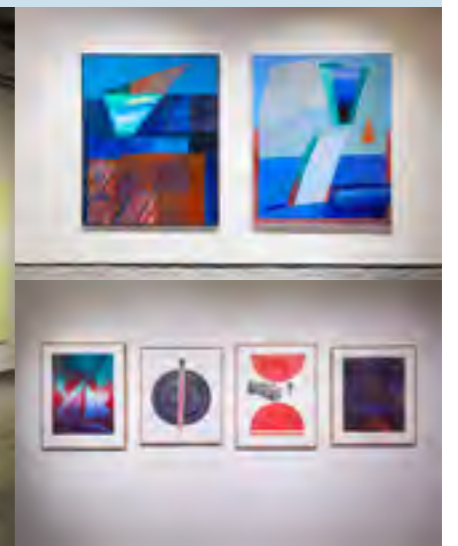


**2023 ist ein besonders Jahr, da das Museum seinen 20.**

Jahrestag feiert. 2003 begann das Museum mit rund 200 Kunstwerken, die von Gemälden bis Skulpturen reichten. Heute gibt es fast 1.500 Kunstwerke in der Sammlung. Kunstliebhaber sollten dem Reykjanesbær Kunstmuseum während ihrer Islandreise unbedingt einen Besuch abstatten!



Björg Þorsteinsdóttir



Igor Antić





# STILVOLL REISEN MIT HREYFILL TAXI SERVICE

Warum verzichten Sie nicht auf den Mietwagen in Island und buchen stattdessen ein Taxi? Hreyfill Taxi bietet persönlichen Service, egal ob Sie vom internationalen Flughafen Keflavik abgeholt werden oder das Land erkunden möchten. Hreyfill ist das größte Taxiunternehmen in Island und wurde 1943 gegründet. Damit ist es auch eines der ältesten.

Hreyfill ist perfekt, wenn Sie an Orte außerhalb befestigter Wege besuchen oder eine ganz private Reise auf dem Goldenen Kreis unternehmen möchten. Längere oder kürzere Ausflüge sind ebenso möglich und Sie können kurzfristig buchen. Das Callcenter ist durchgängig geöffnet, es ist also immer jemand da, der weiterhelfen kann.

Einer der Orte, den Sie in Island unbedingt besichtigen müssen, ist die Blaue Lagune in der Nähe von Grindavik. Die Lagune ist der perfekte Ort, um zu entspannen und gutes Essen zu genießen. Mit einem Fahrer



und Auto von Hreyfill wird das Erlebnis umso intensiver, vor allem weil Sie Ihren Ausflug nicht nach den Fahrzeiten des Unternehmens planen müssen.

Kein Ausflug ist zu kurz oder zu lang. Auch wenn Sie einfach nur eine Straße weiter wollen, steht Hreyfill gern bereit. Sie können ein Taxi telefonisch bestellen, per E-Mail oder über ihre App oder Sie gehen einfach zu einem der vielen Taxistände in der Innenstadt. – HDB



**Hreyfill Taxi**  
 Fellsmyli 26, 108 Reykjavik  
 +354 588 5522  
 www.hreyfill.is



**Isländische Straßen- und Küstenverwaltung, IRCA**

Informationen zu den Straßenbedingungen – 1777 anrufen

@vegagerdin

www.road.is

# Courtyard In Reykjanesbær DAS ERSTE MARRIOTT HOTEL IN ISLAND



Von den berühmten Marriott Hotels der Welt hat das in Keflavik eine strategisch besonders gute Lage. Der Vulkanausbruch in Fagradalsfjall – der „Berg des wunderschönen Tals“ – ist von den Zimmern aus zu sehen.

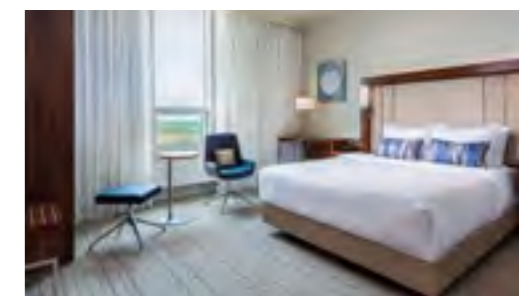
Das Hotel liegt im weltbekannten Reykjanes UNESCO Global Geopark und in der Nähe zahlreicher geologischer Wunder und Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Gunnhverur und die Brücke zwischen den Kontinentalplatten von Amerika und Europa. Dort kann man buchstäblich von einem Kontinent zum nächsten gehen. Das Marriott Hotel in Keflavik ist einfach zu erreichen. Es liegt nur fünf Minuten vom internationalen Flughafen Keflavik und dreißig Minuten von der Hauptstadt Reykjavik entfernt.

Das Hotel bietet 150 Deluxe-Zimmer, die Komfort und Funktionalität vereinen, mit duftender Bettwäsche, verdunkelnden Vorhängen, einer ebenerdigen Dusche, kostenlosem schnellem WLAN, Flachbild-Fernseher und einem großen Schreibtisch. Das Hotel hat einen durchgängig geöffneten Fitnessraum und The Market, ein Einkaufsladen, der ebenfalls durchgängig geöffnet ist.

## The Bridge Restaurant im Mittelpunkt

Der neue moderne Eingangsbereich im Courtyard bietet Gästen mehr Flexibilität und Optionen. In der Mitte befindet sich The Bridge Restaurant, das hervorragendes Frühstück, Mittag- oder Abendessen sowie Drinks am Abend serviert.

Gäste schätzen auch die einladenden, flexiblen Bereiche, egal ob zum Arbeiten oder zum Entspannen, mit kostenlosem WLAN und einfachem Zugang zu den aktuellen Nachrichten, Wetter- und Flughafenbedingungen. The Bridge, das direkt im Hotel liegende Restaurant, setzt neue Standards und Designs für einheimische Gäste wie auch für internationale Reisende. Es bietet aufregende Gerichte aus frischen Zutaten von regionalen Lieferanten und unzählige Möglichkeiten für Veranstaltungen, Gruppen, Geschäftsanlässe usw. Die neuen Besprechungsräume eignen sich perfekt für Bewerbungsgespräche, Firmenschulungen und andere Veranstaltungen. Die beiden Besprechungsräume des Hotels können zu einem großen Tagungsraum kombiniert werden. Sie bieten zudem einen gut zugänglichen Empfangsbereich,



ideal für Firmentagungen und kleinere Versammlungen.

Egal ob Sie geschäftlich oder privat nach Island reisen, das freundliche Personal im Courtyard Reykjavik Keflavik Flughafen steht seinen Gästen gern zur Verfügung und trägt zu einem erfolgreichen Aufenthalt in Island bei. -HH

**Keflavik's Marriott**  
 Adalgata 60, 230 Reykjanesbaer  
 +354 599 6100  
 info@courtyardkeflavikairport.is  
 www.Marriott.com/KEFCY





# WESTEN *Iceland*



Der Westen Islands ist wie eine versteckte Perle, wo ich glaube, dass es noch sehr beliebt werden wird, besonders die Halbinsel Snæfellsnes. Dort hat man eine zauberische Region direkt unter dem Gletscher, die eine unbeschreibliche Magie ausübt, die sicherlich mehr und mehr Leute für sich entdecken.

PHOTOS: KRISTJÁN INGI EINARSSON









# KRAUMA GEOTHERMALBÄDER IN WESTISLAND

*Erlebe Islands geothermale  
 Energie in wohltuenden  
 heißen Bädern*

**G**enieße Islands wunderbaren natürlichen heißen Quellen bei einem Bad in geothermale Wasser in Westisland. Die neu eröffnete Badeanlage mit dem Namen Krauma bietet fünf entspannende natürliche Bäder, außerdem ein kaltes Bad, zwei entspannende Saunen und einen Erholungsraum, wo man bei einer Feuerstelle ausspannen kann während man ruhiger Musik lauscht. Dies ist der perfekte Weg das Isländische allbekannte Wasser in eher privater Umgebung zu erleben als wie es die eher gedrängte Blaue Lagune bietet.

### Beeindruckende heiße Quelle

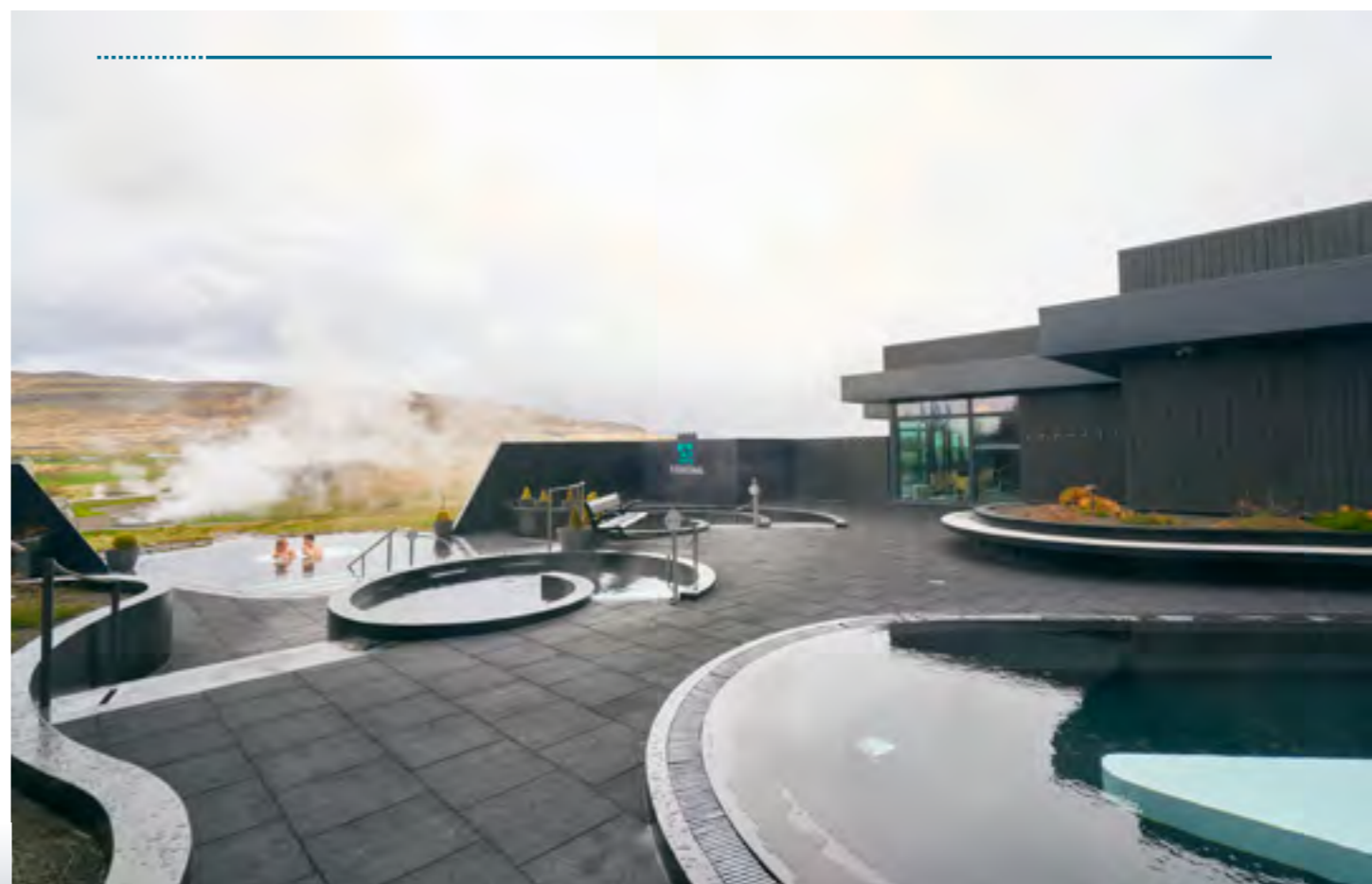
Das Wasser für die Bäder wird von Deildartunguhver geheizt, die als größte heiße Quelle Europas gilt. Sie liefert 200 Liter pro Sekunde an 100°C (212°F) heißem Wasser. Um die perfekte Badetemperatur zu erreichen, wird das heiße Wasser mit kaltem Wasser aus Rauðsgil gemischt, welches von dem Gletscher Ok stammt, dem kleinsten Gletscher Islands. Besucher können die Quelle Deildartunguhver direkt neben dem Bad sehen, und beobachten, wie das Wasser sprudelnd an die Oberfläche gelangt und gegen grünbemooste und zerklüftete Felsen spritzt. Zu beobachten wo das heiße Wasser seinen Ursprung hat ergänzt das einmalige Erlebnis.

### Wichtige Heißwasserquelle

Deildartunguhver ist für die ganze Region sehr wichtig. Das heiße Wasser aus der Quelle wird zum Großteil zum Beheizen von Wohnungen in den Orten Akranes und Borgarnes in Westisland benutzt. Die Heißwasserleitung nach Akranes ist 64 Kilometer lang und somit die längste auf Island. Das Wasser ist ca. 78-80°C heiß wenn es Akranes erreicht. Daher sollte man von der Quelle einen sicheren Abstand halten, da die Gefahr besteht, dass man von heißem Wasser bespritzt wird.

### Der Westen ist am besten

Krauma ist in bequemer Erreichbarkeit in Westisland gelegen, wo sich außerdem viele weitere Attraktionen befinden. Wenn man von Reykjavik aus startet, dann kann man außerdem einen Halt in dem beschaulichen Fischereiorf Akranes einlegen und den Leuchtturm des Ortes für eine fantastische Aussicht besichtigen. Danach geht es weiter nach Borgarnes um das Landnahmezentrum zu besuchen



und über die berühmten Sagas zu lernen. In Reykholt kann das Isländische Ziegenzentrum besucht werden, und man kann verschiedene Orte kennenlernen wo Snorri Sturluson, einer der berühmtesten und wichtigsten Figuren Isländischer Literatur, gelebt und gewirkt hat. Snorri hat die Edda verfasst, die Egilssaga, und die Heimskringla und starb im Jahre 1241. In Westisland gibt es also viel zu sehen und zu unternehmen und Krauma ist dabei einen Besuch wert.

### Besuche Krauma

Geologische Enthusiasten und diejenigen, die Wellness lieben, wird der Besuch von Krauma gefallen. Hier kann man Natur von Grund auf genießen während man sich in diesen einmaligen geothermalen Bädern des atemberaubenden Westislands entspannt. Plane daher einen Besuch bei Krauma wenn du Island besuchst! -JG



 **Krauma**  
 Deildartunguhver, 310 Borgarbyggð  
 www.krauma.is 





# IN GESCHICHTE VERSINKEN

Das Landnahmezentrum in Borganes lädt auf eine Zeitreise ein

Vor 1100 Jahren war Island eine Insel mit undurchdringlichen Wäldern und gefährlichen Sümpfen, und es brauchte schon eine Handvoll tapferer Männer, um den rauen Nordatlantik zu überqueren, die abgeschiedene Insel zu entdecken und sich hier niederzulassen, um ein neues Leben zu beginnen. Sie waren die Ersten, die Flüsse, Bergen und Orten jene Namen gaben, die sie heute weltberühmt machen. Viele Höfe können ihre Wurzeln bis in die Tage der Landnahme zurückverfolgen. Wichtigste Geschichtsquelle der Insel sind die Isländersagas, eine Sammlung von spannenden Geschichten rund um diese ersten Siedler. Island wirklich zu verstehen heißt, ihre enormen Leistungen anzuerkennen, die das Land zu dem gemacht haben, was es heute ist.

## Ausstellungen im alten Warenhaus

Im Jahr 2006 beschlossen der Schauspieler Kjartan Ragnarsson und die Journalistin Margrét Guðmundsdóttir, sich ganz einem Projekt über die Landnahme zu widmen. Das Ehepaar fand ein charmantes altes Warenhaus in Borganes in Westisland und baute dort zwei Ausstellungen über jene tapferen Pioniere auf, die ihrer Neugier ins Unbekannte gefolgt waren.

Mit einem in 15 Sprachen erhältlichen Audioführer ausgestattet, findet der Besucher sich in einem ausgeklügelten

Labyrinth wieder, welches Geschichte auf eine wirklich spannende Weise präsentiert. Steigen Sie auf ein schwankendes Schiff und erhalten Sie einen Eindruck davon, wie es wohl gewesen sein muss, das Meer auf einem offenen Schiff zu überqueren! Lauschen Sie der Stimme des Geschichtenerzählers, während Figuren hinter Glasscheiben stumm über Ihnen wachen. Im Souterrain befindet sich eine Ausstellung über den Sagahelden und Siedlersohn Egill Skallagrímsson. Hier wird man regelrecht in die Geschichte hineingesogen, und Egills Geist folgt einem auf Schritt und Tritt.

## Durch Kunst verwandelt

Künstler aus Island und dem Ausland trugen mit Arbeiten zu beiden Ausstellungen bei und schufen eine einmalige Erfahrungswelt. Jede Audioführung dauert 30 Minuten und hinterlässt den Wunsch, noch mehr zu lernen. Der Museumsshop kommt da gerade recht, er ist nämlich eine Schatztruhe für Sagaliteratur, Kunsthandwerk im Wikingerstil und Handwerksarbeiten aus Wolle, geschaffen von regionalen Künstlern. Nehmen Sie sich ruhig die Zeit, Ihren Besuch mit einem Abendessen im gemütlichen Restaurant des Hauses abzuschließen, es fängt perfekt die Atmosphäre auf und bietet eine Auswahl von schmackhaften isländischen Gerichten zu bezahlbaren Preisen. -DT



**The Settlement Center**

Brákarbraut 13-15 · 310 Borganes

+354 437 1600

landnam@landnam.is  
www.landnam.is





# WESTFJORDE *Iceland*



Wegen ihrer Abgelegenheit werden die Westfjorde oft nicht in der Planung der Reise um Island berücksichtigt, jedoch ist die Erfahrung ihrer Umrundung unvergesslich. Dort hat man die ausgedehnten Fjorde, die sehr verschieden zu allem anderen sind. Hier bekommt man wirklich das Ge-fühl am Ende der Welt zu sein.

PHOTOS: KRISTJÁN INGI EINARSSON







# 100 JAHRE

## UNABHÄNGIGKEIT

Island feiert seine Freiheit von dänischer Herrschaft

Eine kleine, ziemlich weit abgeschiedene Farm, gelegen bei einem mächtigen Berghang fast am Ende der Welt; das Zuhause zweier Männer, die dem Land dienten und sechs Jahrhunderte trennte. Ein Wikingerhüuptling gegen Ende des 12ten Jahrhunderts und ein junger Gelehrter, der später als der „Vater der Nation“ in die Geschichtsbücher einging.

Hrafn Sveinbjarnarson war ein Wikingerhüuptling, der nach England, Frankreich und Italien reiste, wo er schließlich in Salerno Mediziner wurde. Er kehrte nach Island zurück und wurde in den Westfjorden zu einem beliebten Vorkämpfer. Jedoch wurde er später von einer Person ermordet, der er einmal geholfen hatte. Er lebte auf der Farm Eyri, der er seinen Namen verliehen hat.

Sechs Jahrhunderte später wuchs auf derselben kleinen Farm ein junger Mann auf, der Sohn eines Pastors, der die Zukunft von Island prägen sollte. Hrafnseyri wurde zum Synonym für Jón Sigurðsson, der Mann, der, ohne dass er

je eine Waffe in der Hand trug oder einen Mann tötete, die Isländer aus der Sklaverei der Dänischen Krone befreite und eine unabhängige eigenständige Regierung entwickelte, wobei der Selbstrespekt der Isländer wieder auflebte.

Heute ist die Farm ein Museum, ein Testament des Mannes, der der Nation Frieden brachte. Dennoch, dies ist kein Denkmal für den Toten sondern vielmehr eine lebendige Ausstellung über das Leben dieser beiden großen Männer, jeder ein Held zu seiner Zeit. Die Taten der beiden Männer werden hier auf neue Art und Weise veranschaulicht und somit werden Werte und ihre Leistungen gewürdigt.

Der Geburtstag Jón's wurde 1944 zum Geburtstag der Nation gewählt, um die wichtigen Funktion auszuzeichnen, die er inne hatte um Frieden und Unabhängigkeit von der Fremdherrschaft zu bringen, und um eine eigenständige Nation mit eigenem Recht zu gestalten. Seitdem wird sein Geburtstag jedes Jahr an Islands Nationalfeiertag gefeiert. Am 17. Juni 2011 feierte Island den 200. Geburtstag seines bekanntesten Freiheitskämpfers, der mit Worten und Erfahrung kämpfte, ganz im Gegensatz zu anderen Regierungen und Revolutionären, die Waffen und Geschosse bevorzugten. In diesem Jahr besuchte der isländische Präsident Hrafnseyri um das Museum feierlich zu eröffnen, welches zum Andenken widereröffnet wurde genau am gleichen Ort, wo Jón Sigurðsson geboren wurde.

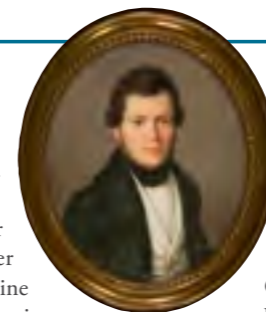
Dieses Jahr, 2018, markiert einen anderen Geburtstag. Es ist der 100. Geburtstag von

Islands Souveränität, welches das Land 1918 von Dänemark erlangte, dank Jón und seinen Unterstützern, die er während der Anstrengungen um die Freiheit des Landes anführte.

Warum würde jemand in so einem unwirtlichen Land leben wollen? Die Straße, die die Farm mit dem Rest der Westfjorde verbindet ist oft im Winter nicht befahrbar. Doch für den Rest des Jahres sieht das anders aus. Die Farm liegt an den nördlichen Hängen des Arnarfjörður, umgeben von wunderschöner Natur, darunter Islands schönster Wasserfall, der 100m hohe Dynjandi (der Tosende), der oft auch als der „Brautschleier“ bezeichnet wird. Die Gegend ist reich an Wanderwegen in einer fast unberührten Landschaft mit Bergen, Fjorden, Tälern und Klippen, wo das Vogelleben vielfältig ist. Beide, die Ablegenheit der Region und die Ruhe des Fjordes, bieten jedem die Möglichkeit über den Sinn des Lebens nachzudenken.

Im Jahre 1829, als Jón Sigurðsson 18 Jahre alt war, verließ er die Farm und zog zuerst nach Reykjavik ehe er den Weg nach Kopenhagen einschlug um sich dort 1933 als Student einzuschreiben. Als aufrechter und offener Mann hatte er die richtigen Eigenschaften um als Leitfigur Autorität zu vermitteln. Ihm war es möglich mit dem König aber auch mit seinesgleichen offen zu reden – eine Eigenschaft, die ihm sehr viel Respekt und Unterstützung verschaffte, wobei er sein Wissen über historische Gegebenheiten als Ausgangspunkt nutzte um Islands Unabhängigkeit zu fordern. Dies war zu jener Zeit, wo revolutionäre Leidenschaft die ganze westliche Welt beherrschte. Unabhängigkeitsbewegungen in Deutschland, Frankreich und in den USA

lieferten den Studenten in Kopenhagen Inspiration. Jón sehnte sich nach Selbstbestimmung für sein Heimatland unter der Dänischen Krone. Durch seine jährlichen Schriften hielt er seine Unterstützer auf Island informiert. Als 1851 eine neu gewählte dänische Regierung Island annektieren wollte, sollte Island ein Teilbereich Dänemarks werden. Das Alþing (das isländische Parlament), welches zum beratenden Gremium für Isländische Angelegenheiten wurde, konnte unter der Führung von Jón diesem Versuch couragiert Widerstand leisten. Obgleich im Hafen dänische Kriegsschiffe und Militär präsent waren wurde keine Gewalt angewendet, sodass es für ein Jahrzehnt zu einer Pattsituation kam, wobei Jón weiterhin erfolgreich versuchte so zu argumentieren, damit schließlich anerkannt wurde, dass Island über sich selbst entscheiden sollte. Infolgedessen wurde in Kopenhagen ein Komitee einberufen, dem Jón angehörte. Er trug mit seinem eigenen Bericht dazu bei, dass die dänische Regierung kein Befugnis hatte, über Island zu herrschen, da es nie einen Vertrag zwischen dieser Regierung und Isländern gegeben hatte. Es gab zwar einen Vertrag zwischen den Isländern und dem dänischen König, aber als der König 1848 sein Amt niederlegte und die Monarchie zu einer Demokratie wurde, hat der König auch seine Macht über Island abgegeben, welches dann berechtigt war genau wie Dänemark ein komplett souveräner Staat zu werden. Dies wurde dann in dem Dänisch-Isländischen Unionsvertrag besiegelt und am ersten Dezember 1918 unterzeichnet. Zusätzlich forderte Jón fünf Mal mehr als es das dänische Komitee für angemessen hielt, und erhob Anspruch auf Schäden, die dem Land in der Vergangenheit zugefügt wurden. Sein Beweggrund war es vielmehr Zeit zu gewinnen, da Island zu dem Zeitpunkt noch nicht bereit war auf sich selbst gestellt zu sein, weder wirtschaftlich noch



politisch. Außerdem sollte es so verstanden werden, dass das Geld aufgrund von Rechtmäßigkeiten gegeben wurde, und nicht als ein Geschenk.

Durch seine Erfahrung, Diplomatie, eloquente Argumentation und göttliche Überzeugung wurde es Jón ermöglicht, einen friedlichen Übergang zur Selbstherrschaft herbeizuführen. Zugleich litten andere europäische Länder unter gewaltsamen und turbulenten Revolutionen, wobei viele im Kampf für einen Umbruch gefoltert, getötet oder entstellt wurden.

Obwohl Island im Jahre 1918 seine Eigenständigkeit erlangte, war es nicht vor 1944, dass es völlig unabhängig wurde. Jedoch wurde die Voraussetzung für die Unabhängigkeit und eine nationale Identität durch Jón Sigurðsson geschaffen. Das Museum in Hrafnseyri ist ein Zeugnis seines Lebens und seines Erbes und verschafft aufgrund der Kapelle und durch Gegenstände von der Farm einen interessanten Einblick in seine frühen Jahre. Das Museum wurde 2011 renoviert und von Basaltarchitekten, die auch die Gebäude der Blauen Lagune entwarfen, mit einer spektakulären neuen Aufmachung gestaltet. Das Museum nutzt seine Einrichtungen um weiter zu lehren und schafft ein einmaliges Umfeld für Konferenzen und Kurse in Zusammenarbeit mit der Professur um Jón Sigurðsson an der Universität Islands als auch mit weiteren isländischen und ausländischen Universitäten. Gastlektoren aus Dänemark, USA, Kanada und dem Vereinigten Königreich haben hier bereits Kurse veranstaltet, wie im Jahre 2009 die Konferenz über Nationale Identitäten

in einer globalisierten Welt. Dabei werden kontroverse Fragen gestellt um Diskussionen und Argumentationen anzuregen um eine Plattform für Veränderungen zu bilden, basierend auf Diskussionen und nicht auf Gewalt. Dabei kommen auch oft Fragen zur Debatte, auf die es keine einfachen

Antworten gibt. Einige Beispiele sind: „Welchen Platz haben Nationalhelden in einer kosmopolitischen Welt?“ „Wo liegt der Ursprung der nationalen Identität in einer multikulturellen Gesellschaft?“ Jón Sigurðssons Erbe ist noch immer sehr bedeutsam in der modernen Welt.

Der Wikingerhüuptling Hrafn Sveinbjarnarson war gewillt sich vielen Gefahren auszusetzen um zu verschiedenen Ländern zu reisen, neuen Ideen zu lauschen, fremde Kulturen zu erleben und dabei das Beste mitzunehmen um seinen eigenen Landsleuten später zu helfen. Wenn eine solch abgelegene Farm zwei Leitfiguren hervorbringen kann, dann muss dort sicherlich etwas sehr wertvolles zu lernen sein! Besucher könne in unterschiedlichen Unterkünften in der Umgebung bei dem Ort Þingeyri übernachten. Die Straße über den Pass lässt sich gut vom Frühjahr bis zum Herbst überqueren. In dem nachgebildeten Torfhaus gibt es Verpflegung – leckere hausgemachte Kuchen, Waffeln mit Marmelade und einem köstlichen Kaffee, sodass es das beliebteste Café in der Umgebung ist! Diese besondere Erfahrung wird noch ergänzt mit regionalen Produkten, wie Souvenirs, die einem eine dauernde Erinnerung an die Farm der Helden verschafft. Eine einmalige Besonderheit dieser Farm ist die alte Kapelle, die schnell als Topfavorit galt um an diesem besonderen Ort zu heiraten! Es ist außerdem der Veranstaltungsort für Konferenzen und Kurse, die hier im Sommer abgehalten werden, die das Museum in eine zukunftsorientierte Universität verwandelt und auf die aufklärerische Grundlage aufbaut, die die beiden ehemaligen berühmten Bewohner veranlasste, die Geschichte des Landes zu gestalten.

Pfarrbüro an den Hängen oberhalb von Hrafnseyri.

Interessierte Paare, Studenten und Lehrgangsveranstalter können den Museumskurator kontaktieren, Ingi Björn Guðnason.



**Hrafnseyri**  
471 Þingeyri  
+354 456 8260  
hrafnseyri@hrafnseyri.is  
www.hrafnseyri.is





# BESUCHE DAS SPEKTAKULÄRE Strandir

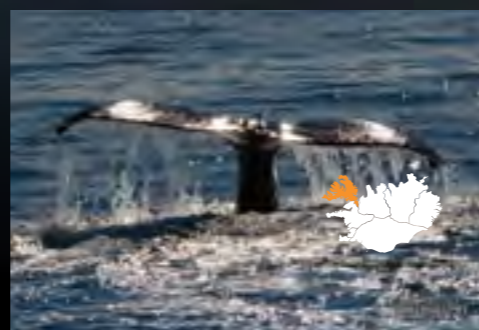
**H**ólmavík ist eine charmante kleine Stadt in der Strandir-Region, die weit im östlichen Teil der Westfjorde gelegen ist. Es ist ein beliebter Stopp bei denjenigen, die es verstehen einmalige kulturelle Besonderheiten zu entdecken wie das Museum der Zauberei und Hexenkunst und das niedliche Schafmuseum in einer Umgebung von einer fantastischen Küstenlinie und Landschaft.

Viele Besucher wählen Hólmavík als Ausgangspunkt während sie die Strandir-Region und ihre eindrucksvolle Natur erforschen. Hier gibt es viele Wanderwege neben der Küste und weiter im Landesinneren, die an Vogelklippen gelegen sind, mit Bergen und beeindruckenden Fjorden im Hintergrund. Wenn man am

Tierleben interessiert ist, für den bietet Laki Tours seit neuem Walbeobachtungstouren von Hólmavík an. Hier haben Besucher die Möglichkeit Buckelwale zu sehen, als auch Orcas, Blauwale, Zwergwale, Grind- und Pottwale. Außerdem kann man Vögel und Delphine beobachten. Die zweistündige Tour findet dreimal am Tag statt.

## Komfortable Bedingungen

In Strandabyggð, der Gemeinde, die auch Hólmavík einschließt, gibt es einen 9-Loch Golfplatz direkt neben dem Meer, wo man Vögel und manchmal sogar Wale beobachten kann während man Golf spielt. Im Ort gibt es auch ein bezauberndes Schwimmbad und einen sehr guten Campingplatz nebenan. Man sollte Strandir für seinen nächsten Islandurlaub mitberücksichtigen!



**Strandabyggð**

510 Hólmavík  
[www.strandabyggd.is/](http://www.strandabyggd.is/)





# NORDEN

## *Iceland*



Der Norden besitzt eine einzigartige Atmosphäre auf Island und ich muss wirklich sagen, dass ein Besuch des Ortes Akureyri sich für Leute aus dem Süden anfühlt wie eine Reise ins Ausland. Der Norden hat all die schönen Orte wie Mývatn, der immer wieder gerne besucht wird.

PHOTOS: KRISTJÁN INGI EINARSSON





# ENTDECKEN SIE KUNST IM NORDEN

*Akureyri Kunstmuseum zeigt  
 das ganze Jahr über spannende  
 Ausstellungen*



Akureyri wird häufig als Islands „zweitgrößte Stadt“ bezeichnet, ein Spitzname, der viele der 20.000 Einwohner aufgrund der geringen Größe ihrer Stadt amüsiert. Akureyri hat seine eigene Persönlichkeit und wirkt ganz anders als Reykjavík, zurückhaltender und entspannter als die Hauptstadt, mit einer pulsierenden Kunstszene. Listasafnið á Akureyri (Akureyri Kunstmuseum) steht dabei im Mittelpunkt.

Es gibt womöglich keine bessere Repräsentation von Akureyris Kunstszene als das Akureyri Kunstmuseum. Das Museum zeigt während des Jahres zahlreiche Ausstellungen, unter anderem Werke von Malern, Bildhauern, Textilkünstlern und Multimedia-Künstlern. Dazu gehören bekannte isländische Künstler und aufstrebende Studierende der Kunstschule in Island. Die Sammlungen sind faszinierend und ein Muss für Kunstliebhaber.

Die Sommersaison ist erlesen, da bis Mitte August Ragnar Kjartansson's *The Visitors* gezeigt wird, ein Film über Freunde und Musiker, die sich in der ländlichen Umgebung eines Bauernhofs im Hinterland von New York treffen. Die Lage des Bauernhofs in Kombination mit der Musik wird zur Bühne dessen, was Kjartansson einen feministischen, nihilistischen Gospelsong nennt. Es ist ein vielschichtiges Porträt der Freunde des Künstlers und eine Entdeckungsreise in die Film- und Musikszene.

Auch *Blut und Ehre* von Steinunn Gunnlaugsdóttir wird bis Mitte August gezeigt. Das Werk präsentiert vier Fahnen,

die an Fahnenmasten auf dem Balkon des Akureyri Kunstmuseums wehen. Die Fahnen sind das Ergebnis eines Experiments, bei dem drei Faktoren in einem Konzept zusammengeführt wurden: die isländische Landesflagge, die witzige Schrift Comic Sans und die Buchstaben aus dem isländischen Alphabet, die die Laute repräsentieren, die Menschen machen, wenn sie Schmerzen haben: A, Á, Ö, Æ. Es werden neben anderen auch Werke von den Künstlern Ásmundur Ásmundsson, Inga Lía Middleton, Sara Björg Bjarnadóttir und Guðjón Gísli Kristinsson gezeigt.

Das Akureyri Kunstmuseum hat einen rotierenden Zeitplan an Ausstellungen, die sorgfältig vom Museumspersonal kuratiert werden. Es gibt es immer etwas Spannendes im Museum zu sehen. Das gilt auch für diesen Herbst/Winter. Einheimische und Touristen können sich auf eine Ausstellung mit primitiven Skulpturen von Brynhildur Kristinsdóttir freuen, die Ende August öffnet, auf Gemälde von Katrín Jóspeðsdóttir, auf komplizierte Holzschnitte von Dröfn Friðfinnsdóttir, auf die Arbeit des portugiesischen/brasilianischen Künstlerpaars Hilda de Paulo/Tales Frey und auf eine fesselnde Film- und Tonpräsentation von Sigurður Guðjónsson.

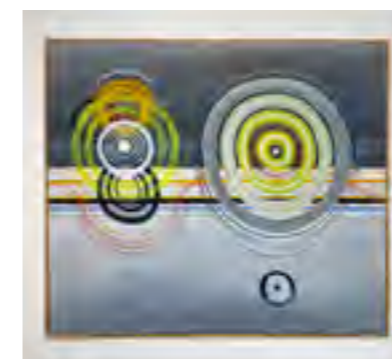
Das Museum ist ein wunderbarer Ort, um dort während einer Reise nach Akureyri etwas Zeit zu verbringen. Es befindet sich in der Innenstadt und ist von Juni bis August von 10:00-17:00 Uhr und von September bis Mai von 12:00-17:00 Uhr geöffnet. Für alle, die es gern etwas persönlicher mögen, gibt es jeden Donnerstag um 12:30 Uhr geführte Touren auf Englisch.



Ásmundur Ásmundsson



Ragnar Kjartansson, *The Visitors*, still by Elisabet Davids



Guðmunda Andrésdóttir



# DAS ICELANDIC FOLK AND OUTSIDER ART MUSEUM



Außerhalb des Museums kann man Skulpturen betrachten und durch den alten Garten spazieren.



Die Museumsbibliothek enthält Hunderte von Büchern und eine beeindruckende Fülle an Quellmaterial zu visueller Kunst, Design, Architektur, Textil und Handwerk.



Ausstellungen 2023. Sísí Ingólfssdóttirs Werk im Dialog mit der Stickerei aus Jenný Karlsdóttis Sammlung.

## Entdecken Sie dieses faszinierende Museum in der Nähe von Akureyri

Das Icelandic Folk and Outsider Art Museum wurde 1995 gegründet und sammelt und stellt Werke von Künstlern aus, die als fernab vom kulturellen Mainstream gelten. Zu diesen Künstlern gehören Volks-, zeitgenössische und Außenseiterkünstler, die eine ehrliche und direkte Verbindung zu einem originellen kreativen Geist haben: authentisch, unberührt und frei. Die Hauptsammlung besteht aus Tausenden von Kunstwerken und Skizzen von mehr als 300 Künstlern, die von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart reichen.

Der Ausstellungsraum des Museums hat zehn separate Galerien unterschiedlicher Größe, insgesamt 500 Quadratmeter Ausstellungsplatz. Es gibt jedes Jahr rotierende Ausstellungen mit Werken aus der Sammlung und von Gastkünstlern.

Diesen Sommer bis zum 10. September zeigt das Museum 12 neue Ausstellungen mit den Werken von Künstlern und Studierenden. Der Fokus liegt auf frischen Ideen und erlesener Handwerkskunst, unter anderem



Glasbläserei, Stickerei, Silberarbeiten, Keramik, Fotografie, Siebdruck und Holzarbeiten. Eines der Themen, das 2023 behandelt wird, ist die Art und Weise, wie visuelle Kunst Personen helfen kann, mit Selbstverletzung umzugehen und zu kontrollieren. Trotz des ernsten Themas sind die Ausstellungen des Museums hell, farbenfroh und für alle zugänglich.

Diesen Sommer zeigt das Museum drei visuelle Künstler, deren Leben von großen Widrigkeiten geprägt war: die Sammlung Created from Collections. Im mittleren Saal gibt es eine Gedächtnisausstellung mit Werken von Pálmi Kristinn Arngrímsson (1930-2015) namens The Garden at Home, während der Westsaal In a Bright Room präsentiert, eine Reihe von Gemälden von Hjalmar Stefánsson (1913-1989). Im Ostsaal gibt es eine weitere Gedächtnisausstellung mit Werken des Künstlers Nonni Ragnas (1951-2019) namens Love is a Lovely Game.

Im Foyer und Blumensaal zeigt die Ausstellung Family and Friends Werke von Guðjón R. Sigurðsson, Helgi Þórsson, Studierende der Valsárskóla in Svalbarðsströnd, und Kindern der Álfborg Grundschule.

Im Puppensaal zeigt eine Ausstellung Puppen und Kostüme aus der ganzen Welt und eine bemerkenswerte Sammlung der Werke von B. Sóley Pétursdóttir mit dem Namen Silenced – Never Again.

Dieses Jahr hat das Museum eine Spende von 2.500 Textilarbeiten erhalten, die Jenný Karlsdóttir gesammelt hat. Sie werden in einem besonderen Raum aufbewahrt, der ihr gewidmet ist. Stickarbeiten aus ihrer Sammlung werden in der Ausstellung Home Adornments zusammen mit den Stickarbeiten und Tellern von Sísí Ingólfssdóttir präsentiert.

Auch sind Kunstwerke von Stefán Tryggva- og Sigríðarson, Klemens Hannigan, Anna Hallin, Olga Bergmann, Hildur María Hansdóttir, Guðmundur Ármann und Brynhildur Þorgeirsdóttir zu sehen.

Das Icelandic Folk and Outsider Art Museum befindet sich in Nordisland, in der Nähe von Svalbarðseyri, rund 10 Minuten Autofahrt östlich der Stadt Akureyri, auf der anderen Seite des Fjords.



Ásgier G. Gunnlaugsson & Co. hatten ein Kleidungs- und Textilgeschäft in Reykjavík. Heute dienen die Einrichtungsgegenstände als Rahmen für Ausstellungen im Museum zu Textil, Handarbeit und Handwerk.



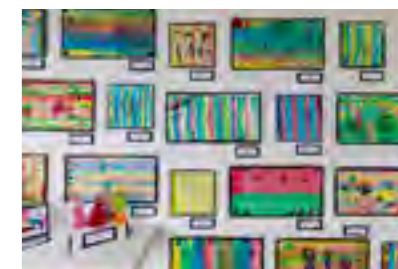
Skulpturen von Ragnar Bjarnason, die von isländischer Folklore und Legenden inspiriert sind und die Menschen außerhalb des Museums sowie im Eingangsbereich begrüßen.



Ausstellungen 2023. B. Sóley Pétursdóttir hat eine kraftvolle innere und äußere Welt mit vielseitigem, persönlichem Ausdruck geschaffen.



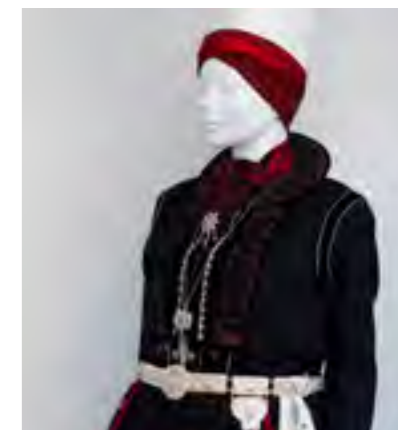
Ausstellungen 2023. Bei der Schaffung seines Werks hat sich der Künstler Pálmi Kristinn Arngrímsson dem menschlichen Urinstinkt auf demütige und sensible Weise genähert.



Ausstellungen 2023. Die Kinder aus dem örtlichen Kindergarten zeigen ihre Werke im Blumensaal.



Ausstellungen 2023. Nonni Ragnas konnte seine Kunstwerke nie öffentlich ausstellen, aber er hat nicht aufgegeben. Er hat sein Haus in Reykjavík in einen Ausstellungs- und Tanzsaal umgewandelt, in dem es keine Stelle gibt, die nicht von seinem Werk zeichnet.



Jedes Jahr zeigt das Museum eine Landestracht. In diesem Jahr präsentiert das Museum „faldbúningur“ - eine festliche Landestracht. Faldbúningur gehört zu den ältesten Landestrachten isländischer Frauen.





# DIE SEEHUNDE SONNEN SICH AN DER KÜSTE

*Ein Tag in Húnaþing vestra an der Nord-West Küste*

Die Schönheit von Húnaþing vestra besteht in der grasbedeckten Heidellandschaft, majestätischen Bergen, Steinsäulen, und klaren Seen und Flüssen, die sicher einiges zur Einzigartigkeit der isländischen Natur beitragen. Die unendlichen Grasebenen umfassen die größten unberührten Sumpfgebiete auf Island, die sehr beliebt sind bei Anglern und als Habitat für viele Vogelarten gelten. Von hier kann man über Schotterpisten in das Hochland fahren. Kolugljúfur, eine magische Schlucht in dem Fluss Víðidalá und nach der Riesin Kola benannt, ist eine weiter unvergessliche Sehenswürdigkeit. Der Fluss verläuft durch eine Schlucht und fällt dabei in zwei spektakuläre Wasserfälle namens Kolufossar hinab.

Die Festung Borgarvirki besteht aus 10-15 m hohen Basaltkolumnen und man glaubt, dass dies ein Ort von einem vergangenen Kampf war und als Festung für die gesamte Gegend diente. Auf der Spitze befindet sich eine Aussichtsplattform und ein atemberaubender Blick über die Húnaflói Bucht.

## Ein Troll, von Seehunden umgeben

Eine der größten Attraktionen in Húnaþing vestra ist Hvítserkur, der 15m hohe Felsen, beliebt für Vögel zum Brüten. Es wird

angenommen, dass es sich dabei um einen Troll handelt, der nachts zu lange draußen war und zu Stein verwandelt wurde als die ersten Sonnenstrahlen erschienen. Was außerdem hier ganz besonders ist, ist eine Kolonie von Seehunden. Sie sind in der Region die wohl am interessantesten Bewohner. Jedes Jahr reisen viele Besucher zu der schönen Vatnsnes Halbinsel mit einer Kamera ausgerüstet, um diese liebenswerten Lebewesen und seine Nachkommen zu beobachten, die sich an der Küste und im Meer räkel. Diese Gegend ist ohne Zweifel eine der besten um Seehunde zu sichten, wobei die Hauptorte Svalbarð, Illugastaðir und Ósar sind.

Man kann auch Seehunde beobachten und Hochseeangeln, wenn man mit einem Boot von Hvammstangi aus losfährt. Das Segeln in der Mitternachtssonne ist etwas was man so schnell nicht vergisst!

## Erholung und Vergnügen

In Húnaþing vestra findet man Unterkünfte in allen Preiskategorien. Hier gibt es einige exzellente Campingplätze, die in Hvammstangi, Sæberg und Laugarbakki zu finden sind. Die Ferienfarm Dæli in Víðidalur verfügt über einen Campingplatz und ein nettes Gästehaus, einen heißen Pott, Sauna und

einen Minigolf Platz. Es gibt weiterhin Gästehäuser in Hvammstangi und das hoch bewertete Hotel Edda in Laugarbakki. Gauksmýri in Línakradalur ist eine hübsche Farm, wobei seine Bewohner die Sumpflandschaft in der Gegend wieder zurückgewinnen und gleichzeitig Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung errichtet haben. Außerdem betreiben sie einen Pferdeverleih und ein Restaurant. Auch Brekkulækur in Miðfjörður bietet Reittouren und Unterkünfte an und ist somit ein beliebter Halt bei Reisenden. Ósar auf der Halbinsel Vatnsnes, genau bei Hvítserkur, ist ein beliebtes Hostel und ein guter Ort um Seehunde zu beobachten.

## Museen und Ausstellungen

Das Isländische Seehundezentrum in Hvammstangi ist ein sehr informatives Wissenschaftszentrum und ein Museum mit dauerhafter Ausstellung und immer einen Besuch wert. Andere Museen sind das regionale Museum Reykir in Hrótafjörður und das Handelsmuseum in Hvammstangi, wobei beide Ausstellungen zur Geschichte der Region beitragen. Außerdem sollte man die großartige Handwerks-galerie Bardúsa in Hvammstangi besuchen. Am Ende des Tages sollte man in dem regionalen Schwimmbad entspannen.



*Frühe Wanderer zwischen Öskuvatn und Viti, der Dyngjufjöll spiegelt sich im Wasser*

# WACHT ASKJA BALD AUF?

Wenn der Vulkan Askja/Dyngjufjöll, der sich im nördlichen Hochland zwischen Vatnajökull und Mývatn befindet, ausbricht, könnte das schwerwiegende Folgen haben, sogar große Katastrophen. Der Vulkanausbruch in Askja, der am 29. März 1875 begann, gilt in Island als der größte Ascheausbruch der Vergangenheit und als einer der größten der Welt. Der Ausbruch dauerte nur wenige Stunden und verursachte einen ungeheuren Ascheregen. Zahlreiche bewohnte Gebiete wurden verlassen und viele Menschen zog es in den Jahren nach dem Ausbruch über den Ozean nach Amerika. Heute würde der Flugverkehr unterbrochen und große Teile der nördlichen und östlichen Regionen des Landes müssten womöglich aufgegeben werden. Es gibt Anzeichen, dass der Vulkan kurz vor dem Ausbruch steht. Das isländische Wetteramt, das die Vulkane sowie das Wetter beobachtet, überwacht Askja/Dyngjufjöll kontinuierlich, da sich das Land in der Nähe des Vulkans kontinuierlich gehoben hat. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Die Landschaft um Askja herum ist mit Bimsstein bedeckt, im Hintergrund liegt Herðubreið*



*Drekagil in Dyngjufjöll*



*Blick auf Dyngjufjöll von Holuhraun*



*Blick auf Dyngjufjöll/Askja von Holuhraun*





*Nonni, rechts, auf dem Weg nach Viðey im Jahr 1930. Die isländische Regierung lud ihn jedoch zum Parlament-Festival ein*

# DER DICHTER NONNI

**Einer der bekanntesten** und beliebtesten isländischen Autoren in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts war Jón Sveinsson, Nonni genannt. Er schrieb 12 Nonni-Bücher auf Deutsch. Das erste mit dem Titel *Erlebnisse eines jungen Isländers* von ihm selbst erzählt wurde 1913 veröffentlicht. 1922 kam die isländische Übersetzung mit dem Titel *Nonni: brot úr æskusögu Íslendinga* : eigin frásögn heraus. Die Bücher handeln von den unterschiedlichen Abenteuern, die Nonni und sein Bruder Manni in Akureyri und im Umland in Eyjafjörður erlebt haben. Jón Sveinsson wurde 1857 allerdings in Hörgárdalur geboren und zog 1865 in

das Pálshús in Akureyri. Zu Nonnis 100. Geburtstag wurde ein Museum in dem Haus eröffnet, das heute Nonnahús heißt. Die Nonni-Bücher wurden in fast 40 Sprachen übersetzt und in einer Millionenaufgabe veröffentlicht.

Jón Sveinsson bekam von einem französischen Adligen ein Studium finanziert und ging 1870 nach Dänemark und Frankreich. Für den Rest seines Lebens kehrte er nur zweimal nach Island zurück. Er starb 1944 bei einem Luftangriff in Köln, Deutschland. Jón Sveinsson oder Nonni war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei Weitem der bekannteste Isländer im Ausland.



*Nonnahús, das dunkle Haus ganz links, liegt idyllisch in der Altstadt von Akureyri.*



*Die Küche im Nonnahús*



*Schlafbereich im Nonnahús*



*Nonni in Japan im Jahr 1936*



*Die Mitternachtssonne glänzt auf der Wasseroberfläche, mit Gatastakkur im Vordergrund*

**D**er Punkt Rauðanes auf Melrakkaslétta in Þistilfjörður ist ein besonderes Naturjuwel. Um Rauðanes herum gibt es einen gut gekennzeichneten, 7 km langen Wanderweg, der im Kreis verläuft und sehr einfach und schön zu wandern ist. Das Land wird durch hohe, senkrechte Klippen gestützt. Was diese Wanderung so besonders macht, sind die einzigartigen Felsstrukturen vor der Küste, wie Lundastapar und Gatastakk, und die beeindruckenden Klippen. Im Frühjahr sind die steilen Felsen voller Meeres-vögel, während die meisten Papageientaucher auf Stakkatorfa sind, der gebogenen Felsstruktur an der Küste. Das Sommerhaus Vellir liegt geschützt am Fuße des Berges Vidarfjall. Zum Norden hat man einen wunderschönen Blick nach Rauðanes in Kol-lavík und nach Þistilfjölfjörður auf Langanes im Südosten. Ein Fotograf der Icelandic Times ist in einer lauen Sommernacht um die Landzunge gewandert. Es sind 30 km von Þórshöfn nach Rauðanes und 120 km von Húsavík. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Rauðanes, mit Langanes in der Ferne*



*Kollavík im Vordergrund, dann Rauðanes und Gunnólfsvíkurfjall in Langanes in der Ferne*



*Der Bauernhof Vellir im Schutz des Berges Vidarfjall*



# MIT MÝVATN TOURS DEN VULKANKRATER ASKJA ERLEBEN

*Schwimme in dem Krater der Hölle und unternimm eine unvergessliche Tour zu einer Mondlandschaft*



Einer der populärsten Orte im Norden von Island ist der See Mývatn. Umgeben von Bergen bietet dieser See wunderbare Eindrücke und Fotomomente und ist auf vielen Postkarten abgebildet. Das familiengeführte Unternehmen Mývatn Tours veranstaltet im Sommer täglich Bustouren vom See Mývatn zu dem Vulkankrater der Askja. Diese Tagesausflüge werden angeboten wenn die Hochlandroute zugänglich ist. In diesem Jahr ist sie vom 18. Juni bis zum 7. September geöffnet. Der Besitzer Gisli Rafn begann schon 1984 mit seinem Vater zu dem ehemaligen Krater zu fahren, sodass er über 30 Jahre Erfahrung auf dieser Strecke vorweisen kann. Sein Vater, Jón Árni, hat die Firma 1980 gegründet um neugierigen Reisenden das Hochland zu zeigen.

Der Askjakrater befindet sich bei Dyngjufjöll, einem Gebirge im Norden des Vatnajökull Gletschers. Es ist ein atemberaubender Blick und sieht aus wie auf einem anderen Planeten; die dunkle Lava bedeckt den kahlen Boden, der meistens schwarz ist mit einigen roten Felsen. Selbst in den Sommermonaten kann dort noch Schnee liegen, je nachdem wie das Wetter im Hochland im Frühjahr war.

Im Jahre 1875 gab es in der Askja eine große Eruption, wobei gesagt wurde, dass sogar vulkanische Asche bis zum Festland von Europa reichte, sodass die Explosion enorm gewesen sein muss. Es hat zum einen den Krater Viti (Hölle) entstehen lassen, und außerdem den See Askja, der mit 217m der tiefste See in Island ist. Oberhalb der Askja findet man kurioserweise einen kleinen See in der Mitte des Viti-Kraters. Dort gibt es plötzlich eine Farbenpracht; orangefarbener Schlamm

und blaumilchiges Wasser. Dies steht im starken Kontrast zu dem umliegenden Lavafeld. In der Luft liegt ein leichter Gestank, der Besucher daran erinnert, dass sie auf der Spitze eines aktiven Vulkans stehen, der zuletzt 1961 ausgebrochen ist. Um dieses Gebiet zu besichtigen erfordert es eine 35-minütige Wanderung. Es besteht die Möglichkeit in dem warmen geothermalen See des Vulkankraters Viti zu baden, wobei Reisende gebeten werden dabei sehr vorsichtig zu sein.

Geologen besuchen Askja um zu erforschen wie die Oberfläche von Mars sein könnte, und die Astronauten Neil Armstrong und Buzz Aldrin trainierten bei Drekgil (Drachenschlucht) ehe sie 1969 zum Mond flogen. Bei dieser Mondfahrt wird auch bei ihrem ehemaligen Trainingsgelände Halt gemacht, wobei man sich gut vorstellen kann wie es wäre das Weltall zu besuchen. Der Berg Herðubreið ist ein weiterer bildgewaltiger Blick; ein subglazialer Vulkan, der in Island als „Königin der Berge“ bezeichnet wird.

Das Wetter im Hochland ist unberechenbar, sodass sich Reisende dementsprechend kleiden sollten. Auf der Strecke gibt es keine Restaurants, und daher sollte ein Picknick zum Mittag mitgebracht werden, da der ganze Tag eingeplant ist um die Naturerscheinungen zu erkunden. Außerdem ist es sehr empfohlen eine Kamera mitzubringen, damit andere Leute es glauben werden, wenn man ihnen erzählt, was man an einem einzigen Tag alles gesehen hat. -KT



**Mývatn Tours**  
 660 Mývatn  
 +354 464 1920  
 myvatntours@gmail.com  
 www.myvatntours.is





# EYJAFJÖRÐUR



*Straße Nr. 83 von Akureyri nach Grenivík*

*In der Mitte* des Nordens liegt Eyjafjörður, ein 60 km langer Fjord zwischen hohen Bergen. Die Region Eyjafjörður von Siglufjörður im Norden und westlich von Grenivík im Nordosten ist die am zweitdichtesten besiedelte Region des Landes mit rund 30.000 Einwohnern. Die meisten bzw. zwei Drittel leben am Fuße des Fjords, in Akureyri. Icelandic Times/Land & Saga haben eine Reise unternommen und die Landschaft und Stimmung heute um den wunderschönen Eyjafjörður festgehalten. Der Name des Fjords leitet sich von der Insel Hrísey ab, der zweitgrößten Insel vor der Küste Islands, die in der Mitte des Fjords liegt. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Der Leuchtturm in Stralbarðseyri*



*Alte Heringsfabrik in Hjalteyri*



*Pferde am Eyjafjörður*



*Hjalteyri, zwischen Akureyri und Dalvík, einem Filmdorf, da die Dreharbeiten von True Detective, wie Sie sehen können, in dem Viertel stattfinden*



# OSTEN *Iceland*



Ein großer Reiz der Ostfjorde sind die vielen kleinen Fischereidörfer, welche die Ostfjorde miteinander verbinden. Die vielen endlosen Fjorde zu bereisen ist immer etwas Denkwürdiges für die Augen.

PHOTOS: KRISTJÁN INGI EINARSSON





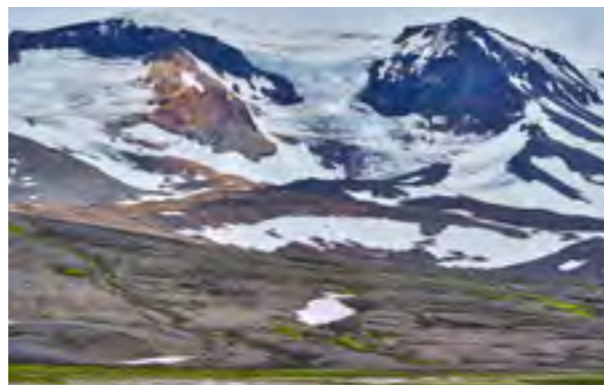
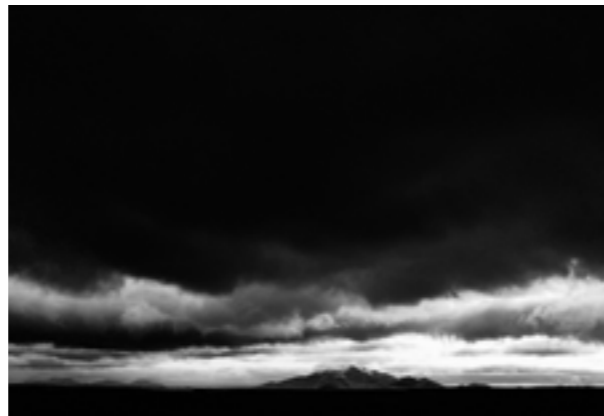
# ZEHNTAUSEND JAHRE



**Vor 10.000 Jahren** ist der höchste Berg in der Gletscherregion, Snæfell, zum letzten Mal erwacht. Snæfell, der im Nationalpark Vatnajökull liegt, ist der jüngste Vulkan in Ostisland. Er ist 1826 Meter hoch und besteht aus Rhyolit und Tuff. Der Berg ist beeindruckend, da er sich tausend Meter vom Plateau 20 km nordöstlich von Vatnajökull erhebt. Östlich vom Berg ist Eyjabakkar, eine Grünfläche, die ideal für Heidegänse ist. Westlich vom Berg liegt Vesturöræfi, die Hauptheimat der Rentiere in Island. Der Aufstieg zum Berg ist von Snæfellsskáli aus relativ einfach und insgesamt 28 km lang. Eine wegsame Straße führt zum Snæfell, der Königin des Ostens. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



Die vielen Gesichter des Snæfell



# DAS VOGELPARADIES

In der Mündung des Fjords Fáskrúðfjörður liegt die Insel Skróður. Die Insel ist ein großer Fels aus Basalt und saurem Vulkangestein und erhebt sich 160 Meter aus dem Meer. Sie gehört zur Landspitze Vattarnes, wurde 1995 unter Schutz gestellt und ist 530 Meter breit und 590 Meter lang. Im Laufe der Jahrhunderte wurden in Skróður viele Eier eingesammelt, da 18 unterschiedliche Vogelarten auf der Insel brüten. Die Zahl der Vögel geht in die Hunderttausende. Allein in Skróður gibt es zum Beispiel 300.000 Papageientaucher. Zusammen mit dem Tölpel, der erst 1943 auf der Insel auftauchte, ist er der häufigste Brutvogel. Der Eissturmvogel und die Dreizehenmöwe sind ebenfalls häufige Brutvögel auf Skróður. Auf der Insel gibt es eine bemerkenswerte Höhle, Skróðhellir. Sie wird auf ca. 4000 m<sup>2</sup> mit einer Länge von 125 Metern und einer Breite von 80 Metern an der breitesten Stelle geschätzt. Viele Papageientaucher brüten in der Höhle. Vor Jahrzehnten ruderten Fischer von Skróður aus zum Fischfang und wohnten zwischen ihren Touren in der Höhle. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



Die Insel Skróður in all ihrer Pracht



Die Pfeilersiedlung in Skróður



Tölpel im Flug



Die Tölpelsiedlung auf der Ostseite von Skróður



Der Blick auf Skróðhellir



# ISLANDS PAPAGEITAUCHER IN DER KRISE

Das Naturkundemuseum Náttúrustofa Suðurlands erforscht Islands Papageitaucher und findet traurige Fakten

Vogelfreunde sind stets voller Vorfreude, wenn sie Island besuchen, denn hier gibt es mehr als 300 verschiedene Vogelarten über die ganze Insel verteilt zu sehen. In Island legen die Zugvögel auf ihrem Flug zwischen Nordamerika und Europa eine Pause ein. Beliebte Vogelarten sind Gerfalken, Eistaucher Kragententen und Spatelenten.

Die Vogelart, die jedoch zu einer Art Synonym für Island geworden ist, das ist der Papageitaucher mit seinem schwarzweissen Körpergefieder, den orangen Füßen und dem farbenfrohen Schnabel. Papageitaucher sind erstaunlich gute Schwimmer und Taucher, sie können länger als zwei Minuten unter Wasser bleiben, bevor sie dann mit einem Schnabel voll Fisch wieder auftauchen. Doch sind die gewandten Schwimmer ebenso bekannt für ihre ungeschickten Landungen an Land, was aber einen Teil ihres Charmes ausmacht. Im Sommer kann man die Papageitaucher an viele Orten beobachten, darunter auf den Westmännerinseln, Grímsey, den Klippen von Látrabjarg in den Westfjorden, Hafnarhólmi im Borgarfjörður Eystri, und auf Papey.

In den Sommermonaten des Jahres 2002 lebten noch 7,7 Millionen Papageitaucher in Island. Ihre Zahl hat in den vergangenen 13 Jahren einen dramatischen Rückgang erfahren. Heute sind nur noch 3,2 Millionen Exemplare übrig, schätzt Erpur Snær Hansen, der Direktor des ökologischen Forschungsinstitutes der Náttúrustofa Suðurlands (South Iceland Nature Research



Centre). Das Naturkundemuseum war im Jahr 1996 gegründet worden, hier arbeitet ein Forscherteam an Studien zu Umweltproblemen und Themen aus dem Tierreich. Erpur hat die Population der Papageitaucher auf den Westmännerinseln seit dem Jahr 2007 beobachtet und kann mit einigen alarmierenden Fakten aufwarten.

Wenn sich die Oberflächentemperatur des Meeres im Winter nicht verändert oder gar weiter steigt, so Erpur, dann wird der grösste Teil der Papageitaucher in Süd- und Westisland in den kommenden 10 bis 20 Jahren verschwinden. "Wir fahren zweimal pro Sommer durch ganz Island und zählen die Küken," erklärt er. "Wir schauen uns auch ihr Futter und die Umwelt an."

Die isländischen Papageitaucher haben vor allem mit dem Futtermangel zu kämpfen. "Sie fressen hauptsächlich zwei Fischarten in isländischen Gewässern - die Lodde und den Sandaal," sagt Erpur. "Der Sandaalbestand ist zwischen 2003 und 2005 zusammengebrochen und hat sich

davon noch nicht wieder erholt, und wir glauben, dass das ein echtes Problem ist." Die Hauptthese, die das Institut verfolgt, macht die steigenden Meerestemperaturen im Winter dafür verantwortlich, dass immer weniger junge Sandaale überleben, da sie ihre Winterenergie reservieren aufbrauchen, bevor sich das Futter im Frühling einstellt. Die Frühlingsblüte setzte im gleichen Zeitraum ebenfalls verspätet ein. Der Mangel an fettem Fisch hat in einigen Papageitaucherkolonien für Hungersnot gesorgt.

Die Auswirkungen liegen auf der Hand. Elterntiere müssen für die Futtersuche immer weiter fliegen und kommen mit immer weniger Beute zu ihren Jungen zurück. Forscher sehen die Küken hungern, Nester sind verlassen und immer weniger erwachsene Vögel brüten.

"Das ist schon vorher vorgekommen," sagt Erpur. Die Bestandsdynamik hängt mit einem periodischen Erwärmungszyklus namens Atlantic Multidecadal Oscillation (AMO) zusammen. Und in der Tat haben



In den Sommermonaten des Jahres 2002 lebten noch 7,7 Millionen Papageitaucher in Island. Ihre Zahl hat in den vergangenen 13 Jahren einen dramatischen Rückgang erfahren.



sich die Gewässer rund um Island 35 Jahre lang erwärmt, bevor sie dann über 35 Jahre abkühlten. Der Papageitaucherbestand ging zurück und erholte sich wieder. Doch diesmal scheint es anders zu sein.

Die Meerestemperaturen sind nun um zwei Grad seit der letzten Kälteperiode angestiegen, ähnlich wie in der letzten Warmzeit zwischen 1920 und 1964. Die Frühlingsblüte ist spät, doch gibt es keine Daten darüber, wann sie in der letzten Warmzeit eingesetzt hatte.

Die Papageitaucherküken bekommen die Auswirkung zu spüren. Selbst wenn die derzeitige Warmzeit voraussichtlich im Jahr 2030 endet, wird es möglicherweise nicht kalt genug

sein, jenachdem wie sich die globale Erwärmung entwickelt. "Die Erwärmung ist in Island definitiv zu spüren," sagt Erpur. "Alles passiert schneller, und die Vögel leiden darunter."

Die Regierung sollte Massnahmen ergreifen, findet er. "Die Jagd auf Papageitaucher ist nicht nachhaltig. Wir müssen unser ganzes System überdenken und es auf wissenschaftliche Erkenntnisse bauen, und darauf, nachhaltig zu agieren, ähnlich wie in der Fischereiindustrie. Da muss etwas getan werden."

Die Krise der Papageitaucher reicht bis in den Tourismus, und das ist etwas, was die Regierung berücksichtigen muss, meint Erpur. "Viele Menschen kommen aus allen Teilen der Welt, um den isländischen Papageitaucher während der Sommermonate zu sehen. Papageitaucher und Wale sind ein grosser Teil des Geschäftes. Papageitaucher sind lebendig mehr wert für die Tourismusindustrie als tot."

Das gilt auch für Restaurants in Island. "Papageitaucher auf der Speisekarte von Restaurants zu finden, ist peinlich und traurig," sagt Erpur. "Diese Vögel sind wichtig, und wir verlieren sie. Im Denken muss sich was ändern, um die Papageitaucher zu retten." Eine einfache und verantwortungsvolle Lösung seitens der Regierung könnte schon ein Verbot des Handels mit Wildbret sein.



# ÁLFHEIMAR COUNTRY HOTEL IM BORGARFJÖRÐUR EYSTRI

Küstenhotel mit Mission

Das Landhotel Álfheimar thront in erstklassiger Küstenlage und blickt über die Weite des Borgarfjörður und auf den malerischen Fischerort Bakkagerði.

Der leutselige Hotelbesitzer Arngrímur Viðar Ásgeirsson, der in der Region aufgewachsen ist, sprudelt nur so über von Wissen. Er ist stolz auf seine Vergangenheit und sein Erbe und übernimmt mit seinem Personal oft die Rolle eines Chefreiseleiters, sehr zum Entzücken seiner internationalen Klientel.

Im Landhotel Álfheimar gibt es 32 Zimmer, von Einzelzimmern bis zu Familienzimmern, und alle verfügen über ein eigenes Bad. Jeden Abend bietet das Restaurant ein Hauptgericht, zumeist frischgefangenen Fisch oder Lamm, beides aus der Region stammend.

## Auf Wandersfüssen

Wenn Sie sich für diesen Sommer vorgenommen haben, Papageientaucher zu sehen, dann könnte der Borgarfjörður eystri genau der richtige Ort dafür sein. In jedem Jahr kommen im April 10-15.000 dieser charmanten kleinen Vögel an und bleiben bis Mitte August. Sie sind von Natur aus zahm, sodass man relativ nah an sie herantreten kann, um das beliebte Portraitfoto zu schiessen. Oft sieht man sie über dem Hafen dahinsegeln, der generell ein guter Platz zum Vögel beobachten ist.

Im Borgarfjörður eystri gibt es eine gut ausgestattete Wanderinfrastruktur mit einem über 300 Kilometer grossen Wanderwegenetz quer durch das



wilde, verlassene Binnenland des Fjords. Arngrímur sagt „Wir sind ein versteckter Schatz in der Trekkingwelt, hier können unsere Gäste in Frieden wandern und jegliche Art von Touren von ein paar Stunden bis ein paar Tagen, begleitet von erfahrenen Bergführern, ungestört geniessen. Ich nenne das „Komfort-wandern“, weil wir nur unser Tagesgepäck tragen, und am Ende des Tages schlafen Sie in ihrem bequemen Hotelbett und nehmen ein gutes Dreigängemenü zu sich. Unser Nachbar, das Gästehaus Blábjörg, bietet ein Spa und Wellness

Center mit Hotpots und Sauna an, genau das Richtige nach einem Wandertag. Für alle Neulinge und solche, die auf den „Berghütten-

Lifestyle“ nicht so scharf sind, könnte unser Service eine hervorragende Alternative sein.“

## Eco-Tourismus

Die Gemeinde hat ihre Wurzeln im Eco-Tourismus und legt besonderen Wert auf den Respekt vor der Natur durch eine umweltfreundliche Selbstverpflichtung. Der umweltfreundliche Hafen Hafnarhólmi und die nachhaltige Wirtschaftung hat der Gemeinde eine Anerkennung durch das Blaue Flaggen Programm der EU eingetragen.

## Elfen. Oder nicht?

Glauben Sie's oder nicht. Sie entscheiden. Hier in der Elfenhauptstadt Islands können Sie Álfaborg besuchen, einen Felsbrocken, der angeblich die Wohnstatt der Elfenkönigin sein soll. Insgesamt gibt es 172 Geschichten über das verborgene Volk, Elfen und Trolle, die bestätigen, dass der grösste Teil dieser Wesen über Jahrhunderte wohl in diesem Teil des Landes beheimatet waren.

## Langsames Reisen

„Über die Ringstrasse brausen und das ganze Land in einer Woche sehen wollen ist ein Weg, Island zu sehen, aber nicht der einzige“,

sagt Arngrímur, der vorschlägt, sich eine bis drei „Scheibchen“ Island abzuschneiden und von dort aus die Insel zu erkunden. „Wenn Sie einen Ort zum Entspannen suchen und das Grosstadtleben hinter sich lassen wollen, finden Sie eine Zone der Ruhe bei uns im Álfheimar Hotel. Das liegt ja nur eine Flugstunde mit Air Iceland entfernt von Reykjavík. Wir freuen uns darauf, Ihnen zu helfen, den Urlaub zu planen, wir schlagen Ihnen Ziele vor und holen Sie auch am Flughafen ab. Wir tun eigentlich alles, um Ihren Urlaub unvergesslich zu machen. Das ist unsere Mission!“ -EMV



**Elf Tours**  
Brekkuþær • 720 Borgarfjörður eystri  
+354 861 3677  
info@elftours.is  
www.elftours.is  
www.borgarfjordureystri.is





# SÜDEN

## *Iceland*



Der Süden wird von mir sehr geschätzt, da ich die meiste Zeit dort verbracht habe. Dort gibt es so viel zu sehen, wenn man nur auf der Hauptstraße fährt, doch auch wenn man sich etwas abseits der Hauptstraße aufhält. Hier hat man viele Wasserfälle und die großen Gletscher in unmittelbarer Nähe.

PHOTOS: KRISTJÁN INGI EINARSSON





## EIN HAUCH VON ISLANDS WILDER SÜSSE

*Restaurant - Bistro-Café Lindin*

Das Restaurant-Café Lindin am Ufer des Sees Laugarvatn ruht auf einem Fundament kulinarischer Klasse, welches Küchenchefs aus aller Welt neugierig gemacht hat. Besitzer und Chefkoch Baldur Öxdal Halldórsson lernte sein Handwerk am Culinary Institute of America in New York und später als Patissier an der renommierten Richmond-Schule in Luzern, wo er seine große Liebe für Schokolade und feine Desserts professionalisierte.

Nach seiner Ausbildung im Ausland kehrte Baldur nach Island zurück und revolutionierte die isländische Küche. Er wirkte in vielen Spitzenhotels und Restaurants der Hauptstadt, wo er sich mit seinen kessen Dessertkreationen einen Namen unter Liebhabern von Süßspeisen schuf.

### Mekka der Wildküche

Im Jahr 2002 übernahm Baldur das Restaurant Lindin, das seitdem als Mekka der isländischen Wildbretküche bekannt ist. Baldur verwendet ausschließlich wild gefangenen Fisch und Meeresfrüchte, sowie Wildbret und Lamm aus kräuterreichen Hochlandregionen. Nur bei ihm kann man exotische Kreationen wie gegrilltes Rentier und Kormoran



mit Blaubeer-Aquavitsauce probieren, oder Seesaibling mit Kokosnußsauce. Er ist seiner Zunft an Ideen stets einen Schritt voraus, und so gibt es auch bei seinen Desserts immer etwas Neues und Aufregendes zu entdecken, wie etwa eine Schokoladenmousse mit Erdbeersauce, Stückchen von der Wassermelone und weißem Schokoladenschau, oder sein Mandelkuchen mit Rhabarber, Blaubeeren, Krähenbeeren und isländischer Skyrmousse.

### Leidenschaft für Frische

Als Verfechter von gutem Essen besteht Baldur auf frischesten Zutaten – und er hat Glück, denn er sitzt mitten in Islands „Gewächshausgürtel“, wo er sich Obst und Gemüse nach Gusto aussuchen kann, ohne weit fahren zu müssen. Es gibt auch einen kleinen Küchengarten am Restaurant, hier wachsen Kerbel, Rhabarber und Johannisbeeren sozusagen geradewegs frisch zur Verarbeitung in die Küche hinein. Lamm und Wild kommen

aus Nordostisland und sind bekannt für ihren ursprünglichen Geschmack. Die Forelle wird täglich frisch in den Seen Þingvallavatn oder Apavatn gefangen.

### Im Herzen des Goldenen Kreises

Lindin befindet sich in Laugarvatn, gleich neben der örtlichen Sauna, den Dampfbädern und dem Schwimmbad des Fontana Spa. Die 45-minütige Fahrt von Reykjavík aus bringt Sie durch liebliche Landschaften.

Laugarvatn liegt auf halbem Weg nach Þingvellir, Geysir und Gullfoss, sodass das Restaurant eine hervorragende Wahl für einen Tagesausflug zu den schönsten Orten in Island darstellt. Sie können jetzt auch das ganze Jahr über in Laugarvatn übernachten, entweder in den Golden Circle Apartments oder dem örtlichen Hostel, wenn Sie im Winter Nordlichter bewundern möchten oder die Mitternachtssonne im Sommer. Und natürlich den spektakulären Blick von Lindins Terrasse aus genießen, von wo aus Sie die Vulkane Hekla und Eyjafjallajökull sehen. -EMV/ASF

**Lindin Restaurant**  
Lindarbraut 2 • 840 Laugarvatn  
+354 486 1262  
lindin@laugarvatn.is  
www.laugarvatn.is



*Das grüne Land in Fjallabak*

**Wenn es regnet** und das passiert häufig in Fjallabak ist das Hochland von Rangárvallasýsla und Vestur-Skaftafellssýsla in Island besonders grün und zwar so richtig grün. Oben im Hochland ist das Moos irgendwie grüner und steht im wunderschönen Kontrast zu dem schwarzen Sand und der schwarzen Lava. Im Sommer führen zwei Wege in das Gebiet, Fjallabaksleið Süd und Nord. Beide Straßen, die unglaublich schön sind, bieten zahlreiche Möglichkeiten, um auf die Berge zu wandern und die Aussicht über die Region oder in die Täler zu genießen, eine heiße Quelle, einen Strom oder einen Teich mit Vögeln zu erleben. Mein Lieblingsort hier ist ... schwer zu sagen ... Langisjór, Laki oder Skaftá, das zwischen ihnen verläuft. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Moos in Hungurfit*



*Kjölingavatn. Jökuldalur, zwischen Landmannalaugar und Eldgjá*



*Faxasund*





# AUF DEM DACH DER WELT

## Gletscherjeeps auf dem Weg zum mächtigen Vatnajökull

Der Wetterbericht versprach Gutes – ein Tag voller Sonnenschein und Temperaturen um die 10 Grad lagen vor mir. Ich war auf dem Weg zu einem Treffen mit dem drittgrößten Gletscher der Welt, dem mächtigen Vatnajökull. Dieser Trip würde ein paar Premieren für mich bergen: das erste Mal auf einem Gletscher, das erste Mal auf einem Snowmobil. Ich muss wohl nicht betonen, wie aufgeregt ich war.

Ich traf Kristján und Bjarney am vereinbarten Treffpunkt, an der Kreuzung der Straßen 1 und F985. Hier beginnen alle Sommertouren von Glacier Jeeps. Das Paar leitet das Familienunternehmen, schon im Alter von 14 Jahre hatte Bjarney bei der Arbeit mitgeholfen. Glacier Jeeps kann auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken, seit 1994 sind hier Jeep-touren, Snowmobiltrips und geführte Wanderungen im Angebot.

Ich parkte mein Auto und stieg zu ihnen in ihren robusten Allradwagen, der dann langsam und bissig über die holperige Schotterstraße, durch enge Haarnadelkurven hindurch und an Wasserfällen und tiefen Schluchten vorbei, den Berg erklimmte. Meine Guides bombardierten mich während der Fahrt mit Geschichten und Fakten über die Gegend und erklärten mir, wie der Gletscher sich einst ausgebreitet und alles auf seinem eisigen Weg nach Süden zerstört habe.

Dreissig Minuten und 830 Höhenmeter später erreichten wir Jöklasel, Islands höchstgelegenes Restaurant. Es befindet sich ebenfalls unter der Leitung von Glacier Jeep und dient auch als Basiccamp für die Gletschertouren. Hier schlüpft man in Schuhe, warme Overalls und Helme für den heißen Ritt in die Kälte.

Doch zunächst gab es eine Probefahrt auf dem Snowmobil. Ich fühlte mich unsicher und Kristján zeigte mir die Tricks. Das sieht alles ganz einfach aus, aber ich entschied mich dann trotzdem dafür, ihn den Gletscher hinauf fahren zu lassen und hinter ihm auf diesem „Skidoo for two“ zu sitzen – zumindest, bis ich ein Gefühl

für das ungewohnte Fahrzeug entwickelt hätte. Wie im Film ging es los, über endlose, gleißendweiße Schneeflächen, den wolkenlosen blauen Himmel über uns und den Wind in unseren Gesichtern. Unterwegs stiegen wir ab, um uns am atemberaubenden Ausblick über den Gletscher, den Atlantik und weit unten das Städtchen Höfn zu berauschen. Auf dem Dach der Welt zu stehen, fühlt sich großartig an und war ein echter Grund zum Feiern!

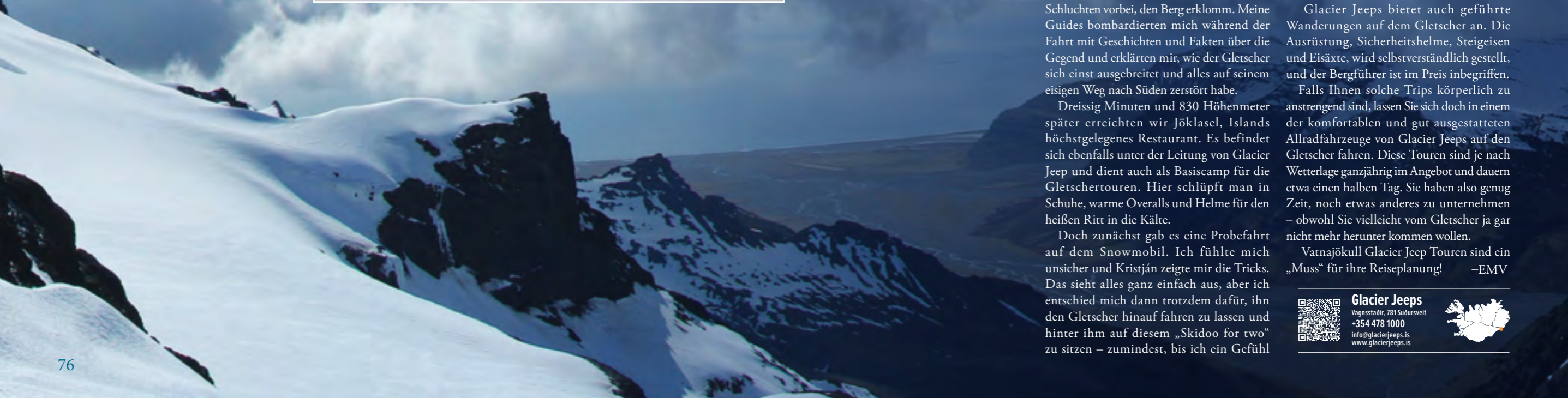
Kristján witzelte, wir könnten nur weiterkommen, wenn ich nun fahre. Inzwischen fühlte ich mich schon ein bisschen sicherer und war bereit, das Steuer zu übernehmen. Diesmal fuhren wir auf 1200 Höhenmeter zu einem massiven Fels, der wie ein Gesicht aussah und spektakulär aus dem Gletscher in die Höhe ragte. Und dann war unsere Stundentour auf dem Snowmobil auch schon wieder vorbei und es war Zeit, nach Jöklasel zurückzukehren. Dort warteten ein ordentlicher Bissen und heiße Getränke auf uns, und genug Zeit, das Erlebte zu verdauen.

Glacier Jeeps bietet auch geführte Wanderungen auf dem Gletscher an. Die Ausrüstung, Sicherheitshelme, Steigeisen und Eisäxte, wird selbstverständlich gestellt, und der Bergführer ist im Preis inbegriffen.

Falls Ihnen solche Trips körperlich zu anstrengend sind, lassen Sie sich doch in einem der komfortablen und gut ausgestatteten Allradfahrzeuge von Glacier Jeeps auf den Gletscher fahren. Diese Touren sind je nach Wetterlage ganzjährig im Angebot und dauern etwa einen halben Tag. Sie haben also genug Zeit, noch etwas anderes zu unternehmen – obwohl Sie vielleicht vom Gletscher ja gar nicht mehr herunter kommen wollen.

Vatnajökull Glacier Jeep Touren sind ein „Muss“ für ihre Reiseplanung! –EMV

Übernachten Sie im Herzen der Region Vatnajökull in der Jugendherberge Vagnsstaðir, nur 28 Kilometer östlich von der Gletscherlagune Jökulsárlón entfernt. Sie finden dort Schlafsackunterkünfte, Bettwäsche zum Ausleihen, eine gut ausgestattete Küche, großzügige Speisesäle und drei vollausgestattete Hütten. Neben der Herberge befindet sich ein Campingplatz mit guter Sanitäreinrichtung. Die Küste ist nur 1500 Meter von der Jugendherberge entfernt und lädt zum Wandern und Vögel beobachten ein. Karten der Region sind in der Jugendherberge erhältlich.





# DIE 10 GRÖSSTEN GLETSCHER ISLANDS

# SCHLAFENDE GIGANTEN

**D**ie vielen Gletscher in Island sind Teil der Identität der Insel, immerhin bedecken sie ein Zehntel ihrer Gesamtfläche. Jeder Gletscher hat seinen eigenen Charakter, seine Geschichte, Tradition und geologische Phänomene. Manche von ihnen thronen auf einem aktiven Vulkan, der jederzeit ausbrechen kann, mit den entsprechenden Konsequenzen.

Die meisten Isländer haben sich an die schlafenden Giganten in ihrem Garten gewöhnt und begegnen ihnen mit Staunen und Respekt.

Einen Gletscher zu besteigen ist eine Erfahrung, die man nicht auslassen sollte, doch lauern versteckte Gefahren bei solchen Unternehmungen, daher sollten sie wohlüberlegt und mit Hilfe von Profis vorbereitet werden. Denn auch wenn sie stoisch und friedlich aussehen, sind Gletscher ständig in Bewegung:

dadurch entstehen neue Spalten, Risse und Abgründe, die grosse Gefahren für den Kletterer darstellen. Und wenn Sie denken, dass das isländische Wetter unvorhersehbar und erbarmungslos ist, dann lassen Sie sich sagen, dass es noch extremer auf einem Gletscher wird. Dennoch kann so ein Trip, richtig vorbereitet und begleitet, zu einer unglaublichen Erfahrung werden.

Nachfolgend seien Ihnen die 10 grössten Gletscher in Island vorgestellt.

## 1. VATNAJÖKULL

Der Titan der Gletscher ist zweifellos der Vatnajökull, welcher allein 8 Prozent des Landes mit seiner Masse bedeckt. Er ist Heimstatt des höchsten Gipfels der Insel, Hvannadalshnjúkur mit 2.109,6 Metern und bewacht unter seinen Eismassen einige aktive Vulkane. Vatnajökull liegt im Südosten Islands. Seine Fläche beträgt 8,100 Quadratkilometer und die Eisdicke 400 bis 600 Meter. Damit ist er Europas grösster Gletscher dem Volumen nach und zweitgrösster Gletscher in Bezug auf seine Fläche.

Von Zeit zu Zeit verändert sich der schlafende Gigant, wenn einer seiner aktiven Vulkane erwacht. Grímsvötn ist der bekannteste unter ihnen. Mit schöner Regelmässigkeit bricht dieser Vulkan im Westteil des Gletschers aus, allein im 21. Jahrhundert bereits zweimal. Des weiteren sind Öraefajökull, Kverkfjöll und Bárðarbunga zu nennen, letzterer ist der Grösste unter ihnen.

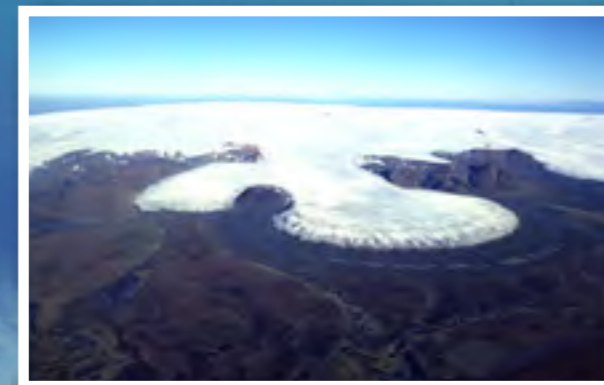
Man glaubt dass diese Vulkane untereinander verbunden sind und dass die vulkanische Aktivität in ihnen periodisch erfolgt. Wissenschaftler sind der Ansicht, dass wir uns derzeit in solch einer Periode befinden.

Vatnajökull ist ein integraler Bestandteil des ihn umgebenden Ökosystems. Riesige Wassermengen fliessen von seinen eisigen Hängen in alle Richtungen und formen majestätische Wasserfälle und Gletscherseen. Sie alle liegen innerhalb des Nationalpark Vatnajökull, welcher vier Servicezentren für die vier Himmelsrichtungen betreibt.

## 2. LANGJÖKULL

Der zweitgrösste Gletscher liegt im Westen des isländischen Hochlandes und heisst schlicht und ergreifend „langer Gletscher“. Er bedeckt eine Fläche von 953 Quadratkilometern und ist etwa 50 Kilometer lang. Sein höchster Punkt liegt 1450 Meter über dem Meeresspiegel. Langjökull enthält zwei vulkanische Krater und eine hinreissend schönes Geothermalgebiet namens Hveravellir, östlich des Gletschers gelegen.

Bis vor kurzer Zeit konnte man einen Gletscher nur durch Anschauen von unten erleben, oder durch das Klettern auf seinen Gipfel. Isländische Unternehmer schufen nun jüngst eine dritte Dimension, sie gruben nämlich einen Tunnel in das Eis. Seit diesem Jahr ist es möglich, den Langjökull auch von innen zu besuchen, sein Herz zu fühlen und von Eis umringt zu sein.



## 3. HOF SJÖKULL

Zwischen den beiden Riesen liegt der Hofsjökull, Islands drittgrösster Gletscher. Er bedeckt eine Fläche von 925 Quadratkilometern und misst 1765 Meter an seiner höchsten Erhebung. Hofsjökull ist auffallend in der Region, weil er eine fast runde Form hat und aus allen Richtungen gesehen werden kann. Eine Unzahl an Gletscherflüssen fliesst von seinen Hängen herab. Unter der 700 Meter dicken Eisschicht befindet sich eine grosse Caldera, von der jedoch in jüngster Zeit keine nennenswerte Aktivität ausgegangen war.

## 4. MÝRDALSJÖKULL

Im Süden der Insel, nördlich von Vík í Mýrdal, befindet sich der viertgrösste Gletscher Islands, der Mýrdalsjökull. Er bedeckt eine Fläche von 600 Quadratkilometern und misst an seiner höchsten Erhebung 1498 Meter.

Mýrdalsjökull liegt zu grossen Teilen über der Katla, einem Vulkan, der alle 40 bis 80 Jahre ausbricht. Derzeit ist Katla überfällig, ihr letzter Ausbruch war im Jahr 1918. Im selben vulkanischen System befindet sich die grösste vulkanische Schlucht der Welt, die Eldgjá (Feuerschlucht) mit 270 Metern Tiefe und 600 Metern an ihrer breitesten Stelle.

## 5. DRANGAJÖKULL

Islands nördlichster Gletscher ist Nummer fünf auf der Liste. Er liegt auf der abgeschiedenen Halbinsel Hornstrandir in den Westfjorden. Drangajökull ist einzigartig in Island, denn er ist der einzige Gletscher, der in jüngster Zeit nicht geschrumpft ist. Er bedeckt eine Fläche von 160 Quadratkilometern und ist auch der einzige Gletscher auf der Insel unter der 1000 Meter Höhenmarke.

Fotos: Björn Rúníksson



## 6. EYJAFJALLAJÖKULL

Islands berühmtester Gletscher mit seinen unaussprechlichen Namen ist der Eyjafjallajökull, dessen Eiskappe einen aktiven Vulkan bedeckt. Er misst an seiner höchsten Erhebung 1651 Meter und liegt im Süden der Insel.

Der Vulkan ist relativ aktiv, zuletzt brach er im Jahr 2010 aus und verursachte eine gigantische Aschewolke, die zu Störungen im internationalen Flugverkehr führte und dadurch weltweit finanzielle Schäden verursachte. Ausbrüche der benachbarten Katla folgen oft auf einen Ausbruch des Eyjafjallajökull. Fluggäste und Geschäftsleute haben daher das Schlimmste noch nicht erlebt.

Eine beliebte, allerdings ziemlich harte Wandertour über den Fimmvörðuháls liegt zwischen den beiden Gletschervulkanen.

## 7. TUNGNAFELLSJÖKULL

Der Tungnafellsjökull bedeckt den runden und steilen Berg Tungnafell im Nordwesten des Vatnajökull. Der Gletscher hat eine Ausdehnung von 50 Quadratkilometern und erreicht eine Höhe von 1392 Metern. Tungnafellsjökulls vulkanische Aktivität ist kaum nennenswert, doch immerhin gab es in den letzten Jahren ein wenig Bewegung unter seinem Eis.

## 8. ÞÓRISJÖKULL

Südwestlich des Langjökull liegt der Þórisjökull mit einer Höhe von 1350 Metern und einer Fläche von 32 Kilometern. Zwischen dem Þórisjökull und dem benachbarten Vulkan Ok liegt Islands höchste Bergstrasse, Kaldidalur, von ihrem höchsten Punkt aus kann man etwa 700 Meter hoch auf den Gletscher steigen. Der Gletscher hat seinen Namen von einem Troll, der hier in einer Höhle gelebt haben soll.

## 9. EIRÍKSJÖKULL

Nordwestlich des Langjökulls liegt Islands grösster Tafelberg. Eiríksjökull ist der neuntgrößte Gletscher des Landes. Er bedeckt eine Fläche von 22 Quadratkilometern und misst an seiner höchsten Stelle 1675 Meter. Der Berg ist einst durch eine subglaziale Eruption entstanden, gilt heute jedoch als schlafend.

Die Herkunft seines Namens ist umstritten. Manche Quellen sagen, er stamme von einer Gruppe von Outlaws, die in Höhlen am Berg gelebt und die Gegend mit Überfällen unsicher gemacht hätten. Eine Gruppe von Bauern soll sie bis auf einen – den Eiríkur – getötet haben. Dem Eiríkur sollen sie nur das Bein abgehackt haben, doch schaffte er es, auf seinen Händen zu entkommen. Eine grossartige Geschichte.

## 13. SNÆFELLSJÖKULL

Aufmerksame Leser werden bemerkt haben, dass die Nummern zehn bis zwölf fehlen, doch es geht ja nicht um Grösse allein. Snæfellsjökull macht seine mangelnde Grösse durch Mystik und literarischen Ruhm wett. Einst verhalf der Schriftsteller Jules Verne dem Berg zu Weltruhm, in seinem Werk „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ im Jahr 1864, als er als tatsächlicher Eingang zum Erdinneren vorgestellt wurde. Auch wenn heute nicht mehr viele nach diesem Eingang suchen, so sind sie doch gefangen von den Wundern, die Verne einst zum Schreiben seines Klassikers animierten. Sie inspirierten sogar eine bizarre Grusseremonie für Aliens im Jahr 1993, als sich eine Gruppe von 500 Menschen auf dem Gipfel des Berges versammelte, um die ausserirdischen Besucher, die als ganz sicher für den Ort angekündigt waren, begrüßen zu können. Immerhin die Aussicht auf das Umland war überirdisch. Die Überirdischen selbst indes blieben der Zeremonie fern. Der Gletscher liegt auf der Spitze der Halbinsel Snæfellsnes und ist seit dem Jahr 2012 kein echter Gletscher mehr, denn in jenem Sommer war der Berg zum ersten Mal in seiner bekannten Geschichte komplett eisfrei.

-VAG



HELLISHÓLAR-HÜTTEN, PENSION UND HOTEL

# EIN KLEINES STÜCK VOM ISLÄNDISCHEN PARADIES



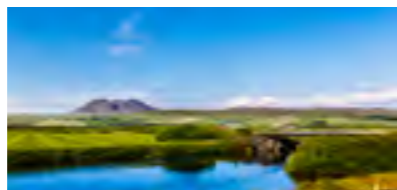
Gelegen in einer der idyllischsten Gegenden Süd-Islands bietet Hellishólar eine Vielzahl an Unterkunftsmöglichkeiten für den müden Reisenden auf der Suche nach ruhigem Schlaf in entspannter Umgebung. Hellishólar liegt 17 Minuten Fahrminuten von der Straße 1 entfernt in Nähe des Dorfes Hvolsvöllur inmitten von Fljótslíð, einer malerischen, landwirtschaftlich geprägten Gegend, eingerahmt von den drei Gletschern Mýrdalsjökull, Eyjafjallajökull und Tindfjallajökull.

## Gemütliche Hütten

Wie wäre es mit einer Übernachtung in einer von Hellishólars 25 beliebten, gut ausgestatteten Hütten? Jede bietet Platz für 3 bis 6 Personen. In der kleinen Küche können eigene Mahlzeiten zubereitet werden. Alternativ kann auch das Restaurant auf dem Gelände genutzt werden. Frühstück, Mittag- und Abendessen sind dort im Angebot.

## So viel Auswahl!

Zu Hellishólar gehören darüber hinaus eine Pension sowie das neu gebaute Hotel Eyjafjallajökull mit seinen 18 großen, gemütlichen Zimmern, jedes mit eigenem Bad.



## Ein fantastischer Blick in die Natur

Die Ausblicke von Hellishólar sind schlicht atemberaubend! Im Winter, wenn die Nordlichter am Himmel tanzen, braucht man bloß vor die Haustüre zu treten und den Blick gen Himmel zu heben. Weit und breit gibt es keine weiteren künstlichen Lichtquellen. Hellishólar ist somit der perfekte Ort, die Nordlichter zu beobachten.

Im Sommer ermöglicht das lange Tageslicht, die zahlreichen Aktivitäten in

und um Hellishólar ausgiebig zu nutzen, wie z.B. das Angeln von Lachsen im, das Gelände durchfließenden Fluss, von Forellen im See oder eine ausgedehnte Partie Golf auf dem hauseigenen 18-Loch-Platz. Hellishólar ist der perfekte Ausgangspunkt, um den Süden Islands das ganze Jahr über zu erkunden. Wir sehen uns dort! -EMV



**Hellishólar ehf**  
861 Hvolsvöllur  
+354 487 8360  
hellisholar@hellisholar.is  
www.hellisholar.is  
www.hoteleyjafjallajokull.is



## DAS EISBLAUE REICH

### Bootstouren auf der Gletscherlagune

Es gibt heutzutage nur noch sehr wenige Gletscherlagunen auf der Welt, doch wohl keine ist so inspirierend und leicht zugänglich wie die Gletscherlagune Jökulsárlón am Fuss des Gletschers Breiðamerkurjökull, einem Ausläufer des gewaltigen Gletschers Vatnajökull.

### Zwischen Eisbergen segeln

Jökulsárlón ehf. bietet seit 25 Jahren Bootstouren auf der Lagune an. Schippen Sie in einer 40-minütigen Tour in einem Amphibienboot zwischen den Eisbergen umher, oder buchen Sie eine einstündige Tour im Zodiac-Boot, welche Sie noch weiter in die Lagune hineinbringt. Hier können Sie den magischen Eisbergen und dem Gletscher selbst gefahrlos so nahe wie nur möglich kommen.



### Waffeln mit Aussicht

Genießen Sie die spektakuläre Aussicht über die Lagune in dem kleinen Café, wo den ganzen Tag traditionelle isländische Waffeln mit Rabarbermarmelade und Schlagsahne und eine leckere Suppe mit hausgebackenem Brot, Sandwiches oder Kaffee und Kuchen serviert werden. Sie können Ihren Imbiss natürlich auch mit nach draussen nehmen.

### Eis und Feuer am Himmel

Das zauberhafte alljährliche Feuerwerkspektakel an der Lagune gehört zweifellos zu den grossartigsten Veranstaltungen seiner Art. Das Feuerwerk wird jedes Jahr Ende August um halb elf in der Nacht über dem Eis in den Nachthimmel geschossen. Der Erlös geht an die isländische Bergrettungsorganisation ICE-SAR.



Nur wenige hundert Meter von der Ringstrasse entfernt ist die Lagune viel grösser und tiefer als sie scheint. Sie bedeckt eine Fläche von 24 Quadratkilometern und könnte Heimaey, die bewohnte Westmännerinsel, einfach verschlucken. In den 250 Metern Tiefe hätten vier schiefe Türme von Pisa aufeinander gestapelt Platz, und es gäbe noch Raum für mehr.

Ebbe und Flut schicken unablässig Meereswasser in die Lagune, haben Hering, Lachs und Krabben mit im Gepäck. Neugierige Seehunde kennen daher den Delikatessensladen der Natur, und oft kann man sie zwischen den Eisbergen tauchen und schwimmen sehen, ganz als ob sie die Zuschauer am Strand geniessen.

Auf der anderen Strassenseite, dort wo Süss- und Salzwasser zusammenfliessen, kann man bis zum Wasser hinuntergehen und den fast schon surrealen Anblick von am Ufer gestrandeten „Baby“-Eisbergen geniessen. -EMV



**Jökulsárlón**  
781 Höfn  
+354 478 2222  
jokulsarlon@jokulsarlon.is  
www.jokulsarlon.is





# HOTEL DYRHÓLAEY



**E**s gibt einen isländischen Spruch, der lautet: Du hast eine so großartige Aussicht, wozu brauchst du dann noch Bilder an den Wänden? Dieser Satz widerspiegelte genau meine Empfindungen, als ich zum ersten Mal bei Hotel Dyrhólaey ankam. Vor mir breitete sich ein atemberaubendes Panorama aus, und weit unterhalb hatte ein wenig frisch gefallener Schnee die Bergkette Reynisfjall bedeckt, so dass diese mir auf einmal in ganz neuen Proportionen erschien. Vor mir lagen grüne Wiesen, und die blaue Weite des Wassers umfasste in der Ferne das Vorgebirge Dyrhólaey. Ich hatte das Gefühl, dass ich hier den ganzen Tag bleiben könnte, um die klare Luft zu atmen und die unglaublich erhabene Aussicht zu bewundern.

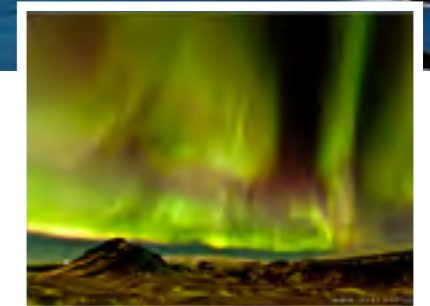
## Ein wenig Geschichte

Die Besitzer von Hotel Dyrhólaey wuchsen mitten in all dieser Pracht auf, und die Familie kann ihre Geschichte an diesem Ort bis ins

19. Jahrhundert zurückverfolgen. Damals betrieben die Urururgroßeltern hier einen Hof mit Milchwirtschaft und Schafzucht. Als die isländische, hauptsächlich bäuerliche Gesellschaft sich langsam zu wandeln und zu modernisieren begann, wurde deutlich, dass in Zeiten des beginnenden Tourismus auch Hotels benötigt wurden. Die Familie beschloss, diesen wichtigen Schritt zu tun, und damit entstand das Hotel.

## Hotel Dyrhólaey Eine Leidenschaft für Nordlicht

Wenn man in seinem Leben eine Leidenschaft dafür entwickelt hat, das Nordlicht an einem sehr speziellen Ort zu bewundern zu können, an dem niemals störende Stadtlichter zu sehen sind, dann ist Hotel Dyrhólaey genau der richtige Ort. Das Hotel bietet einen Weck-Service, für den Fall, dass spät in der Nacht noch Nordlicht zu sehen sein sollte. Insgesamt stehen hier 110 voll ausgerüstete Zimmer zur



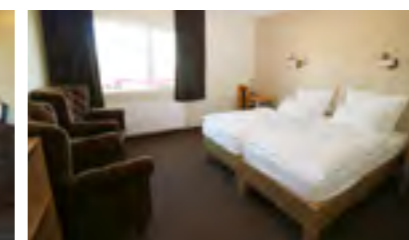
Verfügung, die sich von der großen Lobby und dem Restaurant im Zentrum über drei Gebäudeflügel verteilen. Am Abend öffnet die große Bar sowie ein á la carte Restaurant für die Gäste, die nun das phantastische Panorama überblicken, das sich ihnen schon gleich bei ihrer Ankunft geboten hat.

## Nordlicht-Hotel Dyrhólaey Von Natur umgeben.

Nicht sehr weit entfernt von Hotel Dyrhólaey befinden sich viele Südküsten-Attraktionen wie z.B. das schöne Städtchen Vík, der berühmte, schwarze Kiesstrand Reynisfjara, die Strandfelsen und natürlich die Halbinsel Dyrhólaey, nach der das Hotel benannt wurde. Pferdeliebhabern werden Reitrouren in wunderschöner Umgebung angeboten, und wer wirklich abenteuerlustig ist, kann eine Gletscherwanderung unternehmen und auf dem Gletscher Sólheimajökull Schneemobil fahren - all das ist zu erreichen nach 10 - 15 Minuten Fahrt vom Hotel.

## Diamant-Strand Südisland

Wenn Sie einen ganz besonderen Moment erleben möchten, wo Berge, Meer und Himmel sich vereinen, und wo Sie umgeben sind vom Wiederhall der Stille, dann sollten Sie einen Aufenthalt im Hotel Dyrhólaey erwägen.



**Hotel Dyrhólaey**  
Brekkur/Ás - 871 Vík  
354 487 1333  
dyrholaey@dyrholaey.is  
www.dyrholaey.is







# Skaftáreldar IN LAKI

Tjarnagígur südlich von Laki



Sommernacht bei Skaftá, das durch das Gebiet verläuft



Lakagígar im Vordergrund, Fögrufjöll bei Langisjór im Norden und der Westen der Krater im Winter.



Heute ist Lakagígar mit Moos überwachsen, doch das Gebiet eignet sich gut, um zu wandern oder einfach die Macht der Natur zu genießen.

Dieses Jahr sind es 240 Jahre seit einem der größten Vulkanausbrüche in Islands Geschichte, der am 8. Juni 1783 am Berg Laki südwestlich von Vatnajökull in Vestur-Skaftafellssýsla begann. Der Ausbruch geschah auf einer 25 km langen Reihe von Kratern, den Laki-Kratern, die rund 135 Krater umfasst, und dauerte acht Monate. Das Lavafeld, das Skaftáreldar Lavafeld, ist das zweitgrößte der Geschichte. Die Gesamtmenge der Lava beträgt rund 13 km<sup>3</sup> und das Gebiet bedeckt 580 km<sup>2</sup>. Die Lava hat tatsächlich zwei Namen. Der westliche Teil heißt Eldhraun, der östliche Brunhraun. Die Laki-Krater wurden 1971 unter Schutz gestellt und sind nun Teil des

Vatnajökull Nationalparks. Asche und Vulkandämpfe haben viel Dunst und Nebel über Island verursacht, Nebel, der sich später auch über Europa, Amerika und Ostasien ausgebreitet hat. Ein starke Verschmutzung ging mit dem Dunst einher, sodass viel Vieh gestorben ist, was wiederum zu einer Hungersnot nicht nur hier, sondern auf der gesamten Nordhalbkugel geführt hat. Dies waren die Móðuharðindi, die großen Katastrophen, die über die Isländer davor und seitdem hereingebrochen sind. Rund 20 % der Bevölkerung starb in den Móðuharðindi. Und das ist noch nicht allzu lange her. Werden wir bald wieder einen solchen Ausbruch erleben? Das liegt allein an den Launen der Natur. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



Die Straße, die rund um Lakagígar führt





# ISLAND, DAS LAND DER GLETSCHER

Eisberg in Fellsfjara bei Jökulsárlón



Eisböhle unter Breiðamerkurjökull



Touristen in Fjallsárlón in Örefajökull, Vatnajökull

**G**letscher bedecken mehr als ein Zehntel von Island. Der größte ist mit Abstand Vatnajökull im südöstlichen Teil des Landes. Er ist der größte Gletscher der Welt außerhalb der Polarregionen und deckt 8000 km<sup>2</sup> ab. Danach kommt Langjökull mit 950 km<sup>2</sup>, nur wenige Quadratkilometer größer als Hofsjökull. An vierter Stelle steht Mýrdalsjökull mit einer Größe von fast 600 km<sup>2</sup>. Dann kommt Drangajökull westlich von Strandir, der 160 km<sup>2</sup> Land bedeckt. Weitere Gletscher sind deutlich kleiner. Der kleinste der großen Gletscher und Nummer 13 in der Reihe ist Snæfellsjökull, der rund 3 Quadratkilometer groß ist. Seit 1995, also seit fast 30 Jahren, ist Vatnajökull pro Jahr um fast die anderthalbfache Größe des Snæfellsjökull geschrumpft. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



Oben auf dem Mýrdalsjökull



# DAS WIKINGERDORF UNTER DEN BERGEN

**O**einer der schönsten Berge in Island und einer der wenigen Orte in Island, an denen Sie Gabbro finden, (kompaktes, grobkörniges magmatisches Gestein), befindet sich in Almannaskarð zwischen Hornsvík und Papós. An seinem Fuße liegt, was auf den ersten Blick wie ein kleines Wikingerdorf aussieht, leere Häuser aus der Vergangenheit, zum Meer gerichtet.

Wir sprechen über die Vestrahorn-Gebirgskette. Das Dorf jedoch ist, wenn Sie näher hinsehen, eine Gruppe, die vor über zwölf Jahren gebaut wurde. Sieben unterschiedliche Häuser stehen in einer Gruppe. Interessierte Reisende können das Gebiet für ISK 900 besichtigen. Es ist sehr unterhaltsam, sich in den Häusern umzusehen und sich das Leben der Wikinger von damals vorzustellen.

Beachtenswert ist, dass der Siedler (und vielleicht Wikinger!) Hrollaugur Rögnvaldsson in diesem Gebiet eine Stadt errichtet hat. Laut Beschreibung im Landnáma Geschichtsbuch zur Besiedlung galt er als großer Führer und Freund von König Harald.

Das Anwesen Litla Horn ist Privatbesitz einer örtlichen Familie, freundliche, bodenständige Menschen. Im Viking Café werden Erfrischungen gereicht, es gibt einen Zeltplatz sowie ein

Gästehaus mit Platz für rund zwanzig Personen, perfekt für Touristen, die die unberührte, magische Natur der Region erleben möchten.

Im Winter ist dieser südöstliche Teil Islands nicht weniger beliebt, da er viele Möglichkeiten bietet, die Nordlichter zu sehen und zu fotografieren. Die grünen und weißen Lichter in einer eiskalten Nacht im Himmel tanzen zu sehen, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Es gibt wunderschöne Wanderwege in der Nähe ebenso wie einen einzigartigen Strand, der der Familie gehört. Dort finden Sie die wunderschönsten Steine – angespült vom Fluss Hornafjarðarfjót vom Gletscher Vatnajökull bis zum Meer und von tosenden Wellen über Tausende von Jahren glatt und rund geformt.

### Ein Ort voller Schauspiel und Magie.

Der Gletscher Vatnajökull steht im Kontrast zu dem schwarzen Sandstrand. Erdwärme kommt aus den eisigen Ufern und die Schönheit ist hier übernatürlich. Die Region wird von Reisenden jeder Art besucht, von Campern bis zu Fans der „Game of Thrones“-Serie, um die Umgebung zu genießen und in einem Video festzuhalten, was sie erleben.

Eines ist sicher: Die Geschichte des Landes ist an diesem Ort zu spüren. Die Geschichte der Besiedlung, die



Geschichte der Natur. Hier erkennt man, wie weitläufig und herrlich sie wirklich ist. Die Gastgeber begrüßen ihre Gäste und niemand verlässt Litla Horn ungerührt.







# HEKLA DIE KÖNIGIN

*Hekla vom Gebiet Torfajökull aus  
gesehen, wo sich der Vulkan 1491  
Meter vom Hochland erhebt*

**Hekla ist der aktivste** und womöglich bekannteste Vulkan Islands. Hekla ist ein sehr junger Vulkan, der rund 7000 Jahre alt ist und auf einer sehr aktiven Spalte liegt, an der sich die südliche Bruchzone und die südliche Gaszone im ländlichen Bereich von Rangárvallasýsla mitten im Süden treffen. Unter dem Berg befinden sich große Magmakammern und Krater, da Hekla seit der Besiedlung des Landes mehrfach ausgebrochen ist – in den letzten 900 Jahren insgesamt 18 Mal. Die größten Eruptionen jedoch, wahre katastrophale Ausbrüche, fanden vor der Besiedlung vor 7000, 4500 und 2900 Jahren statt. Hekla ist zuletzt zur Jahrhundertwende im Jahr 2000 in einer kleinen Eruption ausgebrochen. Der letzte große Ausbruch von Hekla geschah 1947. Seit der Besiedlung brach Hekla in den Jahren 1104, 1158, 1206, 1222, 1300, 1341, 1389, 1510, 1597, 1636, 1693, 1766, 1845, 1947, 1970, 1980, 1991 und 2000 aus. Laut Messungen sagen Wissenschaftler voraus, dass Hekla in naher Zukunft wieder ausbrechen wird. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann sich die Königin rührt und ob es ein großer oder kleiner Ausbruch sein wird. Wissenschaftler können das nicht genau vorhersagen, weil unsere Natur unberechenbar ist. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Heklas Gipfel*



*Bimsstein an den Hängen des Hekla*



*Hekla vom Nordwesten aus gesehen*



*Lavafelder an den Hängen des Hekla*



# LANGISJÓR

**Welches ist der schönste Ort in Island?** Diese Frage höre ich oft. Und natürlich gibt es nicht den einen schönsten Ort. Das Licht, die Atmosphäre, die Jahreszeit und die Geschichte machen einen Ort oder Moment lebendig. Jedoch sind Langanes und Arnarfjörður die ersten beiden Orte, die mir in den Sinn kommen, Langanes zuerst. Wenn ich länger darüber nachdenke, fallen mir natürlich noch Vatnajökull und Öxarfjörður ein, die um den ersten Platz konkurrieren. Doch wenn ich alles, was ich jemals in Islands Natur gesehen und erlebt habe, hinzufüge, ist Langisjór im Vatnajökull Nationalpark westlich von Laki in Vestur-Skaftafellssýsla der schönste Ort im Land. Das denke ich zumindest heute... morgen könnten es Ásbyrgi, Landmannalaugar, Melrakkaslétta, Álftanes, Þingvellir oder auch Hornbjarg sein, die in unserer Natur einzigartig sind. Hier sind zumindest ein paar Fotos von Langisjór. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Langisjór*



*Fjallabak Langisjór*



*Langisjór*



*Skaftá Langisjór*



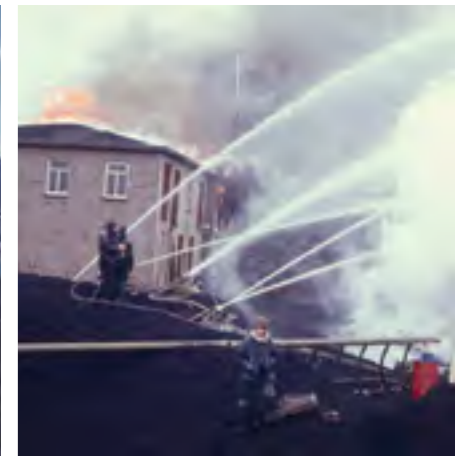
# VULKANISCHE VESTMANNAEYJAR

FOTOGRAFIN: Kristinn H. Benediktsson

## 50 Jahre seit dem Ausbruch



Die Westmänner-Inseln erinnern in diesem Sommer an das Ereignis mit Ausstellungen und Konzerten



Kristín Jóhannsdóttir, Direktorin am Eldheimar-Vulkanmuseum.

wochenlang nieder und zerstörte Häuser, Vieh und Besitz. Die meisten Einwohner von Heimaey verließen den Ort mit dem Boot. Zum Glück gab es keine Todesfälle. Nach dem Ausbruch bildete sich Eldfell, ein Vulkankegel. Das Wort bedeutet im Isländischen „Feuerberg“. Er ragt 200 Meter empor und gehört zu Islands neuestem Land. Heute wandern

Isländer wie auch Touristen in die Region und bewundern die Landschaft.

### Eldheimar-Museum

Eldheimar ist ein faszinierendes, interaktives Museum über den Vulkanausbruch von 1973. Es zeigt Fotos, übrig gebliebene Strukturen und eine Übersicht über die vulkanische Geologie der Region. Videos illustrieren die Kraft des Vulkanausbruchs und seine Zerstörung. Karten leuchten an der Wand und zeigen die Vulkane auf der Insel. Die Sammlung wächst stetig. Anfang dieses Jahres hat Eldheimar zur Aufbewahrung einen bemerkenswerten Film bekommen, den der Geologe Ingvar Birgir Friðleifsson in den ersten Tagen nach dem Ausbruch gedreht hat. Damals machte er seinen Doktor in Geologie in Oxford.

Am Tag nach dem Ausbruch schlug ihm der Leiter der geologischen Fakultät der Universität vor, nach Heimaey zu fahren, um das Ereignis für die Wissenschaft festzuhalten.

In diesem Sommer feiern die Vestmannaeyjar Anfang Juli den 50. Jahrestag des Endes des Ausbruchs. In Eldheimar finden Veranstaltungen statt, unter anderem eine Kunstausstellung der zwei besten isländischen Künstler, die Bildhauerin und Malerin Hulda Hákon und der Maler Jón Óskar. Es wird Musik und Geschichten von dem in Vestmannaeyjar geborenen Gísli Helgason und seiner Band geben und ein Konzert von Magnus R. Einarsson, der Musik aus dem Jahr des Vulkanausbruchs spielt.

### Nah beim Festland

Besucher gelangen mit der Fähre Herjólfur auf die Insel. Sie fährt täglich von Mai bis September. Gegen eine Zusatzgebühr ist die Mitnahme von Autos möglich. Das ist angesichts der kleinen Größe der Insel jedoch nicht notwendig. Die Herjólfur-Fähre fährt ab Landeyjahöfn in Südisland. Die Fahrtzeit beträgt rund 40 Minuten. Die Insel ist also schnell und einfach zu erreichen.

### Ein Ort, der einen Besuch wert ist

Dafür, dass die Insel so klein ist, gibt es dort viele Aktivitäten und Attraktionen, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Dazu gehören Bootsausflüge, Fjordsafaris, Jeepfahrten, Wanderwege, Fahrradvermietungen und Möglichkeiten, Meeresvögel zu beobachten.

Tatsächlich sind die Papageientaucher auf den Westmänner-Inseln die Hauptattraktion für Zehntausende von Besuchern. Mit ihren orangefarbenen Füßen, ihren runden Körpern und gestreiften Schnäbeln sind sie einfach bezaubernd und das inoffizielle Maskottchen von Island. Es macht Spaß, an den Meeresklippen entlang zu wandern und etwas Zeit mit den putzigen Vögeln zu verbringen, sie zu fotografieren und dabei die Landschaft zu genießen. Die beste Jahreszeit, um Papageientaucher zu beobachten, ist von Juni bis August. Wenn Sie Island im Sommer besuchen, planen Sie unbedingt einen Ausflug auf den Westmänner-Inseln ein.

Die neueste natürliche Sehenswürdigkeit auf den Westmänner-Inseln richtet sich an Walliehaber. Die Ankunft von Little Grey und Little White, zwei Beluga-Walen, die 2019 von China nach Island umzogen, haben in Vestmannaeyjar ihr neues

Zuhause gefunden. Sea Life Trust, eine gemeinnützige Organisation, ist für das Schutzgebiet verantwortlich. Gäste können die Bucht, in der die Wale nun leben, im Rahmen einer Bootstour besichtigen.

Die Westmänner-Inseln sind der ideale Aufenthaltsort, wenn Sie den Süden

Islands besuchen. Es gibt zahlreiche Hotels, Gästehäuser und Restaurants, die eine Übernachtung besonders reizvoll machen. Planen Sie diesen Sommer einen Ausflug auf die Westmänner-Inseln und feiern Sie den 50. Jahrestag des Vulkanausbruchs von 1973, der die Insel auf so vielfältige Weise prägte.







## ENTDECKEN SIE ÁSGRÍMSLEIÐIN

(Ásgrímurs Weg) in der Gemeinde  
 Árnes in Südisland

Folgen Sie der Straße, die einen von Islands anerkanntesten Künstlern, Ásgrímur Jónsson, ehrt

Ásgrímur Jónsson (1876-1958) war einer der Pioniere für isländische visuelle Kunst und der erste isländische Maler, der die Kunst zu seinem Hauptberuf machte. Er wurde 1876 auf dem Bauernhof Suðurkot in Südisland geboren. Von Anfang an war die isländische Natur Ásgrímurs Hauptmotiv und sein Werk bildet die Grundlage für die isländische Landschaftsmalerei.

Es gibt eine Straße namens Ásgrímurs Weg, die das Leben von Ásgrímur nachzeichnet und am LÁ Kunstmuseum, am Árnes Heimatmuseum und am Haus vorbeiführt, wo er später in Reykjavík lebte und das zu einem Museum umgewandelt wurde. Die Straße liegt in der Gemeinde Árnes in Südisland und bringt Sie von Reykjavík nach Hveragerði und Eyrarbakki.

Das LÁ Kunstmuseum in Hveragerði ist ein Kunstmuseum, das eine kleine moderne und zeitgenössische Kunstsammlung aufbewahrt. Das Geschenk, das das Fundament für das Museum bildet, enthält eine Sammlung



Dingvellir, Öxarárfoss, vatnslitir, 1940



von Kunstwerken von Ásgrímur Jónsson und wird nun anlässlich der Jubiläumssausstellung „Cornerstone“ gezeigt. Das Árnessýsla Heimatmuseum in Eyrarbakki zeigt seine Ausstellung im Húsið (Haus des Kaufmanns) und mehreren umliegenden Gebäuden. Húsið ist eines der ältesten Häuser Island. Es wurde 1765 gebaut und gibt Einblicke in seine Kindheit und Jugend. Nach seiner Ankunft wohnte Ásgrímur in dem Húsið in Eyrarbakki und nicht in einer der Hütten dort.

Nach seinem Tod 1958 vermachte Ásgrímur seine gesamten Werke, die noch in seinem Besitz waren, der isländischen Nation, zusammen mit seinem Haus/Kunststudio in Reykjavík. Das Gebäude gehört heute zur Nationalgalerie von Island und ist für die Öffentlichkeit als Haus eines Künstlers geöffnet. Es

zeigt Ásgrímurs Leben und Werk. Die Umgebung dieses Elternhauses hat ihn und sein künstlerisches Schaffen stark geprägt. Die Führung folgt diesem Weg.

Wir gehen durch Stokkseyri zum Friedhof Gaulverjabær, wo Ásgrímur ruht. Sie können ein Monument für den Künstler besichtigen, das im Wald von Timburhólar steht, nicht weit von seinem Elternhaus. Auch wenn die Häuser in Suðurkot längst verschwunden sind, können Sie noch Ásgrímurs Elfenkirche von der Straße aus sehen. Auf diesem Weg sehen Sie auch den Gebirgszug, der den Jungen geprägt und inspiriert hat.

Mit Ásgrímurs Weg möchten die Museen nicht nur auf das Leben und Werk von Ásgrímur Jónsson aufmerksam machen, sondern auch den Jahrestag des Museums feiern. Ásgrímurs Weg ist eine Geburtstagstrilogie über die Menschen in der Gemeinde Árnes.



# ÁRNESSÝSLA HEIMATMUSEUM

Die Geschichte des Árnessýsla Heimatmuseums begann 1953, vor fast 70 Jahren. Am Anfang zeigte es alte Gegenstände aus der alten Landwirtschaft, mit Schwerpunkt auf Landwirtschaft, Handel und Fischerei bis zur Mechanisierung. Dieser Schwerpunkt hat sich im Laufe dieser 70 Jahre natürlich verändert. Heute geht es mehr um den Alltag und Haushalt bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts. Die erste Heimat des Museums war Selfoss. Es zog 1995 jedoch nach Eyrarbakki um. „Húsið á Eyrarbakki, das älteste Haus in Südisland, wurde 1765 gebaut und ist unser größter Schatz“, erklärt Lýður Pálsson, Historiker und Museumsdirektor seit 30 Jahren. „Diese wunderschönen und einzigartigen Gebäude sollten so bewundert werden, wie sie sind, in der Tat als Ausstellungsstücke. Deshalb liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Geschichte des Húsið – „Das Haus“ – und seine kulturelle Bedeutung in den letzten Jahrhunderten.“

Als der Händler Jens Lassen „Das Haus“ 1765 gebaut hat, war Eyrarbakki womöglich der größte Handelsplatz in Island. Das war gegen Ende des dänisch-isländischen Handelsmonopols, das von

1602 bis 1787 dauerte. In dieser Zeit durften die Bürger des Landes nicht mit anderen Händlern oder fremden Schiffen handeln. Zu der Zeit schien es, als würde Eyrarbakki zur Hauptstadt von Island erklärt, da es sehr viel mehr Einwohner hatte als Reykjavík.

Zwei weitere Museen in Eyrarbakki gehören zum Árnessýsla Heimatmuseum. Das Schifffahrtsmuseum, da Eyrarbakki im Laufe der Jahrhunderte einer der größten Handelshäfen des Landes war, und Kirkjubær, ein isländisches Privathaus, das 1920 gebaut wurde und in dem wir ein paar hundert Jahre zurückgehen und sehen, wie gewöhnliche Menschen gelebt haben. Beide Museen befinden sich in Gehweite zu „Das Haus“.

Der bekannte isländische Maler Ásgrímur Jónsson (1876-1958) und die Frauen von Eyrarbakki stehen im Mittelpunkt von Bygðasafn Árnesinga 2023. Die Frühlingsausstellung, die bis Juni geöffnet hat, konzentriert sich auf die Kindheit von Ásgrímur Jónsson, der in einer kleinen Hütte armer Bauern im Jahr 1876 in Árnessýsla geboren wurde. Ab dem Konfirmationsalter half er im Húsið in Eyrarbakki tatkräftig mit. Dort lernte er die dänische Händlerkultur kennen, erwarb seine ersten Wasserfarben und schlug den Weg der Kunst ein. Die Sommerausstellung des Museums, die am 17. Juni öffnet, beschäftigt sich mit vielen Aspekten des Lebens und der Arbeit der Frauen in Eyrarbakki und basiert auf Texten und relevanten Gegenständen. Die Frauen arbeiteten häufig unter der Anleitung ihrer Männer. Einige Frauen jedoch schlugen unkonventionelle Wege



ein und rebellierten gegen die männliche Herrschaft, während andere Frauen ihre Arbeit schweigend und anstandslos erledigten. Die Ausstellung wirft einen Blick auf ihr Leben in einem kleinen Ort im Süden Islands.

Die Fahrt dorthin dauert nur 45 Minuten von Reykjavík oder 15 Minuten von der Ringstraße von Selfoss aus. Die Museen in Eyrarbakki sind täglich vom 1. Mai bis 30. September von 10:00 bis 17:00 Uhr und zu anderen Zeiten nach Absprache geöffnet.

Mehr Informationen über das Museum finden Sie auf der Website [www.bygdasafn.is](http://www.bygdasafn.is). Wir sind zudem auf Facebook und Instagram.







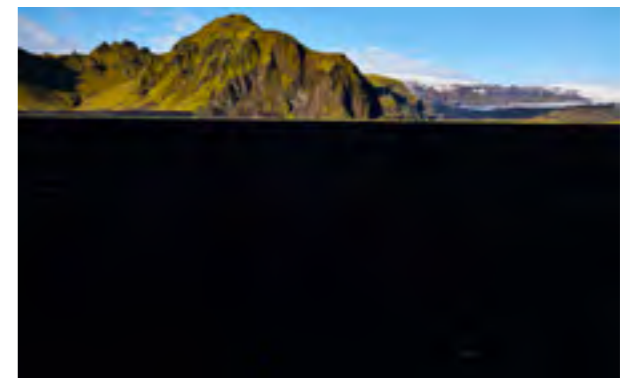
# DER VULKAN KATLA IST ÜBERFÄLLIG

Die Katla-Gletscherhöhle

Im Katla-Gletscher liegt eine der schönsten und zugänglichsten Eishöhlen des Landes. Die Höhle ist zauberhaft, doch Gefahren lauern über ihr. Der Vulkan Katla ist überfällig. Icelandic Times/Land & Saga haben sich heute in den Süden aufgemacht. So ein Wunder wie die Eishöhle im Katla-Gletscher darf man sich nicht entgehen lassen.

Als Katla zuletzt 1918 ausbrach, war das eine Katastrophe. Ungefähr alle hundert Jahre passiert ein großer Ausbruch in Katla. Das heißt, dass seit dem letzten größeren Ausbruch mehr als 100 Jahre vergangen sind.

Er brach 1860, 1823, 1755, 1721, 1660, 1625, 1612 und 1580 aus. Viele waren gewaltige Eruptionen, die größte 1755 und 934, als es einen riesigen Ausbruch in Katla gab. Wann wird er als Nächstes ausbrechen? Niemand weiß das, aber es wird bald sein... wahrscheinlich. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



Der Katla-Vulkan in Mýrdalsjökull befindet sich ganz links, neben dem Katla-Gletscher.



Fotoaufnahme der Höhlenöffnung



Chinesische Balletttänzerin nimmt eine Filmszene in der Höhle auf



### VOGAR CAMPING

Der Vogar Campingplatz und die Jugendherberge sind nur 15 Minuten vom KEF-Flughafen entfernt. Ganzjährig geöffnet.

Vogavegur 190 Vogar  
vidsjoinn@gmail.com  
vogarcamping.is/



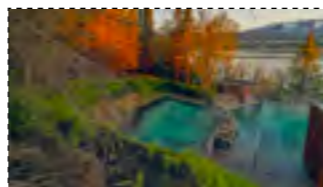
**5 MUSEEN IN AKUREYRI.** Ein Ticket für nur 2300 ISK ist das ganze Jahr gültig. Akureyri Museum, Nonnis Haus, Akureyri Spielzeugmuseum im alten Akureyri, Davids Schriftstellerhaus in Akureyri und der Museumshof Laufás sind nur 35 km entfernt von Goðafoss/Akureyri.

Aðalstræti 58 600 Akureyri  
minjasafnid@minjasafnid.is  
Minjasafnid.is



**DAS HISTORISCHE MUSEUM IN GARÐSKAGI,** befindet sich in einem wunderschönen Museumsareal am Garðskagavi Leuchtturm in Suðurnesjábær. Dort kann man eine Panoramansicht in alle Richtungen.

Skagabraut 100, 250 Gardur  
byggdasafn@sudurnesjabaer.is  
Sudurnesjabaer.is



**FOREST LAGOON** ist eine neue geothermale Waldlagune im Vaðlaskógur-Wald, nur wenige Minuten Autofahrt von Akureyri entfernt. Öffnungszeiten: 10:00 - 11:30 Uhr ganzjährig

Vaðlaskógur, 605 Akureyri  
info@forestlagoon.is/  
forestlagoon.is/



**LÝSULAUGAR** ist ein außergewöhnliches geothermisches algenbad, gefüllt mit natürlich heißem mineralwasser, das eine beruhigende und heilende Wirkung auf den Körper hat. Ein Besuch in Lýsulaugar ist ein einzigartiges und authentisches Erlebnis.

Lýsuhóll 356 Snæfellsnes  
lysulaugar@lysulaugar.is  
lysulaugar.is







*Blick auf Reykjadalir von Hrafninnusker bis nach Tindfjalljökull im Südwesten*

**H**rafninnusker ist ein besonderer Ort in Island. Hrafninnusker ist das erste Ziel, wenn man auf dem Laugavegur wandert, dem beliebtesten Hochland-Wanderweg des Landes, der von Landmannalaugar nach Þórsmörk führt. Es gibt einen 12 km langen, gut gekennzeichneten Fußweg, der recht steil ist, da Hrafninnusker auf einer Höhe von 1100 Metern der höchste Punkt des Laugavegur ist. In Hrafninnusker befindet sich die Hütte der Iceland Travel Association, Höskuldarskáli, die 1977 gebaut wurde. Südlich von Hrafninnusker liegt die nächste Hütte in Álftavatn. Was Hrafninnusker so besonders macht, sind die Farben, die heißen Quellen, die Gletscher und die Schneehaufen, die noch Mitte September, selbst nach einem guten Sommer, dort vorhanden sind. In diesem Gebiet treten bei Torfajökull die höchsten Temperaturen des Landes auf. Es gibt eine Jeepstrecke nach Hrafninnusker, die jedoch nur mit leistungsstarken Geländefahrzeugen und nur wenige Wochen im Jahr befahrbar ist. FOTOS UND TEXT: PÁLL STEFÁNSSON



*Geothermalgebiet unterhalb Hrafninnusker*



*Die Eishöhle in Hrafninnusker*



*Blick von oben in eine heiße Quelle direkt bei der Eishöhle*



ENTSPANNEN  
 GENIESSEN  
 ERLEBEN

MYVATN NATURBÄDER

Online auf [naturebaths.is](https://naturebaths.is) vorab buchen



# ICELANDIC TIMES

## WIR SPRECHEN 5 SPRACHEN!

Veröffentlicht auf Englisch, Chinesisch, Französisch,  
Deutsch und Isländisch.



[www.icelandictimes.com](http://www.icelandictimes.com)